

04 | April 2025

VG MITTERFELS



Gemeindebote



**150 JAHRE
RETten, SCHÜTZEN, BERGEN, LÖSCHEN**

Die Freiwillige Feuerwehr Ascha feiert vom 9. bis 12. Mai ihr Gründungsfest



Machbarkeitsstudie:
Maßnahmen für
Burgmuseum vorgestellt.

SEITE 9



Moderne, übersichtliche
und bürgernahe
Homepage jetzt online.

SEITE 15



80 Aschinger Bürger bei
„Sauber macht lustig“
im Einsatz.

SEITE 22



Erinnerungen von
Heimatforscherin
Edda Fendl.

SEITE 24

INHALT

Titelgeschichte	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen.....	26
Verwaltungsgemeinschaft	7	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	29
Mitterfels.....	8	Kirchen	32
Haselbach	14	Kitas und Schulen	35
Ascha.....	21	Rückblick.....	42
Falkenfels	23	Ausblick.....	60



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten,
wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
📞 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
📞 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
📞 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
📞 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die Mai-Ausgabe: **Freitag, 30.05.2025**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 14.05.2025**

HINWEIS:

*Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie
online unter www.vg-mitterfels.de.*



ACHTUNG!

*Texte, Fotos und Inserate, die später
abgegeben werden, werden nicht
angenommen!*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

150 JAHRE RETTEN, SCHÜTZEN, BERGEN, LÖSCHEN

Die Freiwillige Feuerwehr Ascha feiert vom 9. bis 12. Mai 2025 ihr Gründungsfest

In Ascha feiert in diesem Jahr der älteste Verein einen besonderen Geburtstag, der groß gefeiert wird. Die Freiwillige Feuerwehr Ascha wird in diesem Jahr 152 Jahre alt. Wegen Corona wurde die große Geburtstagsfeier von 2023 auf 2025 verschoben. Die Feuerwehr hat aus diesem Grund ein viertägiges Festprogramm vorbereitet. Mit einem Standkonzert, der Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und dem Ausmarsch zum Festzelt geht es am Freitag, 9. Mai los. Höhepunkte sind dann am Sonntag, 11. Mai, der Festgottesdienst, bei dem die restaurierte Fahne und die Fahnenbänder gesegnet werden, sowie der Festzug mit über 70 Vereinen. Am Montag, 12. Mai, klingt das Fest

dann mit einem „Tag der Gemeinden, Behörden und Betriebe“ aus. Als Schirmherr konnte Landrat Josef Laumer gewonnen werden. Festbraut ist Leonie Merl und als Patenverein steht die Freiwillige Feuerwehr Gschwendt der Freiwilligen Feuerwehr Ascha zur Seite. An allen Tagen gibt es beste Musik mit verschiedenen Partybands und Barbetrieb.

Vorab wollen wir die Freiwillige Feuerwehr Ascha kurz vorstellen und auf 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ascha zurückblicken.



Aschinger Feuerwehr 1912

Gründung im Jahr 1873

Die Gründung der Wehr erfolgte am 16. Februar 1873. Dies wird bestätigt durch eine Urkunde des Bayerischen Landes-Feuerwehr-Verbands. Damals waren die größten Bauern des Dorfes in der Vorstandsschaft: Der Ankerl Johann, der Hilmer Georg, der Pollmann Johann, der Semmelbauer Johann und der Wirt Gierl Josef.

Als sich in den schweren und kargen Nachkriegsjahren das Leben nach den Kriegswirren wieder normalisierte, lebten in den Gemeinden auch die Dorffeste und die Traditionenfeiern erneut auf, um von der harten Alltagsarbeit etwas Abstand gewinnen zu können und altes Brauchtum zu pflegen. So feierten in den umliegenden Gemeinden viele Feuerwehren bereits ihre Gründungsfeste, zu denen auch die Aschinger Wehr geladen war. Leider musste man allzu oft ohne Fahne antreten. Die Fahne vom 50-jährigen Gründungsfest, das man mit Maria Straßmeier als Fahnenmutter 1923 gefeiert hatte, war während des Zweiten Weltkriegs verschollen.



75-jähriges Gründungsfest am 10. Juli 1949

Für dieses Fest wurde bei der Fahnendekoration im Kloster Aiterhofen eine neue Fahne in Auftrag gegeben. 36 Vereine waren am Festsonntag, den 10. Juli 1949, in Ascha, um mit der Wehr das 75-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe zu feiern. Festleiter war Josef Brückl. Rosa Karl konnte als Fahnenmutter gewonnen werden. Das Festmahl wurde in den beiden Gasthäusern eingenommen. Auch die Festkapelle teilte sich, damit überall für Unterhaltung gesorgt war.



100-jähriges Gründungsfest vom 20. bis 22. Juli 1973

76 Vereine feierten mit der Freiwilligen Feuerwehr Ascha unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär Alfred Dick. Im Rahmen des Gottesdienstes gab Pfarrer Siegfried Hofmeister der neuen Fahne die kirchliche Weihe. Fahnenmutter war Ottilie Leibl aus Kienberg. Als Patenverein fungierte die Freiwillige Feuerwehr Falkenfels.



125-jähriges Gründungsfest vom 19. bis 22. Juni 1998

Vom 19. bis 22. Juni 1998 feierte die Freiwillige Feuerwehr Ascha bei strahlendem Sommerwetter ihr 125-jähriges Gründungsfest mit Segnung der restaurierten Fahnen und Segnung des neuen Löschfahrzeugs LF 8/6. Dank der guten Vorbereitung und der Organisation durch den Festleiter Josef Keckes und die Unterstützung durch den Patenverein Falkenfels wurde es ein Fest der Superlative. Über 90 Vereine beteiligten sich am Festsonntag. Schirmherr war Alfred Reisinger, Mitglied des Bayerischen Landtags. Fahnenbraut war Claudia Gigler.



Die technische Entwicklung der Wehr

1946 wurde eine Motorspritze für 2015 Reichsmark gekauft. Zur selben Zeit wurde auch noch ein Spritzenwagen für 400 Reichsmark angeschafft.

Im Jahr 1952 ging der langersehnte Wunsch, ein neues Feuerwehrhaus zu bauen, in Erfüllung.

Der Bau des Feuerwehrhauses kostete 15.379 DM. Am 21. Dezember 1952 erhielt das Feuerwehrhaus durch Pfarrer Kolmer seinen kirchlichen Segen.

Erstmals wurde im Jahr 1953 ein neues Feuerwehrauto gekauft. Man entschied sich für ein Feuerwehrauto der Marke „Ford Transit“

Im Jahr 1959 wurde beschlossen, eine neue Motorspritze zu kaufen. Die neue Motorspritze mit VW-Motor kostete 4.585 DM. Die alte Motorspritze aus dem Jahr 1946 wurde noch für 200 DM veräußert.

Im Jahr 1969 wurde eine Feuerwehrsirene installiert. Da die Alarmierung durch die Kirchenglocken bei Einsätzen immer Schwierigkeiten bereitete, wurde ein Antrag an die Gemeinde gestellt zur Anschaffung einer Feueralarmsirene. Die Sirenenanlage wurde am alten Schulhaus installiert.



Ein besonders ereignisreiches Jahr und sicher auch ein sehr freudiges Jahr war für alle Aktiven das Jahr 1975. In diesem Jahr erhielt die Freiwillige Feuerwehr Ascha ein neues Feuerwehrauto, und zwar ein LF 8 mit Metzaufbau. Durch den Kauf des neuen Feuerwehrautos musste sich die Freiwillige Feuerwehr Ascha verpflichten, auch einen schweren Atemschutz zu übernehmen. Das Fahrzeug war bis zum März 1998 im Einsatz.

Das im Jahr 1952 erbaute Feuerwehrhaus war zu klein, um das neue Feuerwehrauto unterzubringen. Die Feuerwehrkameraden erklärten sich bereit, ein neues Feuerwehrhaus in Eigenregie zu bauen. Man einigte sich darauf, den Bau an das bestehende alte Freiwillige Feuerwehrhaus zu setzen. Die Einweihung des neuen Gerätehauses und die Segnung des neuen Löschfahrzeugs erfolgten am 7. November 1975.



Im Jahr 1992 wurde die mittlerweile 32 Jahre alte Tragkraftspritze durch eine neue ersetzt. Die neue TS 8 kostete 17.880 DM. Am 3. Mai erhielt die neue Tragkraftspritze durch Pfarrer Alois Zimmermann den kirchlichen Segen.

Im Jahr 1996 stellte 1. Kommandant Josef Keckeis den Antrag auf Neukauf eines neuen Löschfahrzeugs LF8/6. Verschiedene Fahrzeuge wurden besichtigt. Letztendlich entschied man sich für ein Fahrzeug der Fa. Ziegler. Am 25. März 1998 war es dann soweit, das neue Fahrzeug konnte von der Fa. Ziegler abgeholt werden. Gottes Segen erhielt das Fahrzeug dann am 21. Juni 1998 im Rahmen des 125-jährigen Gründungsfestes.



Im Jahr 2005 wurde vom Polizeipräsidium Regensburg ein alter VW-Mannschaftsbus zum Einsatz als Mehrzweckfahrzeug für die Feuerwehr gekauft. In Eigenregie wurde das Fahrzeug mit über 500 Arbeitsstunden runderneuert und am 3. Dezember 2005 in Dienst gestellt.



Als Ersatz für das alte Mehrzweckfahrzeug wurde im Jahr 2014 ein neuer Mannschaftstransportwagen VW Crafter in Dienst gestellt. Die Einweihung erfolgte im Rahmen des Floriansfestes 2015.

Bau eines neuen Feuerwehrhauses

Im Jahr 2000 stellte 1. Kommandant Josef Keckeis einen Antrag auf Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Nach vielen Gesprächen und Besichtigungen war es dann am 15. April 2003 soweit. Mit dem Spatenstich wurde der Neubau eines neuen Gerätehauses im Gewerbegebiet besiegelt. Im modernen Zweckbau standen nun zwei Stellplätze und entsprechende Nebenräume mit Werkstatt zur Verfügung. Die Einweihung fand am 21. Mai 2006 statt.

Text: Josef Keckeis, Fotos: Feuerwehr Ascha





FESTPROGRAMM

Freitag, 09.05.2025



- | | |
|-----------|---|
| 16.30 Uhr | Abholen des Schirmherrn, Festbraut und Festdamen |
| 17.30 Uhr | Abholen des Patenvereins |
| 18.00 Uhr | Totengedenken |
| 18.30 Uhr | Standkonzert |
| 18.45 Uhr | Einzug in Festzelt |
| 19.00 Uhr | Bieranstich und Festbetrieb mit der Partyband „Urwaidler“ |



Samstag, 10.05.2025

- | | |
|-----------|--|
| 13.00 Uhr | Einholen des Patenvereins |
| 13.30 Uhr | Einholen der Festdamen und Festbraut |
| 19.00 Uhr | Tag der Jugend mit der Partyband „Die Hirschn“ |



Sonntag, 11.05.2025



- | | |
|-----------|--|
| 06.00 Uhr | Weckruf |
| 06.30 Uhr | Einholen des Patenvereins |
| 07.30 Uhr | Einholen der Gastvereine |
| 08.45 Uhr | Einholen des Schirmherrn, der Festbraut, Festdamen und Ehrengäste |
| 09.15 Uhr | Aufstellung zum Kirchenzug |
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst mit Segnung der neuen Fahnenbänder und der restaurierten Fahne sowie Festakt mit Bänderverleihung |
| 12.00 Uhr | Mittagessen und Festzeltbetrieb mit der „Musikkapelle Mitterfels“ |
| 14.15 Uhr | Aufstellung zum Festzug |
| 14.30 Uhr | Festzug |
| 19.00 Uhr | Festzeltbetrieb mit der Stimmungsband „Die Stoabeißer“ |



Montag, 12.05.2025

- | | |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | Tag der Gemeinden, Behörden und Firmen
Festzeltbetrieb mit der Partyband „Waidler Power“ |
|-----------|---|



**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

KFZ-Technik KIELER

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimaservice
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 099 61-70 15 41, Fax 70 15 42
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



Fuhrmannstraße 1 * 94347 Ascha * 09961/6587

- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de

Mail: eidenschink-bau@t-online.de

Mobil: 0151 18 33 52 91



**LADEM
& POST** Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
09961 700742
ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag

08.00 Uhr - 12.00 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Samstag

09.00 Uhr - 12.00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

So bleiben Sie auf dem Laufenden

Als Bürger der VG Mitterfels haben Sie verschiedene Möglichkeiten, sich über das Geschehen in den vier Mitgliedsgemeinden **Mitterfels**, **Haselbach**, **Ascha** und **Falkenfels** zu informieren.

Der Gemeindebote



Monatlich informieren wir Sie im Gemeindeboten über interessante Themen aus den vier Gemeinden wie aktuelle Bauprojekte, berichten über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen, Schulen, Kitas sowie Kirchen und kündigen Termine an.

Sie können sich den Gemeindeboten in gedruckter Form jeden Monat bequem per Post nach Hause liefern lassen oder online lesen.

Die Internetseite(n)



Unter www.vg-mitterfels.de finden Sie sowohl aktuelle Meldungen wie Straßensperrungen oder Schließtage der Geschäftsstelle als auch unsere digitale Amtstafel mit öffentlichen Bekanntmachungen.

Jede Gemeinde hat zudem eine eigene Internetseite, die nicht nur über Aktuelles informiert, sondern auch über die Themen Leben und Wohnen, Geschichte, Kinder und Jugend, Freizeit und Tourismus uvm.

www.mitterfels.de www.gemeindehaselbach.de
www.ascha.de www.falkenfels.de



AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDEN:

Ascha, zwischen Oberascha und Krähof ⇒ kleine Geldbörse mit Bargeld

Mitterfels, Garage hinter FW Haus ⇒ Schlüsselbund mit vier Schlüssel

Falkenfels, Dorfladen ⇒ Geldbeutel schwarz

Mitterfels, Leichenhaus Friedhof ⇒ Ein Schlüssel mit grünem Anhänger

Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Telefon: 09961 9400-0



VG-GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN!

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat am **Freitag, 30. Mai 2025**, geschlossen. Es handelt sich um den Brückentag nach Christi Himmelfahrt.

Ab Montag, 2. Juni 2025, ist die Geschäftsstelle wieder wie gewohnt von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr für den Parteverkehr geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Zollner
Hof**
traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 10. April 2025

Größte Ausgabe 2025: Sanierung der Berufsfachschule zur Kindertagesstätte



Foto: Sandra Bauer

Haushaltsplan 2025 mit Erlass der Haushaltssatzung

Die Marktgemeinderatsmitglieder hatten hierzu im Vorfeld zur Sitzung die entsprechenden Unterlagen zur Aufstellung des Haushaltplanes 2025 erhalten. Die Ansätze wurden im Hauptausschuss bereits vorberaten. Der Verwaltungshaushalt weist dabei ein Volumen in den Einnahmen und Ausgaben von 6.564.000,00 Euro auf. Die größten Einnahmepositionen sind dabei der Einkommenssteueranteil (2.033.000,00 Euro), die Schlüsselzuweisung (1.085.600,00 Euro), die Gewerbesteuer (700.000,00 Euro), die Grundsteuer A und B (zusammen 384.500,00 Euro) sowie der Grunderwerbssteueranteil mit 30.000,00 Euro. Die größten Ausgaben wiederum hierbei sind neben den kompletten Personalkosten die Kreisumlage mit 1.769.700,00 Euro, die Zuführung zum Vermögenshaushalt (510.600,00 Euro), die VG-Umlage (464.300,00 Euro) und die Gewerbesteueraumlage mit 75.000,00 Euro. Der Vermögenshaushalt weist ein Volumen von 5.545.500,00 Euro auf. Die größten Ausgaben sind die Sanierung der Berufsfachschule zum Kindergarten (2.600.000,00 Euro), die Breitbandversorgung (1.500.000,00 Euro), die Sanierung der Kläranlage (300.000,00 Euro) und die Straßensanierung Brücke Waldeck mit 300.000,00 Euro. Die Einnahmen im Vermögenshaushalt wiederum resultieren aus dem Zuschuss Breitbandversorgung (1.440.000,00 Euro), dem Zuschuss zur Sanierung der Berufsfachschule im Kindergarten (1.000.000,00 Euro), weiterer Darlehensaufnahme (1.000.000,00 Euro), einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt (510.600,00 Euro) und dem Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Pimaisset-Erweiterung (435.000,00 Euro). Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, die von der Kämmerei erarbeiteten Ansätze zu übernehmen. Anschließend beschloss der Marktgemeinderat den Haushaltsplan als Satzung. Ergänzend dazu

wurden auch der Stellenplan sowie das Investitionsprogramm für die künftige Finanzplanung beschlossen.

Information und Verschiedenes

Nach der Behandlung von Bauanträgen beschäftigte sich der Marktgemeinderat noch über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages mit dem Schulverband Mitterfels-Haselbach. Dieser dient der Regelungen der Rechtsbeziehungen zwischen den an der Grundschule Mitterfels-Haselbach beteiligten Gemeinden (Mitterfels, Ascha, Haibach, Haselbach, Rattiszell und Stallwang) sowie dem Mittelschulverband Mitterfels-Haselbach. Der Mittelschulverband übernimmt dabei den für den ordnungsgemäßen Schul- und Unterrichtsbetrieb erforderlichen Sachaufwand mit Schülerbeförderung. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Schulaufwand wird dabei nach der Gesamtzahl der Grund- und Mittelschüler geteilt. Stichtag für die Feststellung der Zahl der Schüler ist dabei der 01. Oktober jeden Jahres. Der Marktgemeinderat beschloss, diesen Schulvertrag mit dem Schulverband abzuschließen. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der kürzlichen Begehung mit Verantwortlichen zum Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2025“. Dabei wurden die Besonderheiten der Kommune sowie das Wirken im Ehrenamt aufgezeigt. Die Auftaktveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung hat mit den Akteuren und Verantwortlichen stattgefunden. Dabei wurden verschiedene Energiedaten des Marktes sondiert und die Wärmeverbräuche der kommunalen Liegenschaften thematisiert. Die weiteren Auswertungen bleiben abzuwarten. Anschließend schloss sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Dabei wurden insbesondere die Submissionsergebnisse bzw. Vergaben für die weiteren Gewerke Stahlbau und Putzarbeiten zum Kita-Neubau bekanntgegeben.

Burgerlebnis stärken

Zweites Arbeitstreffen zum Thema Machbarkeitsstudie fand im Burgmuseum statt



Ziehen alle an einem Strang (v.li.): Dr. Silke Kral von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, Burgmuseumsvereinsvorsitzende Elisabeth Vogl, Bürgermeister Andrea Liebl, Architekt Michael Feil, Bernhard Herrmann vom Landesamt für Denkmalpflege und Gabriele Wolf von der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Straubing-Bogen.

Derzeit wird für das Burgmuseum Mitterfels eine Machbarkeitsstudie erarbeitet (wir berichteten). Ziel dieser Maßnahme ist es, den Bestand des Museums sowie seiner Exponate dauerhaft zu sichern. Kürzlich fand ein zweites Arbeitstreffen aller Beteiligten statt, bei dem Michael Feil vom beauftragten Büro „Feil Architekten“ aus Regensburg die weiteren Fortschritte der Studie präsentierte.

Erstmals mit am Tisch saßen Vertreter der Denkmalpflege: Gabriele Wolf von der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Straubing-Bogen und Bernhard Herrmann vom Landesamt für Denkmalpflege. Die weiteren Teilnehmer waren Dr. Silke Kral von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern, Burgmuseumsvereinsvorsitzende Elisabeth Vogl sowie Bürgermeister Andreas Liebl.

Kurz ging Architekt Michael Feil nochmals auf den Ist-Zustand des Museumsgebäudes ein, der dank der Archivrecherchen von Elisabeth Vogl und der Vermessung des Gebäudes nun ausführlich vorliegt. Als neuen Baustein der Machbarkeitsstudie konnte Feil den Anwesenden einen Maßnahmenkatalog vorstellen, den der erfahrene Architekt als sinnvoll erachtet, um das Museum auch für künftige Generationen zu erhalten aber auch interessant zu machen.

Zu den wichtigsten baulichen Vorschlägen zählt hierbei

unter anderem die Verbesserung der Depotsituation im Obergeschoss. Um die hier gelagerten Exponate dauerhaft zu sichern, müssen nicht nur Dach und Wände saniert und isoliert werden, sondern auch museumsgerechte Lagermöglichkeiten geschaffen werden. Für das Erdgeschoss schlägt Feil unter anderem eine barrierefreie Erschließung, die Erneuerung der Sanitäranlagen sowie die Schaffung eines Veranstaltungs- bzw. Sonderausstellungsraumes vor.

Grundsätzlich sollte, so Feil, das Burgerlebnis für die Besucher gestärkt werden. Die Burg als wichtigstes Exponat des Museums sollte nach Ansicht des Architekten noch mehr in den Mittelpunkt rücken. Um dies zu erreichen schlägt Feil unter anderem vor, die Sichtbarkeit der Burg von außen zu verbessern und auch die Burggeschichte als Themenbereich in die Dauerausstellung mit aufzunehmen.

Von Seiten der Anwesenden wurden die Vorschläge sehr positiv aufgenommen. Alle Ziele der Studie seien in diesen Maßnahmen berücksichtigt und die Museumsarbeit könne mit Hilfe der vorgestellten Punkte deutlich verbessert werden. Als nächster und letzter Schritt der Machbarkeitsstudie gilt es nun eine Kostenschätzung zu erstellen. Diese soll in einzelne Bauabschnitte aufgeteilt werden, um den Akteuren eine flexible Umsetzung zu ermöglichen.

Text & Foto: Sandra Bauer



VG Mitterfels unterzeichnet Energielieferverträge mit den Stadtwerken Bogen

Für die Liegenschaften der Marktgemeinde Mitterfels und des Schulverbandes Mitterfels-Haselbach musste die Energiebelieferung neu geregelt werden. In der von der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels durchgeführten Ausschreibung für die Jahre 2026 bis 2028 konnten sich die Stadtwerke Bogen (SWB) mit ihrem Angebot erfolgreich gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Zur Unterzeichnung des Energieliefervertrages trafen sich kürzlich die Vertreter im Rathaus in Mitterfels. Neben Rathaus und Schule wird die SWB darüber hinaus die derzeit insgesamt 64 gemeindlichen Liegenschaften der Marktgemeinde für die kommenden drei Jahre zuverlässig zu attraktiven Ökostromkonditionen beliefern.

Andreas Liebl, Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels und Gemeinschaftsvorsitzender, zeigte sich erfreut darüber, dass „die erzielten Konditionen zum Wohl der Gemeindefinanzen spürbar unter dem Preisniveau des laufenden Jahres liegen und zudem die enge und vertrauliche Zusammenarbeit mit der SWB noch ausgebaut werden kann“. SWB-Geschäftsführer Karlheinz Denner freute sich über den Vertragsabschluss als „Beleg unserer Wettbewerbsfähigkeit auf dem hart umkämpften Energiemarkt“ und gemeinsam mit Vertriebsleiter Christian Weiß auf die Zusammenarbeit bei der Energiebelieferung für das anspruchsvolle Liegenschaftsportfolio der Marktgemeinde Mitterfels und des Schulverbandes.

Text: Stadtwerke Bogen, Foto: Sandra Bauer



Bei der Vertragsunterzeichnung: (v.li.) VG-Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer, Bürgermeister Andreas Liebl, SWB-Geschäftsführer Karlheinz Denner und SWB-Vertriebsleiter Christian Weiß.

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421 830486
Schutz und Beratung rund um die Uhr

Gebäude am Jugendzeltplatz wird derzeit saniert

Der Vorstand des Kreisjugendrings Straubing-Bogen hat letztes Jahr beschlossen, das nunmehr 34 Jahre alte Zeltplatzgebäude mit Aufenthaltsraum und sanitären Anlagen am Jugendzeltplatz in Mitterfels zu sanieren.

Unter der Regie von Vorstandsmitglied Dominik Zankl werden die Nasszellen komplett erneuert und so aufgeteilt, dass nunmehr vier statt zwei Duschen und jeweils zwei Toiletten und zwei Waschbecken Platz finden. Im Aufenthaltsraum wird die Küchenzeile durch eine Großküche mit neuen Geräten ersetzt, der Boden und die Wände erneuert und im Zuge dessen ein kleiner Lagerraum geschaffen. Das notwendige Versetzen einer Wand und mehreren Fenstern bzw. Türen ist bereits erfolgt. Die Bauarbeiten sind seit dem Spätherbst im Gange und wenn alles nach Plan läuft, kann der Platz noch vor Pfingsten wieder von den Jugendgruppen genutzt werden. Finanziert wird die Maßnahme durch den Kreisjugendring und Zuschüssen des Fördervereins „Jugendarbeit Straubing-Bogen“. Großer Dank gebührt hierbei auch der unbürokratischen Hilfe der Marktgemeinde Mitterfels bei Problemen rund um den Weg oder bei Entsorgungsmaßnahmen.

Text & Fotos: Kreisjugendring Straubing-Bogen





Geplante Freibadsanierung im Mittelpunkt

Finale beim Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf“: Fachjury war zu Gast

Mitterfels hat sich im vergangenen Herbst für das „Gütesiegel Heimatdorf“ beworben. Im Rahmen dieser Bewerbung musste Mitterfels in sechs Kategorien vorgestellt werden: Gemeindeentwicklung und Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Heimatverbundenheit und soziales Miteinander, Digitales und Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz und Prämienverwendung. „Wenn man dann alles schwarz auf weiß vor sich liegen hat, wird einem umso deutlicher bewusst, was wir alles zu bieten haben“, freut sich Erster Bürgermeister Andreas Liebl. Und er betont: „Viele Angebote im kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichem Bereich sind nur dank der vielen ehrenamtlich Engagierten möglich.“ Mitterfels hat es mit seiner Bewerbung ins Finale geschafft.

Das „Gütesiegel Heimatdorf“ wird alle zwei Jahre vom Heimatministerium Bayern verliehen und zeichnet Gemeinden aus, die von der Jury als besonders lebenswert eingestuft werden. Die Siegergemeinde erhält eine zweckgebundene Geldprämie über 50.000 Euro. Mitterfels würde diese Summe für die Sanierung des Freibades, insbesondere des Kinderbereiches verwenden, da dieser nicht mit Fördermitteln abgedeckt werden könnte. „Wir finden diesen Bereich aber besonders wichtig, um Kinder spielerisch an das Wasser zu gewöhnen und eine Grundlage für die spätere Schwimmfähigkeit zu schaffen“, betont Liebl.

Am 9. April 2025 war die vierköpfige Fachjury nun in Mitterfels zu Gast. Sie besteht aus zwei Vertretern des Heimatministeriums, einem Vertreter der Regierung von Niederbayern und einem Vertreter vom Bezirk Niederbayern. Ein kleines Organisationsteam rund um Liebl hatte eine Tour durch den Ort vorbereitet. Startpunkt war die Burg. Nach einem Rundgang durch das Rathaus, die Burgalage und das Burgmuseum stellte sich das Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach kurz vor. Danach ging es mit dem Auto weiter die Burgstraße entlang mit ihren Sehenswürdigkeiten wie St. Georgskirche und Kreismusikschule bis zur Historischen Hiensölde. Weitere Punkte waren die Grund- und Mittelschule mit der neuen Bücherei, die Baustelle zur neuen Kita und das Biomasseheizkraftwerk. Endpunkt war das Freibad. Dort waren Schautafeln aufgestellt, um den Jurymitgliedern die Sanierungspläne zu präsentieren.

„Ich denke, wir haben unser Bestes gegeben, um uns Mitterfelser und unsere Gemeinde zu präsentieren“, resümierte Liebl im Anschluss. Ob Mitterfels sich künftig mit dem „Gütesiegel Heimatdorf“ schmücken darf und eine Finanzspritzte für die Sanierung des Freibades erhält, stellt sich erst im Sommer heraus. Dann werden die bayernweiten Sieger bekannt gegeben. Pro Regierungsbezirk werden maximal zwei Gemeinden mit diesem Siegel prämiert.

Text: Sandra Bauer

**BURGMUSEUM
MITTERFELS**

Geschichte entdecken

**Ein Museum
der besonderen Art**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:
14 bis 17 Uhr

WERTSTOFFHOF MITTERFELS

**Öffnungszeiten
(ab Zeitumstellung zum 30. März 2025)**

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Terrassenüberdachungen
Wintergärten | **XXL-Fenster**
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41–43 • 94347 Ascha

09961 700 180



60 Teilnehmer sammelten Müll rund um Mitterfels

Erneut hat die Aktion „Sauber macht lustig“ erfolgreich in der Marktgemeinde stattgefunden. Dabei wurde eine beeindruckende Menge Müll gesammelt, darunter Flaschen, Plastik, Teppiche und sogar Autoreifen – es war wirklich alles dabei. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierten Ortsvereine, die Kinder und Jugendlichen, sowie an die Bürgerinnen und Bürger, die teilgenommen haben. Insgesamt waren rund 60 Teilnehmer dabei. Bereits unter der Woche waren auch die Berufsfachschule, die Grund- und Mittelschule sowie die Kindergärten fleißig unterwegs, um ihre Umgebung zu säubern. Ein großes Dankeschön geht zudem an den 2. Bürgermeister und Bauhofleiter Konrad Feldmeier für die hervorragende Organisation und an den ZAW für die tolle Unterstützung dieser Aktion.

Text & Fotos: Andreas Liebl



Einladung zum Maibaumaufstellen

Auch in diesem Jahr findet in Mitterfels das traditionelle Maibaumaufstellen statt.

Beginn ist um 18 Uhr am Mittwoch, 30. April 2025, bei der Pfarrkirche in der Lindenstraße.

Anschließend gemütliches Beisammensein am Pavillon. Getränke und Speisen servieren die Treuen Wachteln und für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Mitterfels.

Alle Ortsvereine mit ihren Mitgliedern sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen!



Foto: Andreas Liebl

Bürgermeistersprechstunden

 **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen
gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung.
Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte
ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefo-
nisch unter 09961 9400-10 oder per E-Mail an
liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels

Unsere Geschichte

Am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Dieses Ereignis haben wir zum Anlass genommen, um zwei Zeitzeugen aus der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels zu Wort kommen zu lassen. Im folgenden Beitrag erinnert sich der Mitterfeler Alfred Schindler. Den zweiten Beitrag können Sie unter der Rubrik „Falkenfels“ lesen.

Die „Schiebewurst“



Diese Aufnahme ist im Frühjahr 1947 entstanden. Sie zeigt Alfred Schindler (re.) mit seinen Geschwistern Erhard, Elfriede und Martha (v.li.).

8. Mai 1945 – Zeitenwende. Niedergang des nationalsozialistischen, mörderischen Unrechtsstaates mit 60.000.000 Toten, weltweit. Unsägliches Leid der Davongekommenen an Leib und Seele. Viele Kriegskrüppel, Trauer um die Gefallenen. Flüchtlinge ohne Ende, gerechnet 12 bis 13 Millionen aus dem deutschen Osten; mittellos, heimatlos, erbarmungswürdig. Zerbombte Städte in Schutt und Asche in der Endphase des mörderischen Zweiten Weltkrieges, der am 30. September 1939 mit dem Überfall deutscher Truppen auf Polen begann. Hunger, Wohnungsnot, Mangel an Heizmaterial nach Kriegsende. Die Wälder waren wie leergefegt: Totholz, dürre Äste, „Stegala“, Samenzapfen sammeln. „Trümmerfrauen“ in den Ruinen der zerbombten Großstädte. Sorge um die Vermissten und in Gefangenschaft Geratenen. Das Leben musste für Millionen irgendwie weitergehen. Wer auf dem Lande Grund und Boden besaß, die bäuerliche Gesellschaft, war besser dran. Bettler, Hamsterer kamen güterzugweise von den Städten aufs Land, um sich unrechtmäßig auf fremden Feldern einzudecken. Der Tauschhandel florierte, die Zigarettenwährung blühte auf, ebenso der Schwarzmarkt. Die Versorgung der Gesellschaft mit dem Nötigsten, den Lebensmitteln, erfolgte staatlicherseits über die Zuteilung von Lebensmittelkarten, die Lebensmittelmarken davon waren Zahlungsmittel. Die Einführung der Schulspeisung als Hungerhilfe der amerikanischen Armee nach dem „Marshallplan“ war eine segensreiche Maßnahme. Die Metamorphose des Staatslebens kam im Verlauf der

Vierziger langsam voran. Entnazifizierung. Es gab auch Kriegsgewinner. Unvergessen der Schlager: „Die süßesten Früchte fressen nur die großen Tiere, doch weil wir beide klein sind, erreichen wir sie nie.“ Wie bekomme ich nun die Kurve zur „Schiebewurst“?

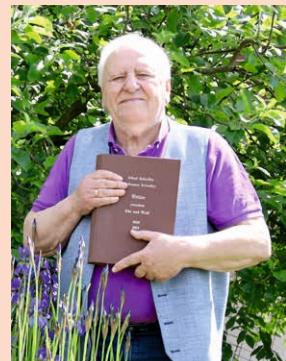
Ein Blick auf die Haushaltsslage unserer Familie: Wir waren ein Sechs-Personen-Haushalt, vier Kinder. Der Ernährer war unser Vater, ein einfacher, später mittlerer Bahnbeamter mit bescheidenem, aber regelmäßigem Einkommen. Die Mutti war Hausfrau, ihr „Beruf“. Zum Bahnhof gehörte ein kleines Gärtchen für den Anbau von Gemüse und Kartoffeln, ein Kleinod der Familie, dazu Hühner und einige Hasen. Sparsamer Umgang, nicht nur bei Lebensmitteln, war angesagt. Als wir Heranwachsende waren, erfuhren wir von unseren Eltern, dass sie am Monatsende oft nicht wussten, wie sie uns durchbringen sollten. Fleisch und Wurstwaren kaum erschwinglich, gab es an Samstagen für uns Kinder nur ein „Wurstradl“ zu einem Stück Schwarzbrot – Welch eine Kostbarkeit. Meine Vorgehensweise: Hineinbeißen ins Brot und die Wurst unversehrt immer mit den Fingern ein wenig nach vorne schieben, um sie im letzten Drittel des Brotes genüsslich zu verspeisen. Freude an der Vorfreude, das Auge isst auch mit. Ich nannte es fortan „Schiebewurst“.

Die Zeit nach dem Krieg, entbehrungsreich, hat meine Einstellung zu Lebensmitteln nachhaltig geprägt. Vorne dran steht die Dankbarkeit und das Tischgebet. Kritisch eingestellt bin ich gegenüber dem „Konsumismus“ von heute. Eine Erziehungsaufgabe in den Familien und Bildungseinrichtungen.

Text: Alfred Schindler, Foto: privat

ZUM AUTOR:

Alfred Schindler wurde 1941 in Seybothenreuth im Landkreis Bayreuth geboren. 1952 zog er mit seiner Familie nach Sulzbach-Rosenberg. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker war er einige Jahre als Zeitsoldat bei der Bundeswehr, bevor er Sozialpädagogik und Lehramt für Grund- und Hauptschule in Regensburg studierte. 1969 heiratete er seine Frau Brigitte Steinkirchner und zog zu ihr nach Mitterfels. Von 1979 bis 2005 war er Lehrer an der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden.





GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom Donnerstag, 27. März 2025

Fortschritte bei Kita und Glasfaserausbau



Foto: Dr. Simon Haas

Der Gemeinderat Haselbach hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag mit einer Vielzahl kommunalpolitisch bedeutsamer Themen befasst. Im Mittelpunkt standen dabei der Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob, der Ausbau des Glasfasernetzes sowie ein Gemeinschaftsprojekt für einen Abenteuerspielplatz.

Fördersituation für Kita-Neubau

Bürgermeister Simon Haas informierte das Gremium ausführlich über den aktuellen Stand der Planungen für den Neubau eines Hauses für Kinder. Hierzu lag erstmals das Ergebnis der Förderantragsprüfung durch die Regierung von Niederbayern vor. Die Förderkulisse sei – trotz intensiver Bemühungen – aus kommunaler Sicht ernüchternd: Aus drei verschiedenen Fördertöpfen rechnet die Gemeinde mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt knapp 2,3 Millionen Euro.

Aufgrund der bestehenden Krippe werde ein Teil der Flächen nicht förderfähig angerechnet, was die Förderquote deutlich drücke. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis, verbunden mit der Hoffnung auf eine zügige Bewilligung, um den wachsenden Bedarf an Betreuungsplätzen rechtzeitig decken zu können.

Ausbau des Glasfasernetzes läuft

Ein weiteres Schwerpunktthema war der Start des Glasfaserbaus in der Gemeinde. Die Tiefbauarbeiten haben in der Katherl-Berg-Straße begonnen. Bürgermeister Haas berichtete jedoch von Defiziten bei der Bürgerinformation sowie bei der Verkehrsabsicherung durch die ausführenden Unternehmen. Positiv hob er hervor, dass das im Februar versandte Schreiben an alle Haushalte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu einem Vertragsabschluss bewegt habe – auch sogenannte „Beifang“-Verträge, also Anschlüsse außerhalb der ursprünglich geplanten Ausaugebiete, seien in unerwartet hoher Zahl zustande gekommen.

Neufassung Schulvertrag

Im Zuge der Sitzung stimmte das Gremium auch der Neufassung des öffentlich-rechtlichen Schulvertrags mit dem

Schulverband Mitterfels-Haselbach zu. Hintergrund war eine vom Schulverband initiierte Änderung in der Berechnungsgrundlage für die Umlage der Grundschüler. Parallel dazu wurde auch ein Mietvertrag über die Nutzung der Grundschule Haselbach abgeschlossen.

Information und Verschiedenes

Auf positive Resonanz im Gemeinderat stieß der Bericht über die ersten beiden Jahre des Projekts „Quartiersmanagement für Senioren“. Anlässlich der Erstellung eines Zwischenverwendungsnachweises für das Sozialministerium, das das Projekt fördert, präsentierte Bürgermeister Haas eine Reihe statistischer Daten: Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement in Mitterfels wurden 217 individuelle Unterstützungsersuchen bearbeitet, 134 Beratungsgespräche im Rathaus und 528 Hausbesuche absolviert sowie 54 Veranstaltungen durchgeführt.

Gemeinschaftlich angepackt werden soll im April im Bereich der Freizeitgestaltung: Zwischen den Baugebieten „Am Wirtskreuz“ und „Schmelling“ soll ein Abenteuerspielplatz entstehen – in Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Förderzusage durch die Integrierte Ländliche Entwicklung ILE nord23 liegt bereits vor. Bei Gesamtkosten in Höhe von rund 10.600 Euro sollen rund 8.400 Euro aus dem Regionalbudget der ILE fließen. „Ein solches Projekt lebt vom gemeinsamen Anpacken“, erklärte der Bürgermeister.

Unter den zahlreichen weiteren Beratungspunkten in der öffentlichen Sitzung waren auch mehrere Bauanträge, die ebenso wie ein Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung einer Stützmauer positiv beschieden wurden. Informiert wurde der Gemeinderat darüber, dass die Installation der digitalen Sirenensteuerungseinheiten nunmehr abgeschlossen ist. Diskutiert wurden auch die Vorbereitungen für die Teilnahme am Landesentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ am 8. Juli. Hierzu kündigte Bürgermeister Haas für den 7. Mai ein Vorbereitungstreffen aller beteiligten Akteure an.



Haselbach präsentiert neue Website: modern, übersichtlich und bürgerlich

The homepage features a large banner with a scenic view of the village. Navigation links include: STARTSEITE, RATHAUS, BÜRGERSERVICE (highlighted), LEBEN IN HASELBACH, and a search bar. Below the banner are sections for Mitterfels, Haselbach, Ascha, and Falkenfels. A main title "Gemeinde Haselbach" is centered with the subtitle "im Landkreis Straubing-Bogen". Below this are three categories: Aktuelle Meldungen, Veranstaltungen, and Im Fokus: Glasfaserausbau. Each category has a thumbnail image and a link.

This section shows a construction site with a crane and the heading "Leistungen der Gemeinde". Below are eight thumbnail images with corresponding titles and "Mehr Info" links: Wasser und Abwasser, Wertstoffhof Haselbach, Breitbandausbau, Energie, Bauhof und Winterdienst, Bauen und Gewerbe, Friedhof, and Bericht aus dem Gemeinderat.

Die Gemeinde Haselbach ist ab sofort mit einer neuen Internetseite online – moderner, übersichtlicher und benutzerfreundlicher als je zuvor. In Struktur und Layout wurde die Website an die der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels angelehnt. „So schaffen wir einen einfachen, intuitiven Übergang zwischen den beiden Seiten – für unsere Bürger ein echter Mehrwert“, betont Erster Bürgermeister Simon Haas.

Die neue Struktur orientiert sich konsequent an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer: Unter der Rubrik „Leistungen der Gemeinde“ finden sich alle Inhalte, die Bürgerinnen und Bürger mit der Gemeinde als Institution verbinden – von Abgaben und Ortsrecht über den Bauhof bis hin zum Abwasser. Alles, was das gesellschaftliche Leben in Haselbach ausmacht, ist im Bereich „Leben in Haselbach“ gebündelt: Vereine, Veranstaltungen, Kinderbetreuung, Schule und soziales Engagement.

„Unser Ziel war es, die wichtigsten Informationen nicht nur besser zu strukturieren, sondern sie auch einfacher zugänglich zu machen“, sagt Website-Erststeller Adrian Riedl, der bereits die Website der VG Mitterfels umgesetzt hat. Besonders die bebilderten Unterseiten sorgen für mehr Übersichtlichkeit und laden zum Erkunden ein.

Ein weiteres Highlight: Die neue Website ist vollständig mobilgeräteoptimiert und passt sich automatisch an Smartphones und Tablets an – ein Muss für zeitgemäße digitale Kommunikation.

Für Bürgermeister Simon Haas ist die neue Website ein zentraler Baustein moderner Bürgerinformation: „Unsere Internetseite ist die erste Anlaufstelle für alle, die sich über Haselbach informieren oder Anliegen an die Gemeinde herantragen wollen. Ergänzt wird dieser Auftritt durch den Gemeindeboten der VG und unsere MuniApp.“

Die neue Seite finden Sie wie gewohnt unter: www.haselbach-gemeinde.de sowie neuerdings auch unter www.gemeindehaselbach.de – ein Besuch lohnt sich!

Aktuelle Meldungen



Bericht aus dem Gemeinderat

01/04/2025

Digitales Bürgerforum

31/03/2025

Erzieher/in im Anerkennungsjahr (m/w/d) gesucht

31/03/2025

[Zu allen Meldungen](#)

Veranstaltungen



Bericht über die Sitzung des Schulverbandes Mitterfels-Haselbach am 19. März 2025



Foto: Dr. Simon Haas

Feststellung und Entlastung zur Jahresrechnung 2023

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 hat stattgefunden. Stellvertretender Schulverbandsvorsitzender Liebl informierte die Mitglieder der Schulverbandsversammlung über die Prüfungsschwerpunkte. Insgesamt war der Haushalt mit einem Volumen von 1.105.000,00 Euro veranschlagt worden. Abgeschlossen wurde der Haushalt mit einer Summe von 1.070.678,00 Euro. Überschreitungen gab es dabei insbesondere bei den Kosten der Schülerbeförderung. Mindereinnahmen gab es bei der Grundschülerumlage, die zunächst zu hoch veranschlagt wurde. Der Vermögenshaushalt wurde mit einem Volumen von 312.773,02 Euro abgeschlossen. Eine Zuführung von 196.062,08 Euro zum Vermögenshaushalt fand statt. Die Schulverbandsversammlungsmitglieder beschlossen die entsprechende Feststellung des Jahresergebnisses. Anschließend wurde die Entlastung zur Jahresrechnung 2023 erteilt.

Beratung des Haushalts 2025

Hierzu informierte Schulverbandsvorsitzender Dr. Haas die Schulverbandsversammlungsmitglieder zunächst über die vorgesehene Neuermittlung der Grundschülerumlage und der Schulverbandsumlage. Dies hat auch Auswirkungen auf die Haushaltsgestaltung. Die Ermittlung der Schulverbandsumlage und diejenige der Grundschülerumlage beruht auf unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen. Während die Schulverbandsumlage auf Basis des Haushaltssatzes ermittelt wird, erfolgt die Abrechnung der Grundschülerumlage auf Basis der tatsächlichen nicht anderweitig gedeckten Kosten des jeweils abgelaufenen Haushaltjahres. Auf dieser Grundlage wurden wiederum die Abschlagszahlungen errechnet, die ihrerseits die Schulverbandsumlage des laufenden Haushaltjahres beeinflussten. Es wurde daher vorgeschlagen, den Kostenanteil der Grundschule künftig jeweils separat zu ermitteln und die Kostenerstattung für die Grundschule in jedem Haushaltsjahr als Grundlage der Berechnung der Schulverbandsumlage zu nehmen. Dadurch werden die bisherigen Ungleichgewichte ausgeschlossen. In jedem Fall muss für beide Umlagen die identische Berechnungsbasis verwendet werden. Die Schulverbandsversammlung beschloss, künftig diese Verteilung vorzunehmen. Im Weiteren wurden die vorgesehenen Haushaltssätze im Verwaltungs- und Vermögens-

haushalt durch den Kämmerer, Herrn Pflügl erläutert. Der Ansatz im Verwaltungshaushalt beträgt 1.450.000,00 Euro, der Vermögenshaushalt 38.000,00 Euro. Im Vermögenshaushalt beinhaltet ist die weitere digitale Ausstattung der Schule. Zusätzlich findet eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 15.000,00 Euro statt. Die Schulverbandsversammlungsmitglieder beschlossen, den Haushaltssatz 2025 aufzustellen. Auch der dazu korrespondierende Stellenplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanung wurde beschlossen.

Information und Verschiedenes

Schulverbandsvorsitzender Dr. Haas informierte die Mitglieder des Schulverbandes darüber, dass die Rechtsbeziehung zwischen dem Schulverband Mitterfels-Haselbach und der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels zur verwaltungsmäßigen Vorbereitung und den Vollzug der Beschlüsse der Schulverbandsversammlung bis dato nicht schriftlich fixiert wurde. Dabei handelt es sich insbesondere um die Erstellung der Haushaltsumunterlagen und die Erledigung der laufenden Kassengeschäfte. Die Zuständigkeiten der Schulverbandsversammlung sowie des Schulverbandsvorsitzenden bleiben hiervon unberührt. Für die Erfüllung der Verwaltungsgemeinschaft übertragenen Aufgaben leistet der Schulverband einen angemessenen Kostenersatz, der sich nach einem festen Prozentanteil der Gesamtsumme der VG-Umlage richtet. Die Schulverbandsversammlung beschloss, eine entsprechende Zweckvereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels abzuschließen. Darüber hinaus beschäftigte sich die Schulverbandsversammlung mit den Modalitäten zum Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Gemeinde Haselbach und dem Schulverband Mitterfels-Haselbach über die Anmietung der Grundschule in Haselbach einschließlich der Turnhalle. Die Mietsache dient dabei ausschließlich schulischen Zwecken. Die Turnhalle samt allen Räumlichkeiten steht auch Vereinen und Gruppierungen der Gemeinde Haselbach zur Nutzung offen. Die Betriebskosten trägt bereits der Mieter in Form des Schulverbandes. Die Schulverbandsversammlungsmitglieder beschlossen, den entsprechenden Mietvertrag mit der Gemeinde Haselbach abzuschließen.



Rege Beteiligung an Aktion „Sauber macht lustig“

Mit insgesamt 193 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die diesjährige Müllsammelaktion „Sauber macht lustig“ in Haselbach am Samstag, den 22. März, ein voller Erfolg. Viele Erwachsene und Kinder aus 13 örtlichen Verein und Gruppierungen beteiligten sich bei bestem Frühlingswetter an der gemeinsamen Aufräumaktion.

Die alle zwei Jahre stattfindende Aktion wird vom Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing (ZAW) organisiert und erfreut sich in Haselbach traditionell großer Resonanz. Ausgestattet mit Warnwesten, Müllsäcken und Handschuhen sammelten die fleißigen Helferinnen und Helfer entlang von Straßen, Wegen und in der Natur allerhand Unrat ein – ein wertvoller Beitrag für eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild.

Als kleine Anerkennung wurden unter den Teilnehmenden Biermarken für die Erwachsenen sowie Kinogutscheine für die Kinder verlost. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Die Gemeinde Haselbach bedankt sich herzlich bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre tatkräftige Unterstützung und das starke Zeichen für den Umweltschutz!

Text: Dr. Simon Haas, Fotos: Gemeinde Haselbach



90. Geburtstag gefeiert

Seinen 90. Geburtstag konnte Rudi Berngehrer aus Haselbach am Mittwoch, 19. März, feiern. Bei einer Feier im Gasthaus Häuslbetz gratulierten nicht nur Verwandte und Freunde des Jubilars, sondern auch stellvertretender Landrat Andreas Aichinger, Bürgermeister Simon Haas und Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner. Im Namen der Pfarrgemeinde Haselbach gratulierte Gemeindereferentin Birgit Blatz. Aus Rattenberg, wo Berngehrer jahrzehntelang als Lehrer gewirkt hatte, kamen die Freiwillige Feuerwehr mit Florian Six und Johann Scherer sowie die DJK mit Rudi Haselberger und Tom Maierhofer. Der Singkreis, Freunde und sein Sohn Rudolf umrahmten die Feier musikalisch.

Der Jubilar erblickte am 19. März 1935 in Altrandsberg das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Grundschule und dem Abitur im Jahr 1954 an der Oberrealschule in Cham begann er sein Studium an der Lehrerbildungsanstalt in Straubing. Nach der Lehramtsprüfung und einigen Aushilfen in den Landkreisen Viechtach, Grafenau und Bogen kam er 1958 an die Volksschule Rattenberg, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1997 als Lehrer, Oberlehrer und Konrektor wirkte. Daneben hat der Jubilar in Rattenberg jahrzehntelang bei der Freiwilligen Feuerwehr, der DJK, der BRK-Ortsgruppe, im Bayerischen Waldverein und im Heimatverein das Vereinsleben der Gemeinde mitgestaltet.

Im Jahr 1957 heiratete er seine Frau Lilli. Aus der Ehe gingen die Söhne Rudi und Christian hervor. Im Jahr 2001 zog das Paar nach Haselbach um. 2011 hatte er den Schmerz über den Tod seiner Ehefrau zu verkraften. 2013 lernte er seine Lebensgefährtin Ursula Ingelfinger kennen. Beide musizieren nach wie vor gerne mit Akkordeon und Gitarre zusammen mit Musikerfreunden. Viel Freude machen dem Jubilar außerdem kleine Wanderungen und Ausflüge in den Bayerischen Wald und vor allem sein Garten.

Text: Rudi Berngehrer, Foto: Privat



Rudi Berngehrer (Mitte) mit seinen Urenkeln und (v.l.) Tom Maierhofer und Rudi Haselberger von der DJK Rattenberg, Lebensgefährtin Ursula Ingelfinger, Bürgermeister Dr. Simon Haas, Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner, Johann Scherer, Gemeindereferentin Birgit Blatz, Florian Six und stellv. Landrat Andreas Aichinger.

Aumer & Neumaier OHG 
Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 0 99 64 / 235
www.aumer-neumaier.de



Veranstaltungskalender der Gemeinde Haselbach für 1. Mai 2025 bis 31. Oktober 2025

Die festgelegten Termine können jederzeit verschoben bzw. abgesagt werden.

Bitte die Hinweise in der Tagespresse und im Gemeindeboten beachten.

Mai 2025

02.05.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
03.05.	OGV: 10 - 12 Uhr, Pflanzenflohmarkt im Carport
03.05.	FF Haselbach, FF Dachsberg: 19 Uhr, Florianifest
04.05.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Erstkommunion, Pfarrkirche Mitterfels
05.05.+ 06.05.	Kita St. Jakob: Die Fotografin kommt in die Kita
09.05.	Kita St. Jakob: ab 10 Uhr, Kuchenbasar vor dem Edeka Mitterfels
09.05.	BRK: 18 Uhr, Teilnahme am Auszug beim Gründungsfest der FF Ascha
10.05.	VdK: Muttertagsausflug nach Passau
11.05.	Pfarrgemeinde: 11 Uhr, Fahrzeugsegnung, Rathausplatz
11.05.	KuSK Haselbach: Teilnahme Fahnenweihe FF Ascha in Uniform, Treffpunkt Gasthaus Häuslbetz
11.05.	FF Dachsberg: Teilnahme am Gründungsfest der FF Ascha, 7:45 Uhr Abfahrt
11.05.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest der FF Ascha mit Festdamen, 7:30 Uhr Abfahrt
14.05.	Seniorenclub: 14 Uhr, Vater- und Muttertagsfeier im Gasthaus Häuslbetz
16.05.	Pfarrgemeinde/Kita St. Jakob: 18:30 Uhr Kinder-Maiandacht, Kapelle Dürrmaul
18.05.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest der FF Wiesenfelden mit Festdamen, 7:30 Uhr Abfahrt
18.05.	OGV: Vereinsausflug zum Nepaltempel nach Wiesent, Treffpunkt: 12:30 Uhr am Carport
21.05.	Förderverein First Responder: 19 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Häuslbetz
22.05.	KDFB: 19 Uhr, Maiandacht bei der Grotte in Edt anschl. gemütliches Beisammensein im Stüberl
23.05.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest der FF Waltendorf, 18:30 Uhr Abfahrt
25.05.	Gemeinde: Gedenkfeier Absturz US-Bomber
25.05.	Ortsvereine: Teilnahme Gedenkfeier Absturz US-Bomber, in Uniform bzw. Vereinskleidung
25.05.	Kita St. Jakob: 10 Uhr, Sommerfest in der Kita
25.05.	Förderkreis Kinder: Bewirtung im Kita-Sommerfest
27.05.	Pfarrgemeinde: Bittmesse um Segen für Feld und Flur, Kapelle Roßhaupten
28.05.	FF Dachsberg: 19 Uhr, Maiandacht
29.05.	EC Haselbach-Dachsberg: Vatertagsturnier

Juni 2025

05.06.	Kita St. Jakob: gemeinsamer Waldtag der Schulanfänger aus Mitterfels und Haselbach
06.06.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
11.06.	Seniorenclub: 14 Uhr, Seniorennachmittag mit Fotovorführung von Gospodarek Horst über Seniorenaktivitäten, Gasthaus Häuslbetz

13.06.	BRK: 20 Uhr, Dienstabend, Gruppenraum
13.06.- 16.06.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest der FF Haibach
15.06.	FF Dachsberg: Teilnahme am Gründungsfest der FF Haibach, 7:45 Uhr Abfahrt
16.06.- 20.06.	Kita St. Jakob: Die Kita ist geschlossen
19.06.	FF Haselbach: FF-Fest am Rathausplatz
22.06.	Pfarrgemeinde: 8:30 Uhr Fronleichnam, Messe und Prozession
22.06.	Ortsvereine: Teilnahme an Fronleichnam in Vereinskleidung, Treffpunkt Gasthaus Häuslbetz
27.06.	ESV: 17 Uhr, Eisstock-Brotzeitturnier
28.06.	ESV: Sonnwendfeier am Sportplatz

Juli 2025

02.07.	Kita St. Jakob: gemeinsamer Ausflug der Vorschüler aus Mitterfels und Haselbach mit der ersten Klasse
03.07.	Kita St. Jakob: Ausflug Vorschüler nach Furth im Wald in die Waldbühne und zum Wildgarten
04.07.	Kita St. Jakob: Teamfortbildung des gesamten Kita Personals, die Kita ist für die Kinder geschlossen
04.07.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
05.07.	EC Haselbach-Dachsberg: Brotzeitturnier
05.07.	BRK: 19 Uhr, Grillfeier, Gruppenraum
06.07.	Pfarrgemeinde: 11 Uhr, Pfarrfest ,Rathausplatz
06.07.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest FF Saulburg, 7:30 Uhr Abfahrt
08.07.	Gemeinde/Ortsvereine: 15:30 Uhr, Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“
11.07.	Kita St. Jakob: Die Kinder der Wolken-, Sternen-, Sonnenschein- und Regenbogengruppe besuchen am Vormittag den Straubinger Tiergarten
13.07.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Messfeier mit Vaterunser-Übergabe für Kinder der 1. Klassen, Pfarrkirche Mitterfels
17.07.	Kita St. Jakob: Die Kinder der Mondgruppe besuchen am Nachmittag den Tiergarten in Straubing
25.07.	Ortsvereine: Kirchweihfest, Standkonzert und Teilnahme am Auszug in Vereinskleidung
26.07.	FF Haselbach: Teilnahme 150-jähriges Gründungsfest FF Gossersdorf, 18:30 Uhr Abfahrt
27.07.	Pfarrgemeinde: 8:30 Uhr, Messe zur Jakobi-Kirchweih
27.07.	Förderkreis Kinder: Café Kirta am Rathausplatz
27.07.	Seniorenclub: 16 Uhr, Kirta-Nachmittag im Bierzelt
28.07.	Ortsvereine: Festausklang beim Jakobi-Kirta
30.07.	Kita St. Jakob: Rausschmiss der Vorschulkinder und Jahresabschlussfest der gesamten Kita



August 2025

01.08.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
04.08.+ 05.08.	Kita St. Jakob: Feriendienst
06.08.- 29.08.	Kita St. Jakob: die Kita ist geschlossen Ortsvereine: Ferienprogramm

September 2025

01.09.	Kita St. Jakob: 1. Kita-Tag im neuen Kita-Jahr
05.09.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
10.09.	Seniorenclub: 14 Uhr, gemütlicher Nachmittag mit Vortrag von Gertrud Graf über Hildegard von Bin- gen im Gasthaus Häuslbetz, bei schönem Wetter im Biergarten
12.09.	BRK: 20 Uhr, Dienstabend
14.09.	Blues Rock Open Air auf dem Rathausplatz
20.09.	VdK: Herbstausflug zum Chiemsee
20.09.	Kita St. Jakob/Förderkreis Kinder: Haselbach Dorflauf, ab 14:30 Uhr Warm-up
21.09.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Gemeinsame Feier des Ehejubiläums, Pfarrkirche Mitterfels

Oktober 2025

03.10.	KuSK Haselbach: 19:30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
04.10.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Messe zum Erntedank, Pfarrkirche Haselbach
10.10.	BRK: 20 Uhr, Dienstabend
12.10.	Pfarrgemeinde: 10 Uhr, Hauptfest Rosenkranz- bruderschaft Haselbach, Pfarrkirche Haselbach
15.10.	Seniorenclub: 14 Uhr, Herbstfest bei Familie Zoll- ner Edt
18.10.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Messe zum Kirchweih- sonntag, Pfarrkirche Haselbach

VORSCHAU

November 2025

08.11.	VdK: 13:30 Uhr, JHV, Gasthaus Häuslbetz
12.11.	Seniorenclub: 14 Uhr, Martinsfeier mit der Kita im Gasthaus Häuslbetz
15.11.	KTSV: 14:11 Uhr, Faschingseröffnung, Turnhalle Haselbach
22.11.	Waldweihnacht im Pfarrholz; Beginn: 17 Uhr
29.11.	ESV: 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gast- haus Häuslbetz

Dezember 2025

06.12.	KTSV: 19:30 Uhr, Inthronisationsball, Markmiller- saal
14.12.	VdK: 12 Uhr, Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Mittagessen, Gasthaus Häuslbetz

An Dauervorhaben finden derzeit (ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien) statt:

- ⇒ montags: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr, ESV Haselbach: Fit durch das Jahr
- ⇒ dienstags: 19:30 Uhr, Kirchenchor Haselbach: Probe
- ⇒ dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, KTSV Garde- und Showtanz
- ⇒ mittwochs: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, ESV Haselbach: Reha-Sport
- ⇒ mittwochs: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, ESV Haselbach: Tai Chi (Gymnastikraum)
- ⇒ freitags: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, KTSV Kinderturnen
- ⇒ freitags: 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr, KTSV Garde- und Showtanz
- ⇒ freitags: 20:00 Uhr: MGV Haselbach, Gesangprobe
- ⇒ sonntags: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, KTSV Funkengarde

HINWEIS: Dieser Veranstaltungskalender dient der Redaktion des Gemeinde-Boten und des Straubinger Tagblatts als Grundlage. Unstimmigkeiten und Änderungen bitte frühzeitig an Sieglinde Eidenschink eidenschink@haselbach-gemeinde.de melden.

NATUR GENIESSEN

RUND UM MITTERFELS & HASELBACH

WIR HABEN EINE NEUE WANDERKARTE!

- 14 Rundwanderwege
- 3 Naturerlebnispfade
- Alles digital abrufbar!

Über QR-Codes auf der Karte erhalten Sie viele Infos wie Verlauf oder Einkehrmöglichkeiten auf Ihr Handy.

KONTAKT

VG Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels
09961 94 00 00
www.poststelle@mitterfels.de





Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



WERTSTOFFHOF HASELBACH

Öffnungszeiten (auch im Sommer)

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr



Dipl.-Ing. (FH)

Franz Miedaner Baugeschäft

Rohbau Umbauarbeiten Außenanlagen
Erdarbeiten Pflasterarbeiten

Pfarrholz 14 94354 Haselbach
Tel. 09961 / 6232 Mobil: 0151 / 22534561

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil: 017631533142



HAUSMEISTERSERVICE WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

Freiwillige Feuerwehr Haselbach



Einladung

zum

traditionellen

Maibaumaufstellen

**Mittwoch,
30. April 2025**

ab 18:30 Uhr

beim Rathaus / Carport

Die gesamte Bevölkerung
ist recht herzlich eingeladen.

Anschließend gemütliches
Beisammensein.



Für Essen und Getränke ist gesorgt

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Feuerwehr.



Sauber
g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 3. April 2025

Schulvertrag mit Schulverband Mitterfels-Haselbach



Foto: Alfred Klier

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages mit dem Schulverband Mitterfels-Haselbach

Die Rechtsbeziehungen zwischen verschiedenen Schulaufwandsträgern (Gemeinden Ascha, Haselbach, Mitterfels, Rattiszell, Haibach, Stallwang) sowie dem Schulverband Mitterfels-Haselbach sollen in einem neuen öffentlich-rechtlichen Schulvertrag fixiert werden. Der gemeinsame Schulaufwand wird entsprechend der Anzahl der Grundschüler und der Mittelschüler aufgeteilt. Der Gemeinderat beschloss, den Bestimmungen des Schulvertrages zuzustimmen.

Information und Verschiedenes

Nach der Behandlung von Bauanträgen lag dem Gemeinderat zunächst ein Antrag auf Ergänzung eines Teilstücks zur Asphaltierung im Baugebiet WA Deglholz vor. Der Gemeinderat erteilte hierzu seine Zustimmung. Bewerbungen für neue Feldgeschworene sind eingegangen. Diese werden nunmehr an den Feldgeschworenenobmann zur Abhaltung einer Wahl weitergeleitet. Im Zuge der Hochwasserfreilegung wurde der Gemeinderat über das Abnahmeprotokoll für die Errichtung der Zaunanlage im Bereich der Kinsach unterrichtet. Zusammen mit der Jagdgenossenschaft Bärnzell sollen vier verschiedene Wege instandgesetzt werden. Die Kosten werden zwischen der Gemeinde und der Jagdgenossenschaft aufgeteilt. Kürzlich fand die Einweisung für das neue Feuerwehrauto statt. Das bisherige Auto soll über die Zollauktion versteigert werden. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von den Bestrebungen zum Austritt aus dem Zweckverband Gewässer Dritter

Ordnung. Die entsprechende Abfindung soll angenommen werden. Der Förderbescheid des Landkreises zur weiteren Unterstützung des Breitbandausbaus wurde bekanntgegeben. Die Messeeinrichtung im Wasserübergabeschacht Wolferszell muss ausgewechselt werden. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch von der erheblichen Kürzung von Fördermitteln im Bereich des Naturschutzaushaltes. Über die Teilnehmergemeinschaft wurde der Auftrag für den Ausbau des Stockrainer Weges erteilt.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dort wurde insbesondere über die Vergabe von Ingenieurleistungen und Fachplanungsleistungen für die Ertüchtigung der Kläranlage gesprochen.



WERTSTOFFHOF ASCHA

Öffnungszeiten

(ab Zeitumstellung zum 30. März 2025)

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



AUFRUF AN ALLE ASCHINGER BÜRGER

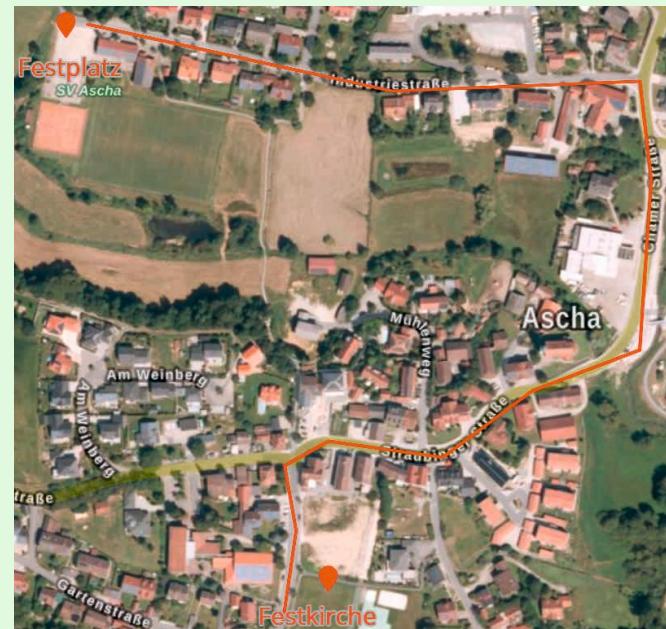
Die Gemeinde Ascha und die Freiwillige Feuerwehr Ascha bitten hiermit alle Bürger darum, die Straßen, Häuser und Gartenzäune anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes der Feuerwehr vom 9. bis 12. Mai 2025 besonders sauber zu halten und gerne festlich zu schmücken.

Der Festzug findet am Freitag, 9. Mai 2025, der Kirchenzug am Sonntag, 11. Mai 2025, statt.

Der jeweilige genaue Verlauf ist auf den Bildern unten ersichtlich.



Festzug



Kirchenzug

Screenshots: atlas.bayern.de

80 Aschinger sammelten Müll

Bei der diesjährigen Aktion „Sauber macht lustig“ gab es in der Gemeinde Ascha ca. 80 Teilnehmer. Nach dem Start am Wertstoffhof machten sich die Gruppen auf unterschiedlichen Routen auf, um den Müll im Gemeindebereich aufzusammeln. Dabei wurden neben den leider klassischen Reifen auch so manch andere Kuriositäten gefunden. Gegen Mittag trafen sich die Helfer dann wieder im Feuerwehrhaus zu einer gemeinsamen Brotzeit. Die Gemeinde Ascha bedankt sich bei allen Helfern.

Text & Fotos: Christoph Leibl



C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

GEMEINDE FALKENFELS

Unsere Geschichte

Am 8. Mai 2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Dieses Ereignis haben wir zum Anlass genommen, um zwei Zeitzeugen aus der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels zu Wort kommen zu lassen. Im folgenden Beitrag erinnert sich die Heimatforscherin Edda Fendl, die in Falkenfels aufgewachsen ist. Den zweiten Beitrag können Sie unter der Rubrik „Mitterfels“ lesen.

Erinnerung einer Dreijährigen an eine Bombennacht in Berlin im Zweiten Weltkrieg

Man schrieb das Jahr 1942. Mein Vater war an der Front. Meine Mutter und wir drei Kinder lebten im dritten Stock einer Mietwohnung in Berlin. Ein kleiner Koffer mit den nötigsten Sachen war für alle Fälle gepackt. Wir wurden nachts angekleidet ins Bett gelegt, falls Fliegeralarm gegeben wurde und alles schnell gehen musste. Eines Nachts heulten die Sirenen wieder auf. Meine Mutter griff das Köfferchen, an einer Seite meinen zweijährigen Bruder und an der anderen Hand meine vierjährige Schwester. Ich lief frei hinterher. Unsere Nachbarin, Frau Klemmstein, war schwer herzkrank und konnte die Wohnung nicht mehr verlassen. Sie blieb allein zurück. Im Freien rasten Menschenscharen über den viereckigen Platz, der von Wohnblöcken eingehüllt war, dem Luftschutzkeller zu. Ich konnte nicht mithalten und stand unvermittelt allein mitten auf dem riesigen Platz unter Sirenengeheul. Doch da griff mich ein Mann von hinten, nahm mich auf den Arm und trug mich in den Luftschutzkeller zu meiner Familie. Der Luftschutzkeller war mit Wollvorhängen in einzelne Abteile getrennt, sodass jede Familie für sich hauste. Doch wir Kinder schlüpften unter den Decken



durch. Man ließ uns gewähren. Man hatte auch Spielsachen deponiert, damit wir abgelenkt wurden und die Angst der Erwachsenen nicht so wahrnahmen. Der fürsorgliche Mann mit dem starken Arm war der Blockwart, der für Ordnung sorgte. Heute würde man ihn wahrscheinlich Quartiersmanager nennen. Als Entwarnung gegeben wurde, konnten wir in unsere Wohnung zurück. Einige Zeit später schlug ein Volltreffer in sie ein, aber da waren wir schon nach Falkenfels, der Heimat meines Vaters, evakuiert. Wir waren fluchtartig auf den Kupplungsplattformen eines der letzten Züge aus Berlin weggefahren, als die Straßen Berlins mit Flugblättern übersät waren: „Mütter und Kinder verlässt Berlin, heute Nacht noch.“ Mein Vater bekam Bombenurlaub von der Front, doch aus der Wohnung war nichts mehr zu retten. Die wenigen Habseligkeiten, die wir im Luftschutzkeller deponiert hatten, waren gestohlen, obwohl schwere Strafe auf einem derartigen Vergehen stand. Es wurde uns eine Notversorgung an

Möbeln auf Fliegerschein gewährt. Der Zweite Weltkrieg hat unsere Generation zur vater- und heimatlosen Generation gemacht. Und im Alter? Ist die heutige Gesellschaft uns liebevoll zugewandt oder werden wir eher gleichgültig als Belastung abgetan?

Text: Edda Fendl, Foto privat



Unsere Bürger

Diesmal: Edda Fendl

Heimatforscherin mit Leib und Seele

Auch wenn sie wohnhaft in Mitterfels ist, ist den meisten Falkenfelsern der Name Edda Fendl ein Begriff. Die 86-Jährige hat ihre Kindheit in Falkenfels verbracht und engagiert sich seit ihrer Pension als Heimatforscherin für die Gemeinde. Diesmal soll sie selbst im Mittelpunkt stehen. Wir haben sie um einen kleinen Lebenslauf gebeten.



Foto: Helma Kress



Foto: Herwig Hoinkes

Hierhin kehrt Heimatforscherin Edda Fendl immer wieder gerne zurück: St. Johann.

Aus meinem Leben

Meine Eltern stammten beide aus Bayern, meine Mutter aus Söcking/Starnberg, mein Vater aus Falkenfels, Sohn des Bierbrauers und Mälzers Josef Fendl der Schlossbrauerei Falkenfels. In der wirtschaftlich schwierigen Zeit der 1930er Jahre suchten beide Arbeit in Berlin, meine Mutter zunächst als Haushaltshilfe in einer jüdischen Familie, dann in einem jüdischen Altersheim, mein Vater als wandernder Bierbrauer- und Mälzergeselle bei der Brauerei Schultheiß Patzenhofer. Sie gründeten dort 1938 eine Familie. Als Ehestandsdarlehen erhielten sie vom Staat 3.000 RM mit der Rückzahlungsverpflichtung von 1.000 RM pro Jahr, wobei bei der Geburt eines jeden Kindes 1.000 RM erlassen wurden. 1938 wurde Tochter Karin geboren, 1939 ich im Krankenhaus Robert Koch, 1940 Sohn Klaus.

Bald zogen die dunklen Wolken des Zweiten Weltkrieges herauf. Mein Vater wurde eingezogen, meine Mutter blieb mit uns drei Kindern zunächst in Berlin zurück. Als die Bombardierungen zunahmen, wurden wir in den Böhmerwald, nach Bischofsteinitz, evakuiert. 1942 gipfelte die Sorge um die Berliner Bevölkerung in einem Aufruf zum sofortigen Verlassen Berlins. Wir fanden in Falkenfels in der Dachkammer des Elternhauses unseres Vaters vorläufigen Unterschlupf, kurze Zeit später in Forst/Falkenfels in zwei Zimmern eines landwirtschaftlichen Anwesens. Von hier aus besuchte ich nach Ende des Krieges 1945 zusammen mit vielen Flüchtlingskindern aus allen Richtungen die Volksschule Falkenfels. Ab 1946 wohnten wir im Ausnahmshaus der Einöde St. Johann mit einem Wohnraum von 13 Quadratmetern. Während des Krieges waren Familien mit Kindern noch einigermaßen mit Nahrungsmitteln versorgt, richtig kritisch wurde es 1945 bis zur Währungs-

reform 1948. Da sicherten Kartoffeln das Überleben. Sehnlichst warteten wir täglich auf Nachricht von unserem Vater, aber er blieb vermisst. Wir Kinder überbrückten die Trauer mit einer unendlichen Freiheit draußen beim Spielen in der Natur. Wir ahnten, dass wir uns aus der Not nur durch eine gute Ausbildung befreien konnten, aber es bestand von Falkenfels aus keine Möglichkeit, eine weiterführende Schule zu besuchen, wenn sich nicht meine Firmatin aus München meiner angenommen hätte. Bei ihr konnte ich die 12 Jahre meiner Lehrerausbildung bleiben. Zu meiner Lehrertätigkeit kehrte ich nach Niederbayern zurück und wohnte nach Anfangsjahren im Häuschen meiner Mutter in Straubing/Hornstorf. 1979 wurden in Mitterfels/Scheibelsgrub fertig gestellte Häuser zum Verkauf angeboten und ich griff zu – ein Glückfall, denn hier wurde in meiner Pensionszeit der Arbeitskreis Heimatgeschichte gegründet mit der Möglichkeit zu veröffentlichen.

Es wurde eine reiche Zeit der Heimatforschung. Ich konnte mich in meine Kindheit in Falkenfels zurückbegeben und Hofmark und Gemeinde Falkenfels erkunden zusammen mit der Falkenfelser Bevölkerung, die gerne frühere Zeiten offenlegte und ihre Dokumente und ihr Bildmaterial zur Verfügung stellte. Ich fand auch Verbündete im Bürgermeister Ludwig Ettl von Falkenfels und dem Historischen Verein von Falkenfels, deren Mitglieder mit praktischen Fähigkeiten gesegnet sind. Insbesondere die Gemeindeteile Forst und St. Johann und der Dexenhof haben mich nie losgelassen und bei seelischer Not kehrte ich von einem Ausflug nach St. Johann immer getröstet zurück.

Text: Edda Fendl



Gemeindebücherei Falkenfels

Erstmals Beteiligung am Gratis Comic Tag 2025

Comicfans aufgepasst! Die Gemeindebücherei Falkenfels beteiligt sich in diesem Jahr erstmals am Gratis Comic Tag am Samstag, 10. Mai 2025.

Alle großen und kleinen Comicfreunde sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und sich kostenlos mit spannenden, lustigen und fantasievollen Geschichten einzudecken. Der Gratis Comic Tag ist eine deutschlandweite Aktion, bei der über 1.000 Buchhandlungen und Bibliotheken mitmachen.

Über 20 verschiedene Hefte aus namhaften Verlagen stehen zur Auswahl – von Superhelden über Manga bis hin zu Kindercomics ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Was erwartet die Besucher?

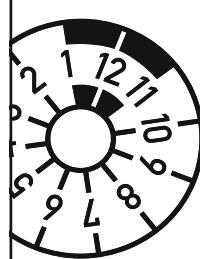
- Kostenlose Comic-Hefte – solange der Vorrat reicht
- Mitmachaktionen für Kinder
- Comic-Ausstellung in der Bücherei

Alle Informationen zum bundesweiten Aktionstag gibt es unter www.gratiscomictag.de

Ort: Gemeindebücherei Falkenfels

Datum: Samstag, 10. Mai 2025

Uhrzeit: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.



Christian Heigl
Glasermeister

Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten



WERTSTOFFHOF FALKENFELS

Öffnungszeiten (ab Zeitumstellung am 30. März 2025)

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 11.30 Uhr

Suljic Hausmeisterservice



Renovierungen * Gartenarbeit * Bodenverlegung * Möbelaufbau
Haushaltsauflösungen * Kleintransporte * Objektbetreuung
Winterdienst * Trockenbau * Entrümpelungen * Gebäudereinigung

Tel. 09961 - 9438959 Mobil 0175 - 4605532

- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör



Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00



Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing – Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donaumED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr
St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing
– Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung
der Bogenbachtalgruppe**

Entstörungsdienst: 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Zum Jahr 2025 gibt es eine Komplett-Umstellung des Notdienstplanes der Apotheken in Bayern. Im täglichen Wechsel hat immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten. Eine ausführliche Übersicht für mehrere Wochen im Voraus gibt es künftig nicht mehr.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Rekordbeteiligung bei „Sauber macht lustig“



Der Sohn eines ZAW-SR-Mitarbeiters bestaunt abends beeindruckt den Müllberg mit all seinen interessanten Inhalten in der Umschlaghalle.

Mit insgesamt 9.414 Teilnehmenden verzeichnete die diesjährige Aktion „Sauber macht lustig“ einen neuen Teilnehmerrekord. Rund 800 Helferinnen und Helfer mehr als bei der vorhergehenden Aktion engagierten sich, um wil-

den Müll in der Region zu sammeln - ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und praktizierten Gemeinsinn.

Trotz gestiegener Teilnehmerzahlen wurde weniger Müll gesammelt - ein erfreuliches Signal, wie ZAW-SR-Geschäftsführer Gangolf Wasmeier betont: „Die Menge ist zwar rückläufig, aber immer noch alarmierend. Rund 18 Tonnen Abfälle wurden aus der Natur geholt - das zeigt, wie wichtig die Aktion bleibt.“

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Vereinen, Schulen, Initiativen und vielen Einzelpersonen.

Allein 5.392 Schülerinnen und Schüler machten im Rahmen des Unterrichts mit. Eine teilnehmende Lehrkraft betonte: „So lernen Kinder früh, Verantwortung zu übernehmen und den Blick für Umweltverschmutzung zu schärfen - das wirkt nachhaltig.“

Der gefundene Müll wurde fachgerecht entsorgt - vom Kunststoffbecher bis zum Elektroschrott. Vielerorts unterstützen Bauhofmitarbeiter beim Transport der Sammelmengen zu den Wertstoffhöfen. Vier Abfuhrteams des ZAW-SR holten noch am Aktionstag allen gesammelten Müll aus dem gesamten Verbandsgebiet ein.

Der ZAW-SR bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement.

Text & Foto: Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi Veranstaltungen 2025

Liebe werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern, liebe Interessierte,

mit der Geburt eines Kindes beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind schenkt viele schöne Momente, stellt aber die Eltern auch vor neue Herausforderungen. Das Zusammenleben als Familie muss sich neu ordnen.

Genau hier setzt das Netzwerk KoKi an. Es bietet Information, Beratung und Unterstützung für die Bürger im Landkreis Straubing-Bogen während der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren eines Kindes.

Unsere Angebote sind

unbürokratisch

kostenfrei

auf Wunsch anonym

telefonisch/
persönlich



Neben der Beratung im KoKi Familienbüro in Straubing oder bei Hausbesuchen gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an den Standorten **Mitterfels, Mallersdorf-Pfaffenberg und Schwarzach** beraten zu lassen.

Wir vermitteln auch Ansprechpartner für verschiedenste Situationen oder gewähren bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.



Sie erreichen uns unter koki@landkreis-straubing-bogen.de oder telefonisch unter 09421 973-219 oder 09421 973-439.

Wir freuen uns auf Sie.

Evelyn Jurgasch, Marina Luginger
Ihr Team der KoKi Straubing-Bogen

Mai-Termine in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):

Mittwoch, 14. Mai 2025, 9.00-11.00 Uhr

Sprechstunde mit Q & A zum Thema Stillen

Bei unserem Treff in Mitterfels können sich alle Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Babys und Kleinkindern zu unterschiedlichen Themen austauschen.

Schwerpunkt wird in dieser Sprechstunde auf das Thema Stillen gelegt. Nach einem Input zum Thema können Sie gerne Ihre Fragen und Anliegen einbringen.

Als Ansprechpartnerinnen stehen die erfahrene Familienkinderkrankenpflegende

Bärbel Weygandt und Lisa Danner, Kinderkrankenpflegende und ausgebildete Stillspezialistin, vor Ort zur Verfügung. Gerne können Sie auch Ihre Fragen zu den Themen wie Schlafen, Trinken, Essen und Körperpflege beim Kind stellen. Aber auch Fragen zu besonderen familiären Situationen finden in der Gruppe als auch im Einzelkontakt mit den Fachkräften Platz.



Foto: bristekjegor auf Freepik

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungsterminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.



Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Im Mai gibt es nur einen Termin, nämlich am 15. Mai 2025.



MUTTERTAG

10. + 11. Mai
Sa 8-16 Uhr + So 8-12 Uhr geöffnet

hiendl

Straubinger Str. 29, 94360 Mitterfels
Tel. 0 99 61-2 00, www.blumen-hiendl.de

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

• Beratungsstellenleiter
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)

• Beratungsstelle
Haselweg 30
94360 Mitterfels

• (09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

• ingo.brandner@steuerverbund.de
www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de

**OPTIK
PLANK**
IHR OPTIKER IN
MITTERFELS

Tel.: 09961/910404
info@plank-optik.de

Hast Du Interesse ...

- an einem abwechslungsreichen Beruf,
- an handwerklichen Herausforderungen
- am Umgang mit Menschen

**Wie wärs mit dem Beruf als
AUGENOPTIKER/IN**

Wir bilden aus !

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

scan me



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Besichtigung der Gärtnerei „blumen hiendl“ mit Rundgang durch das betriebseigene Museum

Die Gärtnerei „blumen hiendl“, ein wahres Juwel der Blumen- und Pflanzenwelt, lud auf den Wunsch von Günter und Maria-Luise Spießl bei der an Weihnachten stattgefundenen Wunschsternaktion des Quartiersmanagements Mitterfels rund 50 Besucher zu einer faszinierenden Besichtigung durch Vollblutgärtnermeister und Florist Georg Hiendl ein.

Die Gärtnerei, die für ihre Vielfalt an Pflanzen und ihre nachhaltigen Anbaumethoden bekannt ist, bietet nicht nur eine beeindruckende Auswahl an Blumen und Pflanzen, sondern auch ein einzigartiges Gärtnerei-Museum, das die Geschichte und Entwicklung der hauseigenen Gartenbaukunst lebendig werden lässt.

Bei der Ankunft in der Gärtnerei wurden die Besucher nebst 1. Bürgermeister Andreas Liebl und Organisatorin Sandra Groth von einem freundlichen Team empfangen, bestehend aus Seniorchef Georg Hiendl sowie den beiden Geschäftsinhaberinnen und Töchtern Sigrun (zuständig für den Bereich Gartenbau) und Evi Hiendl (zuständig für den Bereich Floristik). Alle waren bereit, ihr Wissen über die verschiedenen Pflanzenarten und die Philosophie der Gärtnerei zu teilen.

Die Atmosphäre war sehr einladend und vermittelte sofort das Gefühl, Teil einer großen Pflanzenfamilie zu sein.

Der Rundgang durch das betriebseigene Gärtnerei-Museum war ein absolutes Highlight. Hier erfuhren die Besucher alles über die Geschichte des Gartenbaus, von den Anfängen bis hin zu modernen Techniken. Die Ausstellung zeigte alte Werkzeuge, historische Fotos und informative Tafeln, die die Entwicklung der Gärtnerei „blumen hiendl“ und ihrer Produkte dokumentierten.

Nach dem Besuch des Museums ging es weiter in die Treibhäuser selbst. Hier konnten die Besucher die beeindruckende Vielfalt an Pflanzen hautnah erleben. Von bunten Blumen über duftende Kräuter bis hin zu prächtigen Sträuchern – die Gärtnerei „blumen hiendl“ bietet für jeden Gartenliebhaber etwas. Die fachkundigen Mitarbeiter stehen bereit, um Fragen zu beantworten und

Tipps zur Pflege der Pflanzen zu geben.

Die Besichtigung der Gärtnerei „blumen hiendl“ mit dem Rundgang durch das Gärtnerei-Museum war ein unvergessliches Erlebnis und eine wunderbare Gelegenheit, mehr über die Welt der Pflanzen zu erfahren und die Leidenschaft für die Gartenarbeit zu teilen.

Der Besuch war nicht nur lehrreich, sondern auch inspirierend und macht Lust auf die eigene Gartenarbeit.

Im Anschluss wurde in gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Getränk in der „Cafeteria“ noch die eine oder andere Frage gerne von Familie Hiendl fachkundig beantwortet.

Text & Fotos: Sandra Groth



Besucher während des Vortrags.



Besucher im Gärtnerei-Museum.

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Wir sind für Sie da!

Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Vortrag des Mitterfelser Notars Alexander Haubold zum Thema „Vererben und Vorsorgen“

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Schulaula der Grund- und Mittelschule in Mitterfels für den vom Quartiersmanagement Mitterfels organisierten informativen und sehr aufschlussreichen Vortrag „Vererben und Vorsorgen“ des ortsansässigen Notars Alexander Haubold. Der Vortrag war an alle Altersklassen gerichtet und behandelte die wichtigen Themen **Vererben, Vorsorgen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**.

Im Rahmen des Vortrags erklärte Notar Haubold auf anschauliche Weise die rechtlichen Grundlagen des Vererbens. Dabei ging er auf die Bedeutung eines Testaments ein und erläuterte, wie man seine Erbregelungen rechtzeitig und rechtssicher treffen kann. „Es ist wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema Vererben auseinanderzusetzen, um spätere Streitigkeiten zu vermeiden und die eigenen Wünsche durchzusetzen“, betonte der Notar.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Vortrags war das Thema **Patientenverfügung**. Notar Haubold erklärte, wie eine Patientenverfügung dazu beitragen kann, die eigenen Wünsche bezüglich medizinischer Behandlung festzulegen, falls man selbst nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen. Er hob hervor, dass die Patientenverfügung ein wichtiger Bestandteil der Vorsorge ist und bereits in jungen Jahren bedacht werden sollte, um im Ernstfall vorbereitet zu sein.

Auch die **Vorsorgevollmacht** fand im Vortrag große Beachtung. Notar Haubold ging darauf ein, wie eine Vorsorgevollmacht es einer Vertrauensperson ermöglicht, im Falle einer Krankheit oder einer anderen Notlage rechtliche und gesundheitliche Entscheidungen zu treffen. Er erläuterte, warum es sinnvoll ist, eine solche Vollmacht zu erteilen, um im Notfall nicht von den Behörden auf unbestimmte Zeit bevormundet zu werden.

Die Besucher zeigten großes Interesse an den Themen und stellten viele Fragen, vor allem zur praktischen Umsetzung der rechtlichen Instrumente und deren Bedeutung für ihre Zukunft. „Es ist gut zu wissen, wie man für die Zukunft vorsorgen kann“, sagte ein jüngerer Besucher nach dem Vortrag.

Abschließend wies Notar Haubold darauf hin, dass die rechtlichen Aspekte der Vorsorge und des Vererbens oft komplex seien und es daher ratsam sei, sich frühzeitig fachkundig beraten zu lassen. Er betonte, dass diese Themen für alle Lebensphasen wichtig sind und dass eine rechtzeitige Vorsorge nicht nur rechtliche Sicherheit gibt, sondern auch dazu beiträgt, im Falle von Krankheit oder im Alter die eigenen Wünsche zu respektieren.

Der Vortrag stieß auf großes Interesse und regte die Besucher dazu an, sich intensiver mit den Themen **Vorsorge** und **Vererbung** auseinanderzusetzen.

Zum Dank für die Bereitschaft, einen Teil seines umfangreichen Wissens an die Besucher des Vortrags weiterzugeben, bekam Notar Haubold im Anschluss von 1. Bürgermeister Andreas Liebl ein kleines Präsent überreicht.

Text & Fotos: Sandra Groth



Organisatorin und Quartiersmanagerin Sandra Groth, Notar Alexander Haubold und 1. Bürgermeister Andreas Liebl (v.li.).

URLAUB

Die Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Terminen im Urlaub:

Sandra Groth, Mitterfels:

Dienstag, 15. April bis einschl. Freitag, 2. Mai 2025

Andrea Baumgartner, Haselbach:

Montag, 28. April bis einschl. Freitag, 9. Mai 2025



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

Gymnastik am Vormittag

Der Kurs „Gymnastik am Vormittag“ mit dem Reha-Trainer Henning Lassen verbindet die Praxis der Übungen mit den biologischen Grundlagen.

Die Übungen vereinen Theorie und Praxis. Im Mittelpunkt steht die Brauchbarkeit im Alltag.

Es sind noch Plätze frei. Kosten je Termin: 5 Euro

Ort: Haus der Begegnung, Pröllerstr. 23, Mitterfels

Zeit: 10.00 Uhr

Weitere Auskünfte:

Sandra Groth, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels, Tel. 0151 42226487, E-Mail: groth@mitterfels.de

Die nächsten Termine:

7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 28. Mai, 4. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 2. Juli, 9. Juli fällt aus, 16. Juli, 23. Juli



Foto: Zigic auf Freepik

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am Donnerstag, 15. Mai 2025, um 14.00 Uhr zum Damenseniorentreff ins Gasthaus Gürster in Mitterfels ein.

AWO Mitterfels-Haselbach – Termine

Ausflug

Die AWO fährt am Samstag, 26. April 2025, nach Viechtach ins Kristallmuseum.

Abfahrt 12.30 Uhr an den üblichen Stellen ab Haselbach. Auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Verbindliche Anmeldung bei Otti Dietl 09961 1072.

Muttertagsfeier

Am Mittwoch, 30. April 2025 ab 14 Uhr findet eine „Muttertagsfeier am Bahnhof“ statt.

Die „Treffen am Bahnhof“ finden im Mai am Mittwoch, 14. Mai 2025 und am Mittwoch, 28. Mai 2025 jeweils ab 14 Uhr statt.

Einladung zum 3. Treffen der Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach

am Freitag, 6. Juni 2025 um 17.30 Uhr im Gasthof „Zur Post“ in Mitterfels.

Nebst aktuellen Informationen rund um die NBSH unserer beiden Gemeinden laden wir euch diesmal als Dankeschön für eure Unterstützung zu einer kleinen Brotzeit in gemütlicher Biergartenatmosphäre ein.

Über eure Teilnahme am gegenseitigen Austausch würden wir uns sehr freuen. Zur besseren Planung bitten wir um kurze Rückmeldung.

Neue „Ehrenamtler“ sind ebenfalls herzlich willkommen.

Sandra Groth, Marktgemeinde Mitterfels
Andrea Baumgartner, Gemeinde Haselbach

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 12. Mai 2025 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.



Foto: Freepik

Ausflug in den Freizeitpark Edelwies Neukirchen

Am Donnerstag, 22. Mai 2025, ist um 1330 Uhr ein Ausflug zum Freizeitpark Edelwies in Neukirchen für die Senioren geplant.

Wir wollen einfach einen lustigen, entspannten und erlebnisreichen Nachmittag im Park verbringen.

Abfahrt mit Privat-PKW ist am Parkplatz Friedhof in Haselbach. Der Eintritt ist für Senioren ab 65 Jahren frei. Bitte den Personalausweis nicht vergessen!

Anmeldungen für eine bessere Planung bitte bei Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter Tel: 09961 942933-12 oder Mobil: 0160 4509698

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Diözesanentscheid zum Wolfgangscup der Ministranten



Auch Pfarrer Pater Dominik Daschner und Gemeindereferentin Birgit Blatz (re.) waren zum Turnier nach Bogen angereist, um ihre Ministranten anzufeuern. Florian Würzinger (vorne li.) und Stefan Schneider (hinten li.) kümmerten sich um die sportliche Betreuung des Teams.

Am Samstag, 22. März 2025, fand in der Dreifachturnhalle in Bogen der diesjährige Diözesanentscheid zum Wolfgangscup der Ministranten statt.

Als Vorjahressieger war die Mannschaft der Pfarreiengemeinschaft (PG) Mitterfels/Haselbach/Herrnfehlburg automatisch für dieses Turnier qualifiziert, bei dem die Sieger der Regionalentscheide des Bistums Regensburg gegeneinander antraten. Obwohl die Ministrantenkicker aus Mitterfels und Haselbach mit einer nunmehr stark verjüngten Mannschaft in der Spielklasse der Junioren (Jahrgang 2011 und jünger) an den Start gingen, tat das deren Motivation und guten Stimmung keinen Abbruch. Das erste Gruppenspiel gegen die Regensburger Pfarreiengemeinschaft Steinweg/Stadtamhof/Winzer konnte man sogleich 1:0 für sich entscheiden, was von den mitgereisten Fans aus Mitterfels und Haselbach frenetisch gefeiert wurde. Auch im nächsten Gruppenspiel gegen die PG Waldmünchen-Tiefenbach hielten die Messdiener aus Mitterfels/Haselbach auf Augenhöhe mit. Beim Spielstand von 1:1 sollte es schließlich eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung sein, infolge derer das entscheidende Gegentor zum 1:2 entstand. Die Ministranten aus Mitterfels und Haselbach ließen sich hierdurch nicht entmutigen und schlugen sich

auch in den beiden noch folgenden Gruppenspielen wacker. Dennoch verlor man beide Partien knapp: Gegen die Pfarrei St. Jakob Mitterteich hieß es am Ende 0:2 und gegen das Team der Pfarrei St. Peter unterlag man denkbar knapp mit 0:1. Letztlich gewann die Mannschaft der Pfarrei Großgundertshausen/Volkenschwand das gesamte Turnier. Die Juniorenkicker aus Mitterfels/Haselbach belegten Platz 7 (von 9). Hierbei waren sich alle mitgereisten Eltern, Fans und auch die beiden Trainer einig, dass dies ein toller Erfolg sei und sich die Mannschaft - trotz des jungen Alters - sehr gut präsentiert hat!

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.



Kath. Pfarrgemeinden

Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Pfarrgemeinderat Mitterfels

In der Osternacht

Wir schleppen viel Totes,
Unlebendiges mit uns herum.
Herr, steig auch hinunter
in unsere Gräber:
dorthin, wo wir lebendig tot sind,
Wo wir Leben verdrängen
und vernachlässigen,
wo Leben in uns erstarrt
und erstorben ist
und sich nach Auferstehung sehnt.
Nimm uns bei der Hand,
sprich dein belebendes Wort über uns,
erwecke uns zu neuem Leben
an diesem Osterfest.

Paul Ringseisen



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
📞 09961 248	
✉ mitterfels@bistum-regensburg.de	

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr
📞 09961 6133	
✉ haselbach@bistum-regensburg.de	



**Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Ascha
mit Expositur St. Josef Falkenfels**



Kirchenstiftung Ascha verabschiedet langjährige Mesner

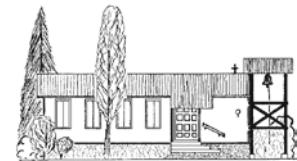
Im Rahmen eines Vorabendgottesdienstes verabschiedete die Kirchenstiftung Ascha langjährige Mesner. Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko bedankte sich bei Günther Roskosch, Maria Spanfellner und Sabine Hofbauer für die langjährigen Mesnerdienste in der Pfarrkirche Ascha. Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko hob die vielfältigen Aufgaben hervor, die mit viel Hingabe, Zuverlässlichkeit und Herzlichkeit erfüllt wurden. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung überreichte er an die Ausscheidenden je eine Urkunde, eine Kerze und einen Gutschein.

Text & Foto: Josef Keckeis



Kirchenpfleger Georg Schwarzfischer-Engel, Pfarrer Dr. Edwin Ikechukwu Ozioko sowie die Geehrten, Maria Spanfellner, Günther Roskosch und Sabine Hofbauer, jeweils mit Urkunde und Pastoralreferent Florian Weiß mit den Ministranten (v.li.).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 4. Mai 2025, 9.00 Uhr,
Pfarrerin Esther Jumel-Rein

Sonntag, 18. Mai 2025, 9.00 Uhr,
Pfarrerin Susanne Kim

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen
Dienstag, 27. Mai 2025, 18 bis 19 Uhr

Zur Besinnung

Ich glaube an die Wunder dieser Welt
und der unendlichen unbekannten Welten.

Ich glaube an das Wunder der Träume,
Träume im Schlaf und im Wachen.

Ich glaube an die Wunder der Worte,
die in der Welt wirken und die Welten erschaffen.
Ich glaube an Dich, mein Lebensbruder.

(Rose Ausländer)

NACHRUF

Die Kath. Pfarrgemeinde Hl. Geist, Mitterfels trauert in dankbarer Erinnerung um

Maria Wintermeier

Über viele Jahrzehnte hinweg hat sich Maria Wintermeier ehrenamtlich und unentgeltlich um die Versorgung und Pflege unserer Mitterfelsser Friedhofskirche St. Josef angenommen und darum verdient gemacht. Tag für Tag hat sie die Kirche für Besucher des Friedhofs zum Gebet aufgeschlossen und abends zuverlässig wieder zugesperrt. Daneben hatte sie immer ein gutes Auge auf unseren Friedhof und hat unzählige Gräber dort versorgt.

Als Mesnerin der Friedhofskirche hat sie diese stets sauber gehalten, für Beerdigungsgottesdienste hergerichtet und für den Blumenschmuck dort gesorgt. Per Seilzug hat sie dabei die Glocken von Hand geläutet – eine Technik und Kunst, die man beherrschen muss, damit das Geläut gut klingt.

Unzähligen Mitterfelsern hat Maria Wintermeier auf diese Weise zur Aussegnung die Sterbeglocke geläutet oder sie mit Glockengeläut auf ihrem letzten Weg zum Grab geleitet. Wenn alle, für die sie bei Beerdigungen die Glocke geläutet hat, im Himmel für sie ein Gebet als Fürsprache einlegen, dann muss uns nicht bange sein, dass Maria Wintermeier nun schauen darf, woran sie geglaubt hat. Möge ihr Gott den ewigen Frieden in seiner himmlischen Herrlichkeit schenken.

Rosemarie Rothe, Kirchenpflegerin
Klaus Spanner, PGR-Sprecher
P. Dominik Daschner, Pfarrer

NACHRUF

Die Kath. Pfarrgemeinde Hl. Geist, Mitterfels trauert in dankbarer Erinnerung um

Josef Plank

Über viele Jahre hinweg hat Josef Plank mit Hingabe den Mesnerdienst in der Pfarrkirche Hl. Geist versehen – zuerst ehrenamtlich an Sonn- und Feiertagen sowie bei Beerdigungen und Hochzeiten; vom 1. März 2000 bis 31. Juli 2008 dann mit Anstellung durch die Kirchenstiftung. Jahrzehntelang hat er auf einzigartige Weise für den Blumenschmuck in unserer Kirche gesorgt: unentgeltlich und kostenlos aus seinem eigenen großen Garten und Gewächshaus oder aus eigener Tasche bezahlt – als sein persönlicher Dank an Gott.

Auf vielfache weitere Weise hat sich Josef Plank für seine Pfarrei Hl. Geist in Mitterfels und darüber hinaus für seine Kirche eingesetzt und um sie verdient gemacht: als Mitglied im Pfarrgemeinderat seit dessen Anfängen im Jahr 1968 bis ins Jahr 1990, als Mitglied im Kirchenbauausschuss für die neue Pfarrkirche Hl. Geist, als Vorsitzender der örtlichen Kolpingfamilie sowie als Konsultor im Vorstand der Marianischen Männerkongregation Straubing.

Die Pfarrei Hl. Geist wird Josef Plank in Anerkennung all dieser Verdienste ein ehrendes Andenken bewahren. Möge Gott auf seine treue und stille Pflichterfüllung im Dienst für seine Kirche nach dem Vorbild des hl. Josef schauen, seinem Namenspatron, dessen Gedenktag nun zu seinem Sterntag geworden ist, und an ihm seine Verheißung wahrnehmen: „Komm her, nimm teil an der Freude deines Herrn!“

Rosemarie Rothe, Kirchenpflegerin
Klaus Spanner, PGR-Sprecher
P. Dominik Daschner, Pfarrer

TABLETS	ALARMANLAGEN	SERVER
WEB-HOSTING	IT-SCHUTZ	DATENSCHUTZ
WLAN	VIDEOÜBERWACHUNG	
HOMEPAGES	MAIL-HOSTING	MS Projekt
WINDOWS	PCs	SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer
Waldwegstraße 2
94354 Haselbach
info@it-netprojects.info
mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur.
IT-NetProjects gmbh
www.it-netprojects.de



ANDREA SCHLICKER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!


ergotherapie
heidi pielmeier

Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels
09961 - 9436023
h.pielmeier@t-online.de

Pädiatrie Orthopädie Neurologie Psychiatrie

Bayerisches Rotes Kreuz 
Seniorenzentrum Mitterfels



Wir bieten:

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
Gerontopsychiatrische Pflege
Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahlmittenfels.brk.de

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Manege frei! - Zirkusschule Regensburg war zu Gast



Die ganz Kleinen beeindruckten mit ihrem Spaziergang über das Drahtseil.



Die Vorschulkinder beherrschten das Tellerdrehen schon fast perfekt.



Die Kleinen durften sich im Tellerdrehen ausprobieren.



Auch eine Raubtiergruppe war dabei.

Alles war in der Woche vom 31. März bis zum 4. April ein wenig anders in der Kindertagesstätte Don Bosco in Mitterfels. Die Aufregung am Morgen war ein bisschen größer, das Lachen, das aus den Gruppenräumen tönte, war einen Tick lauter und die Kinder plapperten beim Abholen noch etwas mehr als sonst auf ihre Eltern ein. Woran das lag? An der Zirkusluft, die durch den Kindergarten wehte. Eine Woche lang waren zwei Trainer der Zirkusschule Regensburg zu Gast, trainierten Kunst- und Akrobatikstücke mit den Kindern und bescherten ihnen eine Kindergartenwoche, die sie so schnell nicht vergessen werden.

„Es soll allen Spaß machen, uns und den Kindern“, sagt Ferdinand Schmid. Gemeinsam mit seiner Tochter Annabell Liebl gestaltete er die Projektwoche in Mitterfels. Schmid ist Gründer und Leiter der Zirkusschule Regensburg, die unter anderem Projektwochen an Schulen und Kindergärten anbietet, vor Ort mit den Kindern arbeitet und sie spielerisch einführt in die Welt der Zirkusakrobatik. Ihre Philosophie: den Kindern mit einer Kombination aus Spaß und Disziplin etwas abseits vom Schul- oder Kindergartenalltag bieten und gleichzeitig sportmotorische Fähigkeiten und Sozialverhalten schulen und das Selbstbewusstsein stärken.

Dass das alles nicht nur leere Worte sind, war im Kindergarten Don Bosco vom ersten Moment an zu spüren. Die Kinder, egal ob ganz klein oder schon im Vorschulalter, waren mit Feuereifer dabei, wenn es darum ging, über das Drahtseil zu balancieren, Flowersticks auf ihren Armen

tanzen zu lassen, Menschenpyramiden zu formen oder sich in kleine Tiger zu verwandeln und durch Reifen zu springen. Es war eine Freude mitanzusehen, wie so mancher kleiner Artist im Laufe der Woche über sich hinauswuchs, mutiger wurde und sich am Ende der Woche etwas traute oder schaffte, was einen Tag zuvor noch unvorstellbar war. Kinder, die am Anfang noch etwas schüchtern in der Ecke standen, erzählten plötzlich selbstbewusst einen Witz oder führten eine Clown-Nummer auf.

Höhepunkt war dann schließlich die große Zirkusaufführung im Garten des Kindergartens. Zahlreiche Eltern, Omas und Opas waren gekommen, um den kleinen Artisten bei bestem Frühlingswetter zuzusehen. Auch Pfarrer Dominik Daschner und Bürgermeister Andreas Liebl ließen sich die Aufführung nicht entgehen.

Die Freude, die die Kinder mit der Zirkusschule hatten, verzauberte den ganzen Kindergarten. Auch die Erzieherinnen hatten, wie sie selber sagten, großen Spaß. Denn sie durften das ein oder andere Kunststück selber ausprobieren. Kindergartenleiterin Birgit Baumgartner-Steinbauer und ihr Team freuten sich sehr über dieses außergewöhnliche Projekt, das nur möglich wurde durch eine großzügige Spende der Kinderlobby Straubing. Zweite Vorsitzende Ute Teiwes kam auch zur Vorführung und wurde mit einem selbstgebastelten Dankeschön der Kindergartenkinder überrascht.

Text & Fotos: Verena Lehner

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Elternabend:

Mobbing – auch an der Schule!



Zum Thema „Mobbing“ konnten wir Sandra Bachmeier von der katholischen Erziehergemeinschaft für einen Elternabend gewinnen. Die ausgebildete Sozialpädagogin ist als JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen) an einem Regensburger Förderzentrum tätig.

Oft wird von Mobbing gesprochen, obwohl es sich (in der Grundschule) meistens um einen Konflikt handelt, der gelöst werden kann. Es wurde herausgearbeitet welches die „typischen“ Opfer bzw. „Täter“ bei Mobbing sein können. Für die Eltern und Lehrer ist sehr wichtig, zu wissen, bei welchen Anzeichen sie genauer hinsehen müssen, um dann gegebenenfalls zu intervenieren.

Zum Schluss gab es noch einige Tipps, wie die Prävention von Mobbing in der Schule aussehen könnte.

Frau Bachmeier schaffte es, ein sehr ernstes Thema anschaulich, informativ und kurzweilig zu vermitteln.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Aktion „Sauber macht lustig!“



Am Freitag, 21. März 2025 machten sich alle vier Klassen der Grundschule Ascha gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf den Weg, um sich an der Aktion „Sauber macht lustig!“ zu beteiligen.

Ausgerüstet mit den vom ZAW Straubing zur Verfügung gestellten Warnwesten, Handschuhen und Plastiksäcken wurde in den Wohngebieten, um die Schule nach liegengebliebenem Müll und Unrat Ausschau gehalten. Zufällig begegneten die Kinder der 1. und 2. Klasse den „Kollegen“ mit dem Müllauto, die gerne bereit waren, ein Erinnerungsfoto zu machen.

Musikverein Mitterfels e. V.

Frühjahrs konzert

**Samstag,
26. April 2025
19.30 Uhr**

**Doppelturnhalle
Mitterfels**

Dirigent: Jürgen Malterer

**Über Ihren Besuch
würden wir uns sehr freuen!**



Nach zwei Stunden hatten die Kinder eine Menge gesammelt und freuten sich, hungrig und durstig, auf eine Brozeit. Auch diese wurde vom ZAW gesponsert und vom Elternbeirat der Schule organisiert und ausgeteilt.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Kreismusikschule Straubing-Bogen

Die Gewinner des Musikschulpreises 2025 stehen fest

Wie jedes Jahr war der Musikschulpreis der Kreismusikschule Straubing-Bogen ein voller Erfolg. Ende März traten 25 Schülerinnen und Schüler im Wettbewerb an und stellten ihr Können unter Beweis. Die Veranstaltung, die in dieser Form bereits zum 13. Mal stattfand, bietet den Lernenden eine wertvolle Gelegenheit, sich musikalisch weiterzuentwickeln und Bühnenerfahrung zu sammeln. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement und Leidenschaft die Teilnehmenden bei der Sache sind“, lobte Schulleiter Andreas Friedländer. Eine Fachjury aus vier weiteren Musikpädagogen neben dem Schulleiter bewertete die Auftritte nach musikalischer Gestaltung, Technik und Ausdruck. In diesem Jahr waren die Lehrkräfte Marius Häberlein (Gitarre, E-Gitarre), Monika Wengenroth (Violine, Viola), Dorothea Scheierling (Klavier, Keyboard, Harfe, Querflöte) und Stefan Weigert (Schlagzeug) mit von der Partie. Auch die Unterrichtsfächer waren wieder breit gefächert, darunter Klavier, Gesang, Trompete, Klarinette, Schlagzeug, Hackbrett, Cello, Querflöte, Steirische Harmonika, Gitarre, Blockflöte und Horn. Den ersten Platz belegte Magdalena Alt aus Bogen (Klavier), gefolgt von Annalena Bauer aus Haibach (Hackbrett) auf Platz zwei. Den dritten Platz sicherte sich Sebastian Friedl aus Parkstetten (Cello). Auch die weiteren Teilnehmer erhielten viel Lob für ihre Darbietungen. „Jeder, der sich diesem Wettbewerb stellt, hat bereits gewonnen, weil er wertvolle Erfahrungen sammelt“, betonte Jurymitglied Stefan Weigert.

Für die Weiterleitung zum Jugendförderpreis der Sparkasse Niederbayern-Mitte qualifizierten sich (in alphabetischer Reihenfolge): Annalena Bauer aus Haibach (Hackbrett), Antonia Buhrow aus Kirchroth (Querflöte), Sebastian Friedl aus Parkstetten (Cello), Sophia Fuchs aus Stallwang (Klavier), Lotta Halbe aus Straubing (Gesang), Johanna Hirtreiter aus Straßkirchen (Querflöte), Lea Kienberger aus Mitterfels, (Klavier), Hannah Lohuber aus Wiesenfelden (Klavier), Anna Peintinger aus Falkenfels (Steirische Harmonika) und Zacharias Räß aus Wiesenfelden (Trompete).

Sie werden ihr Können noch einmal beim Preisträgerkonzert am 7. Juli 2025 um 18 Uhr im Sparkassensaal in Straubing präsentieren. Dort erhalten sie Urkunden und Preise in feierlichem Rahmen.

Ebenso dürfen alle Teilnehmer des Wettbewerbs beim alljährlichen Sommerabschlusskonzert der Kreismusikschule auftreten. Dieses findet am 22. Juli 2025 um 18 Uhr im Burghof in Mitterfels statt.

Der Musikschulpreis soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden, um junge Talente zu fördern und ihnen eine Bühne zu bieten. „Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler zeigt uns, wie wichtig solche Veranstaltungen sind“, sagte Friedländer abschließend.

Text: Michaela König, Fotos: Andreas Friedländer



Magdalena Alt am Klavier erreichte mit ihrer herausragenden Darbietung den 1. Platz.



Sebastian Friedl am Cello gewann den 3. Platz im Wettbewerb.



Die 10-jährige Johanna Hirtreiter qualifizierte sich mit der Querflöte für den Jugendförderpreis.

Kreismusikschule Straubing-Bogen
Schwungvoller Vorspielabend



Bastian Klein an der E-Gitarre interpretiert „All the small things“ von Blink 182.



Andreas Friedländer (Schulleiter), Andreas Liebl (1. Bürgermeister, Mitterfels) und die Musiklehrer Aliosha De Santis, Stefan Pfeiffer und Marius Häberlein mit ihren Gitarrenschülern (v.l.) Julia Mitteregger, Anne Haubold, Marlena Liebl, Lea Altmann, Alicia Twardoch, Fabian Hoier und Bastian Klein.

Mitte März fand in Mitterfels ein Vorspielabend der Kreismusikschule Straubing-Bogen statt. Die Veranstaltung begann um 18 Uhr und bot den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum zu präsentieren. Schulleiter Andreas Friedländer eröffnete die Veranstaltung mit den Worten "Wo die Liebe hinfällt" und holte dazu weiter aus, dass er besonders stolz ist auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Musikstile und das breitgefächerte musikalische Angebot an seiner Schule, und dass somit wirklich für jedermann etwas dabei wäre, wo das Interesse, oder im übertragenen Sinne die Liebe zur Musik, eben hinfällt.

Unter der Leitung der Musiklehrer Aliosha De Santis, Stefan Pfeiffer und Marius Häberlein, die seit diesem Schuljahr an der Kreismusikschule unterrichten, zeigten zehn junge Musikerinnen und Musiker ihr Talent an der Gitarre. Das Programm umfasste eine abwechslungsreiche Auswahl an Stücken aus verschiedenen Musikrichtungen.

Zu den dargebotenen Werken gehörten unter anderem klassische Stücke wie „Au clair de la lune“ und „Donde vas, buen caballero“, moderne Rock- und Pop-Songs wie „In the End“ von Linkin Park, „Enter Sandman“ von Metallica sowie „Roar“ von Katy Perry. Auch Werke wie „Einfache Wahrheit“ von Michael Langer und „Kleiner gelber Vogel“ von Klaus Schindler bereicherten das Programm.

Die jungen Musikerinnen und Musiker meisterten ihre Auftritte souverän und wurden vom Publikum mit herzlichem Applaus belohnt. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Beiträge, die von sanften Melodien bis hin zu energiegeladenen Rocksongs mit Playback reichte.

Insgesamt war der Vorspielabend ein großer Erfolg und zeigte eindrucksvoll das hohe Engagement und die musikalische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Straubing-Bogen.

Text: Michaela König, Fotos: Andreas Friedländer



Kreismusikschule Straubing-Bogen
Klavierklänge verzaubern beim Vorspielabend



Die 7-jährige Luise spielt gemeinsam mit ihrer Mutter Susanne Wanninger am Klavier das Stück „Hasenwalzerfest“.



Die 7-jährige Josephine beim vierhändigen Klavierspiel mit ihrem Vater Thomas, der selbst das Klavierspielen als Kind an der Kreismusikschule erlernte.

Musik erfüllt den Raum, gespannt lauschen Eltern, Geschwister, Freunde und Bekannte den Darbietungen der 21 jungen Schülerinnen und Schüler der Klavier- und Gesangslehrerin Verena Apfelböck Ende März im Konzertsaal der Hauptstelle Mitterfels.

Schulleiter Andreas Friedländer, der den Abend eröffnete, betonte, welch hohen Stellenwert das Klavier in der musikalischen Ausbildung hat – und wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig an die Musik heranzuführen. Das Klavier sei eines der meistgespielten Instrumente an der Musikschule. Aktuell erlernen 203 Kinder, Jugendliche sowie auch Erwachsene das beliebte Tasteninstrument dort. Kein Wunder, denn es bietet nicht nur eine solide Grundlage für das musikalische Verständnis, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, Melodie, Harmonie und Rhythmus zu entdecken, ergänzte er. Kinder, die Klavier spielen, entwickeln oft ein besseres Gehör, ein ausgeprägtes Gefühl für musikalische Strukturen und eine tiefere emotionale Ausdrucksfähigkeit.

Der Abend war geprägt von einem abwechslungsreichen Programm, das von klassischen Stücken von Bach, Beethoven und Mozart über traditionelle Volkslieder bis hin zu modernen Kompositionen reichte. Besonders beeindruckend waren die Darbietungen, bei denen Eltern und Kinder gemeinsam musizierten. Diese intergenerationalen Ensembles machten deutlich, dass Musik nicht nur eine individuelle, sondern auch eine verbindende Erfahrung ist.

Neben der musikalischen Leistung stand vor allem die Freude am Spiel im Vordergrund. Besonders ist hierbei das Engagement der Kinder zu loben. Manche spielten „mit Schwung“, andere haben „mit Freude musiziert“, einige beeindruckten durch ihre präzise Artikulation. Diese individuellen Stärken zeigten, dass musikalische Förderung nicht nur technisches Können bedeutet, sondern vor allem

die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unterstützt. Die Kreismusikschule Straubing-Bogen leistet mit ihrer Klavierausbildung einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Bildung in der Region. Sie vermittelt nicht nur Fertigkeiten, sondern auch weitere wichtige Werte wie Geduld, Disziplin, Kreativität und Selbstvertrauen.

Wer selbst gerne mal ein Instrument ausprobieren möchte und sich für die zahlreichen Unterrichtsangebote informieren möchte, ist herzlich eingeladen, am Tag der offenen Tür der Kreismusikschule vorbeizuschauen. Hierzu gibt es zwei Termine:

Am Samstag, 10. Mai in Mitterfels (Burgstr. 4-6) und am Samstag, 17. Mai in Mallersdorf-Pfaffenberg am Burkhardt-Gymnasium, jeweils von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind ab Mai über die Homepage der Kreismusikschule Straubing-Bogen möglich.

Text: Michaela König, Fotos: Andreas Friedländer

RAUMAUSSTATTUNG

Eibauer

Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

Kuchenbasar

Veranstalter: Kindertagesstätte „St. Jakob“
Haselbach

Wo: Vor dem EDEKA Markt in Mitterfels
Bayerwaldstraße 24



Freitag
09. Mai
2025



Ab 9.30 Uhr, solange der Vorrat reicht

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zugute.

Angebot:
leckere hausgemachte
Torten und Kuchen



HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!



MELDEN SIE SICH EINFACH BEI UNS!

STOLZ DRUCK GMBH

Unterholzener Str. 25 • 94360 Mitterfels • ☎ 09961 9408-0 • ✉ buero@stolzdruck.de



Einladung zum

Sommerfest

der Kita „St. Jakob“ Haselbach

Am Sonntag, 25.05.2025



10.00 Uhr Beginn unseres Festes auf dem Kita Parkplatz

Mit dem Mitmachtheaterstück aller Kita-Kinder

„Die Haselbacher Maus Lilly“ reist um die Welt“

Ab 11.15 Uhr kredenzt der Förderkreis Kinder Haselbach ein vorzügliches Mittagsmahl

Während des gesamten Festes ist mit Erfrischungsgetränken, Eis, Kaffee und leckersten Kuchen von den Kita-Bäckerinnen, bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Ab 12.15 Uhr Spielstationen für die ganze Familie
Wir surfen in Hawaii mit den Fischen um die Wette

Die Indianer reiten um die Wette

Fischers Fritze fischt frische Fische

Ich will so gern ein wildes Tier aus Afrika

Wir schicken unsere Wünsche in die Luft



Ende des Festes gegen 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf alle unsre Gäste!

AWO-Haus für Kinder**„Sonnenschein“ Mitterfels****Ein neuer Weg für Larisa –****Zusammenarbeit, die Türen öffnet!**

Dank der erfolgreichen Aktion „S(ch)ichtwechsel“ der Werkstätten entstand eine wunderbare Kooperation zwischen dem AWO Haus für Kinder „Sonnenschein“ und der KJF Werkstatt Mitterfels.

Larisa, die bereits Anfang des Jahres ein Praktikum bei uns im Haus für Kinder Sonnenschein absolvierte, hat ihren Traum, mit Kindern zu arbeiten, weiterverfolgt – und macht nun einen einjährigen Zertifikatslehrgang zur Kindergartenassistentin!

Gemeinsam mit ihrem Bildungsbegleiter Rudolf Ameisemeier (KJF) und dem Team wurde eine Möglichkeit geschaffen, Theorie und Praxis zu verbinden – für eine Zukunft voller neuer Perspektiven!

Ende März fand die offizielle Auftaktveranstaltung dieses inspirierenden Projekts statt. Ein besonderer Moment, der zeigt, wie wichtig es ist, Träume zu unterstützen und individuelle Stärken zu fördern!

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Weg möglich gemacht haben:

- ⇒ Evi Feldmeier (Einrichtungsleitung KJF Werkstätte Mitterfels)
- ⇒ Annalena Sterr (Praxismentorin AWO Haus für Kinder Sonnenschein)
- ⇒ Heike Sauer (Gruppenleitung KJF) Erika Stelzl (Werkstattrat KJF)
- ⇒ Daniela Lamorte (Einrichtungsleitung AWO Haus für Kinder Sonnenschein)
- ⇒ Stefan Köppl (Inklusionsbegleiter KJF)
- ⇒ Rudolf Ameisemeier (Bildungsbegleiter KJF)
- ⇒ Melanie Zink (Leitung Begleitender Dienst)

Wir freuen uns, Teil dieses wundervollen Projekts zu sein!

Auf eine Zukunft voller Chancen und Erfolg, Larisa!

Text: Melissa Köhler, Foto: Melanie Zink

**AWO-Haus für Kinder****„Sonnenschein“ Mitterfels****Kinder packen mit an -****Aktion „Sauber macht lustig“**

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen machten sich die Sonnenschein-Kids auf den Weg, um an der Aktion „Sauber macht lustig“ des ZAW teilzunehmen. Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken begaben sich die kleinen Umweltschützer auf ihre spannende Mission.

Mit viel Freude durchstreiften sie den Waldrand und die Wiesen, um Müll aufzusammeln und Mitterfels ein Stück sauberer zu machen. Die Aktion brachte nicht nur eine saubere Umwelt, sondern auch jede Menge Spaß und Teamgeist! Ein riesiges Dankeschön an unsere fleißigen kleinen Helfer, den ZAW und die Gemeinde Mitterfels für diese tolle Aktion! Wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam etwas Gutes für unsere Umwelt zu tun.

Text: Daniela Lamorte , Fotos: Katharina Charpenel



Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt

**Reifen &
Kfz-Service
EBENBECK**

09961/911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

RÜCKBLICK

Katholische Landjugend Mitterfels

Erste Jahreshauptversammlung: Erfolgreiche Bilanz nach Wiedergründung im Jahr 2024



Bei der ersten Jahreshauptversammlung der 2024 wieder gegründeten KLJB Mitterfels begrüßten die Vorsitzenden Luisa Liebl und Lea Kienberger zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste. Anhand einer Bilderpräsentation blickten sie auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Die Jugendgruppe zählt inzwischen 45 Mitglieder – ein klares Zeichen für ihren gelungenen Neustart.

In ihrem Rückblick erinnerten Liebl und Kienberger an viele gelungene Aktionen – von kirchlichen Veranstaltungen bis hin zu Festen im Gemeindeleben. Ein fester Bestandteil sind die wöchentlichen Gruppenstunden in der Wärmehalle des Freibads, die stets gut besucht sind und Raum für Austausch und Gemeinschaft bieten.

Zu den Highlights des Jahres zählten eine Jugendmaianacht im Burghof, ein Tag der offenen Tür, die Teilnahme am Ferienprogramm sowie die Unterstützung des Kinder- und Jugendvereins beim Kuchenverkauf auf der Marktmile. Auch beim Erntedankgottesdienst sowie einer besonderen Aktion am Kirchweihsonntag, bei der Senioren vom Heim zum Gottesdienst begleitet wurden, war die Gruppe engagiert dabei.

Ebenso aktiv zeigte sich die KLJB bei „Kultur auf der Burg“, dem Christkindlmarkt und mit eigenen Veranstaltungen wie Halloween- und Faschingsfeiern. Auch tra-

ditionelle Feste wie das Maibaumaufstellen oder die Faschingsbälle wurden mitgestaltet.

Für den Einblick in die Vereinsfinanzen sorgten Maximilian Bugl und Cornelia Ingerl mit ihrem Kassenbericht. Die Moderation des Abends übernahm Josef Sturm.

Ein sichtbares Zeichen für den starken Zusammenhalt ist die neue Vereinskleidung. Dank großzügiger Spenden konnten einheitliche Poloshirts und Pullis angeschafft werden.

In ihren Grußworten zeigten sich Bürgermeister Andreas Liebl, Leonie Mildenberger vom Kreisverband und Gemeindereferentin Birgit Blatz beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen. Besonders erfreut zeigte sich Gemeindereferentin Blatz über die aktive Beteiligung der Gruppe an kirchlichen Veranstaltungen und Festen. Bürgermeister Liebl betonte: „Ihr seid eine Bereicherung für unsere Marktgemeinde – engagiert, verantwortungsvoll und mit Herz dabei.“

Zum Abschluss bedankte sich die Vorstandschaft bei allen Anwesenden. Beim anschließenden Buffet, organisiert von den Mitgliedern, klang der Abend in geselliger Runde aus – ein weiterer Beweis für den starken Teamgeist der KLJB Mitterfels.

Text & Fotos: KLJB Mitterfels

RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

Mitterfelser Kinder- und Jugendförderverein

Förderverein unterstützt junge KLJB

Zur ersten Jahreshauptversammlung der 2024 wiedergegründeten KLJB Mitterfels war auch eine Abordnung des Mitterfelser Kinder- und Jugendfördervereins eingeladen; dieser unterstützte die Jugendgruppe bislang mit insgesamt 2.000 Euro. Was die Jugendlichen der KLJB im ersten Jahr ihres Bestehens unternommen und geschaffen haben, war enorm und erstaunte alle Anwesenden, die den gekonnten Vorträgen der Vorstandschaft um Luisa Liebl und Josef Sturm lauschten. Man nahm an zahlreichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen teil und – Dank der ersten Spende des MiKiJu über 1.000 Euro – konnten die KLJB-Mitglieder auch bald im einheitlichen T-Shirt auftreten. Die gute Kooperation der Jugendlichen mit dem MiKiJu gipfelte schließlich an der Marktmeile 2024: Dort präsentierte sich die beiden Vereine an benachbarten Ständen; außerdem unterstützten die KLJB-Mitglieder den Kuchenverkauf des MiKiJu tatkräftig. Vom Erlös erhielten die Jugendlichen abermals 1.000 Euro. Diese Spende ermöglichte schließlich die Anschaffung der Vereinspullis. „Wir sind sehr froh, dass es jetzt in der Marktgemeinde eine derart engagierte Jugendgruppierung gibt, die wir als Förderverein auch weiterhin unterstützen wollen“, waren sich die MiKiJu-Vorstandsmitglieder auf der KLJB-Jahreshauptversammlung einig.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider



Die Vorstandschaft der KLJB Mitterfels in neuer Vereinskleidung mit Vertretern der MiKiJu-Vorstandschaft und Bürgermeister Andreas Liebl (v.li.).

Jagdgenossenschaft Falkenfels

Ortsübliche Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am Freitag, 14. März 2025, folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Jagdpachtschilling bleibt komplett in der Hauptkasse
 - Die Landfrauen von Falkenfels erhalten eine Zuwendung von 200,00 € aus der Jagdkasse
 - Auflösung des Gerät- und Maschinenbesitzes der Jagdgenossenschaft Falkenfels mit den sieben Ortsteilen
 - Übergang der Geräte und Maschinen in private Maschinengemeinschaften zu einem symbolischen Preis
 - Ortsteil-Guthaben bleiben in den jeweiligen Ortsteilen
- Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BjagdG, § 15 der Satzung ortsüblich bekannt gegeben.

Roland Keck, Jagdvorsteher



Jagdgenossenschaft Dachsberg

Ortsübliche Bekanntmachung

Die Jagdgenossen haben bei der nichtöffentlichen Versammlung am Samstag, 22. März 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Jagdfrauen erhalten eine Zuwendung in Höhe von 200,00 €.
2. Zum Ankauf von Spindelfüße und Geländer für Bauwerk werden ca. 1.000,00 € bereitgestellt. Der Rest bleibt in der Kasse.

Jagdgenossen, die den Beschlüssen zu Punkt 1 und 2 nicht zugestimmt haben, können sich ihren Anteil aus dem Reinertrag der Jagdnutzung auszahlen lassen.

Anträge sind vom Donnerstag, 1. Mai 2025 bis 1. Juni 2025 beim Kassenverwalter oder beim Jagdvorsteher zu stellen. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 15 der Satzung ortsüblich bekannt gemacht.

Schwarzendachsberg, den 1. April 2025
Jagdgenossenschaft Dachsberg

Josef Zollner, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Mitterfels

Ortsübliche Bekanntmachung

Die Jagdgenossen haben bei der nichtöffentlichen Versammlung am 19. März 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Der Reinertrag des Jagdpachtschillings 2024 kann nur auf Antrag ausbezahlt werden. Der Antrag ist binnen eines Monats nach der Bekanntmachung in die Liste bei der Sparkasse Mitterfels oder per E-Mail an: jagdgenossenschaft-mitterfels@gmx.de zu stellen. Adresse und IBAN erforderlich.
 - 2) Beschluss zur Entnahme des Baugerüstes aus dem Besitz der Jagdgenossenschaft.
 - 3) Die Frauen der Jagdgenossen erhalten einen Zuschuss von 300 € für ein gemeinsames Essen.
 - 4) Der Restbetrag ist in der Kasse zu belassen.
- Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BjagdG, § 15 der Satzung ortsüblich bekannt gegeben.

Hubert Kühnel, stellv. Schriftführer

Jagdgenossenschaft Haselbach

Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen von Haselbach fasste über die Verwendung des Jagdpachtschillings am Mittwoch, 26. März 2025 folgenden Beschluss:

- Für das in die Jahre gekommene Mulchgerät wird ein neues Mulchgerät für Front- und Heckenbau mit Seitenausschieber angeschafft.
- Es haben alle anwesenden Jagdgenossen einstimmig zugestimmt, ohne Enthaltung.
- Das Restguthaben ist in der Jagdkasse zu belassen.
- Die Auszahlung des Jagdpachtschillings ist bis vier Wochen nach Bekanntmachung bei Kassier Heinz Eidenischink zu beantragen.

Vorstehendes wird hiermit gemäß § 15 der Satzung bekannt gemacht.

Josef Steger, Jagdvorsteher

EV Mitterfels e.V.

Erfolgreiches Preisschafkopfturnier

Am Freitag, 7. März 2025, fanden sich zahlreiche Spielerinnen und Spieler im Gasthaus Gürster, Scheibelsgrub zum traditionellen Preisschafkopfturnier des EV Mitterfels e.V. ein. Der Spielbetrieb startete um 19.45 Uhr an insgesamt 12 Tischen, wobei die „Kartlerinnen und Kartler“ sich mit viel Engagement der Herausforderung stellten. Es wurden spannende Partien ausgetragen, die teils durch hauchdünne Vorsprünge entschieden wurden. Gegen 23.30 Uhr konnten dann die endgültigen Platzierungen verlautet werden.

Zu den Hauptpreisen zählten Geldbeträge in Höhe von 100 EUR, 75 EUR und 50 EUR für die ersten drei Plätze, während auch weitere Teilnehmer mit Sachpreisen belohnt wurden. Den Turniersieg errang Christian Grüneisl, gefolgt von Willi Voglsang und Hans Lobmeier.

Der EV Mitterfels e.V. bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den gelungenen Ablauf des Schafkopfturniers.

Text & Foto: Alexander Duschl



EV Mitterfels e.V.

Jahreshauptversammlung



Zur Jahreshauptversammlung lud der EV Mitterfels e.V. am 28. März 2025 seine Mitglieder in das Vereinslokal Gürster Scheibelsgrub ein. Der 1. Vorsitzende Tino Groth eröffnete die Versammlung um 19.30 Uhr und leitete damit den ersten Tagesordnungspunkt ein. Im Anschluss folgte eine ehrwürdige Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder sowie der Rechenschaftsbericht über das vergangene Vereinsjahr. Aktuell zählt der EV Mitterfels 110 Mitglieder, und zahlreiche Vereinsveranstaltungen sowie vielfältige sportliche Wettkämpfe wurden erfolgreich durchgeführt.

Dank des engagierten Einsatzes der Mitglieder konnte die Spielmarkierung auf den Stockbahnen in Scheibelsgrub erneuert werden. Besonders erfreulich war die Spende von zwei Garnituren Poloshirts, die durch die Firma Bauelemente Ullrich, Kirchroth und die Raiffeisenbank Mitterfels ermöglicht wurde. Weitere Spenden, unter anderem im Rahmen der traditionellen Christbaumversteigerung am 1. Januar, konnten ebenfalls verbucht werden. Im Anschluss berichtete Sportlicher Leiter Helmut Stumhofer über die vergangene Spiel- und Trainingssaison. Hervorzuheben sind hierbei die vereinseigenen Maiturriere vom 3. und 4. Mai 2024 sowie die Vereinsmeisterschaft am 2. Oktober 2024. Die Saison begann am 29.

März 2024 mit insgesamt 33 Trainingsabenden auf den Stockbahnen und endete am 11. Oktober 2024. Nach einer kurzen Terminvorschau bedankte sich Stumhofer bei allen Schützen für ihre kontinuierliche Unterstützung.

Der Kassenwart Armin Graf legte einen detaillierten Bericht über die Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse vor, welcher von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Anschließend übernahm der Erste Bürgermeister, Andreas Liebl, die Entlastung des Vorstandes und richtete herzliche Grußworte an den Verein sowie dessen Mitglieder. Der 1. Vorsitzende dankte abschließend allen Unterstützern, Gönner und den Mitgliedern des Vorstandes.

Den krönenden Abschluss bildete eine Fotopräsentation von Adolf Irlbeck, in der die Teilnahme an der Europameisterschaft 1975 anhand noch vorhandener Bilder eindrucksvoll dokumentiert wurde. Die damalige Veranstaltung, geprägt von spannenden Duellen und einem fairen Wettkampfgeist, hinterlässt einen bleibenden Eindruck als bedeutender Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die EV Mitterfels-Teilnehmer jener Zeit – Gürster Norbert, Gürster Willi, Irlbeck Reinhard und Irlbeck Adolf – verkörperten diesen Geist in besonderer Weise.

Text & Foto: Alexander Duschl

ESV Haselbach**Den Staffelstab an die nächste Generation weitergegeben**

Langjährige Vorstandsmitglieder stellen ihre Ämter zur Verfügung – Sebastian Dörschmidt und Daniel Gierl zur neuen Doppelspitze des Vereins gewählt



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ESV Haselbach im Gasthaus Häuslbetz standen grundlegende Veränderungen an. Langjährige und verdiente Vorstandsmitglieder stellten sich nicht mehr zur Wiederwahl, darunter unter anderem der erste Vorsitzende Peter Vogl, zweiter Vorsitzender Marcus Frankl und Kassenwart Martin Primbs. Die neue Doppelspitze bilden nach einstimmiger Wahl Sebastian Dörschmidt und Daniel Gierl. Um die finanziellen Belange des Vereins kümmert sich in Zukunft Andreas Breu.

Nach einem gemeinsamen Essen begrüßte der Vorsitzende Peter Vogl die rund 50 anwesenden Mitglieder mit der Bekanntgabe der Tagesordnung. In seinem folgenden Tätigkeitsbericht hob er insbesondere die Veranstaltungen des Vereins hervor, die einen wichtigen Beitrag zum aktiven Dorfleben der Gemeinde beitragen. Speziell alljährig wiederkehrende Veranstaltungen wie Sonnwendfeier, Christbaumversteigerung, Weihnachtsfeier, Sportlerball und die gemeinsame Teilnahme am Faschingsumzug der Gemeinde seien bedeutend für den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Auch der finanzielle Wert solcher Veranstaltungen wurde betont. Abschließend dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Kassenwart Martin Primbs zeigte sich bei seinem anschließenden Kassenbericht zufrieden mit der finanziellen Gesamtlage des Vereins. Maßgeblich tragen Mitgliedsbeiträge, Spenden und die Gewinne aus den Veranstaltungen zur stabilen Situation des Vereins bei. Der Großteil

der Ausgaben entfällt auf Verbandsbeiträge und den Unterhalt des Sportgeländes. Er schloss seinen Bericht mit der für alle erfreulichen Nachricht, dass die Sanierung des Sportplatzes, die bereits sein Amtsvorgänger mitbegleitet hat, in Kürze auch aus finanzieller Sicht abgeschlossen sei. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde Martin Primbs als Kassenwart entlastet.

Es folgten die Berichte der Abteilungen. Neben den Erfolgen des letzten Jahres berichtete Christian Wagner aus der Eisstockabteilung von einem positiven Trend in der Mitgliederentwicklung. So konnte dieses Jahr beispielsweise eine zweite Mannschaft gemeldet werden. Monika Vogl informierte aus dem Bereich Rehasport. Auch hier wurde die mit im Schnitt 16 Teilnehmern hohe Teilnehmerzahl gelobt. Leider fällt die langjährige Übungsleiterin Kathy Biendl voraussichtlich bis Herbst aus. Wechselnde Übungsleiter überbrücken die Zeit, sodass der Rehasport großteils aufrechterhalten werden kann. Besonders hervorgehoben wurde auch das Engagement von Andrea Baumgartner, die, ohne ein offizielles Amt zu bekleiden, wöchentlich die örtliche Wohngruppe St. Hildegard beim Rehasport tatkräftig unterstützt. Christiane Fröhlich, Übungsleiterin im Bereich „Fit durch das Jahr“, zeigte sich zufrieden mit der Teilnehmerzahl ihrer Einheiten. Vom seit Oktober angebotenen Kinderturnen berichtete Thomas Liebl. Er lobte das Engagement der zuständigen Übungsleiter sowie die durchdachte Gestaltung der Einheiten und betonte die Wichtigkeit, dass der Verein auch sportliche Angebote im Elementarbereich schaffe.

RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

Aus der Abteilung Fußball informierten Manuel Feldmeier, als Vertreter der Jugendsparte, und Simon Wiesmüller aus dem Seniorenbereich. So zeigte man sich zurecht stolz, dass man als Teil einer Spielgemeinschaft Kindern und Jugendlichen allen Alters, von G- bis A-Jugend, die Teilnahme am Spielbetrieb ermöglichen könne. Das Erfolgsmodell SG Haselbach-Mitterfels hob auch Simon Wiesmüller hervor. Nur so könne in Haselbach auch in Zukunft regelmäßig Fußball auf gutem Niveau geboten werden. Als wichtigen Beitrag zur positiven Gesamtentwicklung betonte er die hervorragende Arbeit von Trainer Mike Kronfeldner, der auch nächstes Jahr die Geschicke im Seniorenbereich lenken wird.

Den Tätigkeitsberichten folgten Neuwahlen. Peter Vogl dankte nochmals den scheidenden Vorstandsmitgliedern Marcus und Jürgen Frankl, Martin Primbs, Andreas Fischl sowie Christiane Fröhlich. Da der Verein zukünftig von zwei gleichberechtigten Vorsitzenden geführt werden soll, bedurfte es einer Satzungsänderung, die einstimmig beschlossen wurde. Peter Vogl übergab das Wort an den Ersten Bürgermeister und Wahlleiter Dr. Simon Haas. Dieser betonte in einem kurzen Grußwort die Bedeutung des ESV Haselbach für die Dorfgemeinschaft, gab einen Ausblick auf die geplante neue Sportanlage der Gemeinde

und verabschiedete anschließend den verdienten ersten Vorsitzenden Peter Vogl mit persönlichen Worten.

Bei der anschließenden Wahl wurden alle Entscheidungen einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen getroffen. Die neuen Doppelspitze bilden in Zukunft Sebastian Dörschmidt und Daniel Gierl. Als Kassenwart wurde Andreas Breu gewählt. Schriftführer wurde Thomas Liebl. Die Gruppe der Beisitzenden bilden Sandra Fischl, Christian Wagner, Stefan Bergbauer, Manuel Feldmeier, Benedikt Neidl, Franz Pillmeier, Michael Sturm und Matthias Breu. Die Kasse prüfen Martin Primbs und Andreas Fischl. In seiner Antrittsrede dankte der neu gewählte Vorsitzende Sebastian Dörschmidt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und seinem Amtsvorgänger und allen ausgeschiedenen Vorständen für ihre geleistete Arbeit für den Verein. Danach skizzierte er die Visionen der neuen Doppelspitze. Bewährtes soll Bestand haben, er betonte aber auch die Wichtigkeit von nötigen Veränderungen, um den Verein auf zukünftige Herausforderung vorzubereiten und um den Bewohnern der Gemeinde weiterhin ein attraktives Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung bieten zu können.

Text: Thomas Liebl, Foto: Marina Dörschmidt

EC Falkenfels

„Burgfalken“ feiern 60-jähriges Jubiläum

Am Samstag, 29. März 2025, feierte der EC Falkenfels sein 60-jähriges Jubiläum im Sportheim Falkenfels. Der Abend stand unter dem Zeichen der Vereinsgeschichte, der Ehrung langjähriger Mitglieder und der Feier mit Freunden und Familie.

Der 1. Vorsitzende Florian Dilger begrüßte die Gäste und nahm einen Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Er erinnerte an die Gründung des Vereins im Jahr 1965 und an die vielen Erfolge und Herausforderungen, die der Verein seitdem gemeistert hat.

Zu den Ehrengästen gehörten Bürgermeister Ludwig Ettl, der Gemeinderat, der Kreisobmann des Eisschützenkreises Gäuboden/Vorwald, Josef Maier und der Schiedsrichterobmann Ludwig Senft, welche ein kurzes Grußwort sprachen. Ein Highlight des Abends war die Überreichung eines Ehrengeschenks des Kreises durch den Kreisobmann Josef Maier. Dieser zeigte sich außerdem erfreut, dass der EC Falkenfels mit drei Mannschaften am Spielbetrieb in der Bezirksliga, Kreisoberliga und A-Klasse antritt sowie drei aktive Schiedsrichter beistellt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Dabei wurden sogar drei Gründungsmitglieder, Hans Aumer, Hans Piendl und Ernst Dorfner für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Weitere Jubilare wurden im 5-Jahres-Schritt geehrt.

Der Abend endete mit einer Feier mit DJ Moal, bei der die Gäste bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Der EC Falkenfels bedankte sich bei allen Gästen und Teilnehmern für die Teilnahme an diesem besonderen Abend und freut sich auf die nächsten 60 Jahre.

Text & Fotos: Florian Dilger



Übergabe des Ehrengeschenks des Kreises durch den Kreisobmann Josef Maier an den 1. Vorsitzenden Florian Dilger.



Wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: 2. Vorstand Martin Aumer; 1. Vorstand Florian Dilger, Mario Nusko, Benedikt Waas, Stefan Weber, Martin Ettel und Roland Keck.

Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V.
Voltigierturnier in München
beim Landesleistungszentrum
in Vaterstetten

Am Samstag, 29. März 2025, früh morgens um 6 Uhr war Treffpunkt im Stall. Die Voltigierer richteten ihre Haare schön her, Pferd wurde hübsch gemacht und die Ausrüstung musste geputzt werden. Dann fuhren wir um kurz nach 7.30 Uhr nach Vaterstetten zum Turnier. Am Turnier hatten wir uns eine Box gemietet, um bei dem regnerischen Wetter (meist Dauerregen) ganz entspannt in der Box das Pferd herrichten konnten und alle trocken blieben. Wir starteten in der Gruppe A. Zuerst kam die Pflicht, später nach dem Mittag dann die Kür. Trotzdem das Schulpferd nicht ganz so gut drauf war, konnten wir tolle Noten erreichen und uns im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren wieder steigern. Vorletztes Jahr eine 3,1; letztes Jahr eine 5,1; und diesmal eine 5,5 (Aufstiegsnote). Haben wir auch unserer tollen Trainerin Rebecca Weikl zu verdanken.

Text & Fotos: Marina Schaubeck



Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V.
Reitturnier im Landgestüt Landshut
mit FRB Nachwuchsjugendcup

Nachdem wir einen Tag vorher noch in München von frühmorgens bis spät abends auf dem Voltigierturnier waren, konnten wir am Sonntag, 30. März 2025, morgens etwas ausschlafen. Denn die Prüfung zum FRB Nachwuchsjugendcup fand erst am Nachmittag statt. So wurden am Morgen entspannt die Pferde hergerichtet und zur Mittagszeit fuhren wir dann nach Landshut.

Erstes Reitturnier 2025 mit den Schulpferden. Acht Reiter und vier Schulpferde (Kleon, Adrian, Layla und Avalino), viele Eltern und erfahrene Helfer waren dabei (insgesamt über 20), um unsere Jugend zu unterstützen. Die meisten machten zum ersten Mal beim FRB Nachwuchsjugendcup mit. Bestehend aus Dressurreiter WB und Bambinispringen. Pferde waren sehr gut drauf, so dass wir erstmal langsam auf dem großen Außenplatz angefangen haben. Am Ende waren alle brav. Es war toller Zusammenhalt untereinander, jeder half dem anderen und so war es ein wunderschöner Turniertag. Am Ende halfen dann alle noch tatkräftig beim Abbauen des Parcours mit. Großes Lob an alle, die dabei waren.

Tolle Ergebnisse konnten erreicht werden. So gewann Christina Erber mit Adrian den Gesamtsieg in der Kombi-Wertung. Herzlichen Glückwunsch allen Reitern und ein großes Dankeschön an das Landgestüt Landshut für diesen tollen Tag und an Sabine Winterling für ihr Engagement für die Jugend und den FRB Nachwuchsjugendcup.

Dressurreiter WB

1. Abteilung

8. Platz Fabian Thieme mit Layla 7,0
9. Platz Pauline Mayer mit Adrian 6,9
11. Platz Nina Müller mit Avalino 6,7
13. Platz Leni Mühlbauer mit Kleon 6,3
16. Platz Sophia Brack mit Avalino 6,0
16. Platz Sophia Schmidbauer mit Layla 6,0

2. Abteilung

2. Platz Christina Erber mit Adrian
5. Platz Lea Gross mit Kleon

Bambinispringen

3. Platz Christina Erber mit Adrian
6. Platz Leni Mühlbauer mit Kleon

Kombi Wertung:

1. Platz Christina Erber mit Adrian
4. Platz Leni Mühlbauer mit Kleon

Text & Fotos: Marina Schaubeck



Bayerischer Waldverein - Sektion Mitterfels

Frühjahrgangl

Am 5. März 2025 umgingen wir ab dem Parkplatz an der ehemaligen Schule in Steinburg bis fast nach Hunderdorf den „Fleck“. Martin Graf erklärte dabei die meteorologischen Besonderheiten dieser von Hügeln umschlossenen Ebene. Je nach Tageszeit steigt die erwärmte Luft vom Tal die Hügel hinauf oder sie strömt nach Abkühlung ins Tal zurück. Mit dem Effekt, dass es dann abends im Tal deutlich kühler ist, als auf den umliegenden Hängen.

Große Flächen der Talaue werden regelmäßig vom hochwasserführenden Bogenbach überschwemmt. Aufgrund der hohen Bodenfeuchte bildet sich, bei hinreichend niedrigen Temperaturen, unmittelbar über dem Boden, eine knie- bis hüfthohe Bodennebelschicht, die beim Durchwandern den Blick zum Boden verhindert und so den Eindruck vermittelt, als ob man über den Wolken schreiten würde.

Der Rückweg führte uns über Au vorm Wald zur extra für uns geöffneten spätgotisch- barocken Schlosskapelle Sankt Valentin.

Text & Foto: Günter Metzger



Jahreshauptversammlung

Zur Hauptversammlung im Gasthaus Gürster in Scheibelsgrub erschienen am 21. März 2025 44 Mitglieder in allen Altersstufen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Matthias Bscheid, dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Sektionsmitgliedern und dem Bericht der Kassiererin, Elisabeth Weber, stand das Thema Anpassung der Mitgliedsbeiträge, verbunden mit einer Anpassung der Sektionssatzung, auf der Tagesordnung.

Als Folge der Beitragserhöhung des Hauptvereins, wurde eine Anpassung der Sektionsbeiträge ab 2025 dringend erforderlich. Da sich die A/B/C Einteilung der Mitglieder nach unserer Sektionssatzung von der des Hauptvereins unterscheidet, wurde vom Vorstand vorgeschlagen, unsere Sektionssatzung in diesem Punkt an die des Hauptvereins anzugeleichen. Sowohl die vorgeschlagene Beitragserhöhung, als auch die Satzungsänderung wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern ohne Gegenstimmen angenommen. Im Anschluss daran gab der zweite Vorsitzende Otmar Kernbichl eine Einführung in das neue Jahresprogramm 2025. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes unter der Regie unseres 1. Bürgermeisters, Andreas Liebl, schloss der offizielle Teil der Veranstaltung.

Im Anschluss wurde im Rahmen einer Videopräsentation das Vereinsjahr 2024 in Erinnerung gerufen und das neue, druckfrische Jahresprogramm wurde verteilt.

Text: Günter Metzger

Osterkörbchen flechten für Kinder

Bei strahlendem Frühlingssonnenschein konnten wir uns am 5. April 2025 beim Weidenflechten in Wullendorf auf die nahende Osterzeit einstimmen. Dazu mussten wir uns als erstes unser Ausgangsmaterial „ernten“. Am Bachlauf entdeckten die Kinder schnell die Kopfweide, deren Zweige sie selber mit Gartenscheren abzwickten durften. Auf der „Gred“ zeigte Bernadette Binder dann verschiedene einfache Flechtechniken und schon ging's an die vorbereiteten Holzscheiben mit senkrecht in die Bohrlöcher gesteckten Zweigen: Reihe um Reihe wuchsen so im Handumdrehen kleine Osterkörbchen in die Höhe. Ausgekleidet wurden diese anschließend mit weichem Moos, auf das die Kinder ihre - an Stelle von Ostereiern - hingebungsvoll bunt bemalten Kieselsteine betten konnten. Wir hatten dabei so viel Spaß, dass noch an Ort und Stelle ein Folge-Kurs im nächsten Frühjahr geplant wurde.

Text: Katharina Binder, Foto: Michael Binder



Bayerischer Wald-Verein

Sektion Mitterfels

**„Die Seychellen –
Eine Reise ins Paradies“**

Reisebericht

von Gabi und Rudi Hopfner

Seit vielen Jahren haben die Reiseberichte von Gabi und Rudi Hopfner Tradition im Programmangebot des Bayerischen Wald-Vereins Mitterfels.

Sie locken immer viele interessierte Besucher an, so auch in diesem Jahr der Vortrag über ihre abwechslungsreiche Reise auf das Inselparadies der Seychellen. Alle Plätze in der Evangelischen Kirche in Mitterfels waren besetzt.

Die Reise fand 2024 im Frühjahr statt, eine gute Reisezeit für diese Inseln, wie Rudi Hopfner seinen Bericht begann. So stelle man sich das Paradies vor: feinsandige Strände unter einem strahlend blauen Himmel, das Meer tiefblau bis türkis, eine üppige Vegetation mit vielen Palmen. Dazwischen wundersam geformte, bis zu 40 m hohe, Granitfelsen in grau, rot oder orange, die wie Skulpturen aus einer anderen Zeit wirken und der Küste eine magische Atmosphäre verleihen. Insgesamt 115 Inseln bildeten mit einer unvergleichlichen Schönheit den Inselstaat der Seychellen, gelegen im Indischen Ozean, topografisch gehören sie zu Afrika. Anhand eindrucksvoller Fotos erzählte Rudi Hopfner von den schönen Wanderungen an Land und interessanten Touren an den Stränden mit dem kristallklaren Wasser. Hierdurch bekam man einen guten Eindruck über diese besonderen Inseln, die eine reiche Flora und Fauna auszeichnen. Es leben hier z.B. noch eine große Anzahl von Riesenschildkröten, die besonders geschützt werden; ebenso eine große Vogelwelt mit vielen exotischen Vogelarten. Die Seychellenpalme mit der weltgrößten Kokosnuss (coco de mer) ist ein besonderer Anziehungspunkt für Touristen. Das Ehepaar Hopfner hatte eine „coco de mer“ als Souvenir mitgebracht und konnte sie den Besuchern präsentieren. Die Bewohner der Seychellen seien zurückhaltend, herzlich und hilfsbereit, erzählte Rudi Hopfner weiter, überall herrsche eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Ein besonderer Genuss sei die kreolische Küche, z.B. mit viel frischem Fisch, zubereitet mit exotischen Früchten und Gewürzen.

So konnte das Ehepaar Hopfner die vielen Besucher mit seinen Erzählungen und den vielen farbenfrohen Fotos, musikalisch unterlegt mit wunderschönen Klängen aus dieser Region, mit auf ihre Reise zum Inselparadies Seychellen nehmen.

Text & Foto: Doris Metzger



Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Spielgemeinschaft

Mitterfels-Haselbach

**Spende über je 250 Euro
für die Feuerwehrjugend
sowie für die Fußballjugend**



Eine willkommene Spende in Höhe von je 250 Euro erhielt die Jugend der FF Mitterfels sowie die D-Jugend der SG Mitterfels-Haselbach von Bert Merl. Er überreichte die Spende an 1. Kommandant Christian Irlbeck sowie an Trainer Florian Feldmeier im Beisein einer kleinen Abordnung der jeweiligen Jugend, in die auch seine Enkel involviert sind.

Bert Merl spendete anlässlich seines 70 Geburtstages der Jugend von Feuerwehr und Fußball einen Betrag um die Ausstattung der Jugend zu verbessern. Es war ihm ein Anliegen, das Geld an örtliche Vereine zu spenden um diese zu unterstützen.

Bei der Jugendfeuerwehr wird das Geld für neue Jugendschutzausrüstung wie Helme, T-Shirts oder Handschuhe verwendet. Die Fußballjugend verwendet die Spende für Trainingsutensilien sowie für eine Abschlussfeier.

1. Kommandant Christian Irlbeck sowie Trainer Florian Feldmeier dankten Bert Merl recht herzlich für die großzügige Spende. Es freut beide sehr, dass die Jugend durch Spenden unterstützt wird. Es ist nicht selbstverständlich und daher ist die Freude umso größer, dass das Ehrenamt auf diese Weise anerkannt wird.

Text & Foto: Freiwillige Feuerwehr Mitterfels



Trainer Florian Feldmeier, Jugend-Fußballer Simon Feldmeier und Moritz Weimann, Jubilar Bert Merl, Jugend-Feuerwehrler Leni Weimann und Luisa Liebl sowie 1. Kommandant FF Mitterfels Christian Irlbeck (v.li.).

Feuerlöscher

Wartung und Verkauf

Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

BRK-Bereitschaft Haselbach

Aktion des ZAW „Sauber macht lustig“

Wie so viele Gruppen und Vereine, so hat sich auch die BRK-Bereitschaft Haselbach an der Aktion des ZAW „Sauber macht lustig“ beteiligt. Bereits seit Beginn der Aufräumaktion sind die Haselbacher Rotkreuzler jedes Mal dabei: für sie ein „Einsatz der besonderen Art“.

Acht Mitglieder machten es sich zur Aufgabe, einen Teil von Haselbach auf Hochglanz zu bringen. Mit dabei war auch schon die Kleinsten: Leonie samt Einkaufswagen. Wie jedes Mal trafen sich die fleißigen Helfer um 8:45 Uhr bei Metallbau Mandl in Rogendorf, um sich von dort aus, ausgerüstet mit Mülltüten, Greifzangen und diversen Behältern, auf den etwa 3 km langen Weg zu machen. Die gewohnte Route führte sie vom Treffpunkt weiter über „Auf der Höh“, zur Bergstraße, zur Umkehr der Tiefenbachstraße und wieder zurück; dann erst in die Linden- und noch die Waldwegstraße, bevor es über den Fahrradweg der Straubinger Straße zurück zum Ausgangspunkt ging. Eingesammelt wurde nicht nur eine Abdeckfolie, sondern auch Kronendeckel, eine Schnapsflasche und mehrere achtlos weggeworfene „Umweltsünden“.

Der kurioseste Fund war ein zuerst undefinierbarer Gegenstand, welcher sich dann als Abhörspion herausstellte!

Unverständnis kam bei den fleißigen BRKlern auf, als sie die vielen Hinterlassenschaften der Vierbeiner entdeckten ... NEIN, die wurden nicht entfernt! Am Ende der Aktion freute man sich noch auf den Leberkäs, der zur Belohnung im Gasthaus Häuslbetz auch auf die Helfer der BRK-Bereitschaft Haselbach wartete.

Text & Fotos: Adelheid Heisinger



BRK-Bereitschaft Haselbach

Erste-Hilfe-Kurs in Haselbach

Für alle Interessierten – egal ob als Auffrischung, für den Führerschein oder für betriebliche Ersthelfer (BG), fand am Samstag, 29. März 2025, ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Zu dem acht Stunden dauernden Kurs, der im Gymnastikraum der Haselbacher Turnhalle stattfand, hatten sich 16 Personen angemeldet, drei davon mussten dann aber kurzfristig krankheitsbedingt absagen.

Die sehr praxisbezogene und kurzweilige Veranstaltung wurde von Ausbilder Thomas Biendl geleitet. Biendl schulte die Teilnehmer von lebensrettenden Sofortmaßnahmen über Wundversorgung, Umgang mit Knochenbrüchen, Verbrennungen, Hitze- und Kälteschäden bis hin zu Verätzungen und Vergiftungen. Nicht nur zur Reanimation (Wiederbelebung), die an den Puppen geübt wurde, sondern auch bei anderen Themen war obendrein der Körpereinsatz der Teilnehmer gefragt.

Die BRK-Bereitschaftsleiterin der Haselbacher Ortsgruppe, Liane Ecker-Thaun, war erfreut über den schnell besetzten Kurs und plant deshalb, dass in Haselbach künftig jedes Jahr im Frühjahr einer stattfinden soll. Bestünde über dies hinaus weiterer Bedarf, käme auch ein zusätzlicher Erste-Hilfe-Kurs im Herbst in Frage.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft



Ausbilder Thomas Biendl bei der Anleitung zur Reanimation zusammen mit einigen ausführenden Kursteilnehmerinnen.

BRK-Bereitschaft Haselbach**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung konnte die Bereitschaftsleiterin, Liane Ecker-Thaun am Freitag, den 14. März, im Gasthaus Häuslbelz, die anwesenden aktiven und fördernden Mitglieder sowie die Ehrengäste begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt dem Ersten Bürgermeister Dr. Simon Haas, der stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiterin, Dr. Christina Artmann, dem Ehrenbereitschaftsleiter und Ehrenausbilder, Alois Mandl, dem Ehrenbereitschaftsleiter, Xaver Laumer, ihrer Stellvertreterin Adelheid Heisinger, der Ausbilderin Maria Lehner, der Ehrenfahnenmutter Anni Boiger, der Festfrau und Schriftführerin Anita Schläger und der gesamten Vorstandschaft.

Für dieses Jahr standen Neuwahlen auf dem Programm, da 2025 wieder die Ernennung der Bereitschaftsleiter durch die Kreisbereitschaft Straubing ansteht.

Nach den Grüßworten erinnerte Ecker-Thaun an das Gründungsmitglied Richard Hartl senior, das am 17. April 2024 verstorben war. Zu seiner Beisetzung gaben dem geschätzten Kameraden 20 Rotkreuzler und die stellvertretende Bereitschaftsleiterin – welche auch die Abschiedsworte an seinem Grabe sprach – das letzte Geleit. Auf Wunsch des Verstorbenen wurde eine Spende an die „First Responder“ getätig. Bevor auf ein ereignisreiches Bereitschaftsjahr zurückgeblickt wurde, ehrte man ihn nochmals mit einer Gedenkminute.

Der Jahresrückblick folgte auf eine kurze Unterbrechung durch das gemeinsame Dankessen. Frisch gestärkt horchte man dann den Geschehnissen des vergangenen Bereitschaftsjahres:

Gesellige Stunden erlebten die BRKler zum Beispiel bei der alljährlichen, internen Grillfeier, dem Ripperl-Essen in Schwarzach – organisiert von Erich Dietl, beim Hüttenfest der Bergwacht Sankt Englmar, dem „Sankagaragenfest“ in Wiesenfelden, dem schon zur Tradition gewordenen Kameradschaftsabend mit Gulasch-Essen („Chefköchin“ war Anita Schläger) und der Weihnachtsfeier. Darüber hinaus hatte man sich auch beim Maibaumaufstellen, an

Fronleichnam, beim Hoslbecka Kirta und beim Volkstrauertag ins Dorfleben eingebbracht.

Selbstverständlich leistete die Bereitschaft Haselbach auch ihren Beitrag zum Ferienprogramm. Unter der Leitung von Liane Ecker-Thaun und Maria Lehner erlernten die begeisterten Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren unter dem Motto „Kleine Hilfe – große Wirkung“ allerlei Hilfeleistungen im medizinischen Bereich.

Doch nicht nur um die Jugend wurde sich bemüht, auch für die Senioren bot man Kurzweil. Am 2. November 2024 waren die älteren Bürger der Gemeinde nachmittags zu Kaffee, Selbstgebackenem und verschiedenen Einlagen eingeladen. Organisiert von Adelheid Heisinger und musikalisch und gesanglich umrahmt von Brigitte Schmid.

Erinnert hat die Bereitschaftsleiterin nochmals an die „besonderen“ Geburtstage: 2024 feierte Ludwig Zollner sein 75. Wiegenfest, Alois Mandl lud dann im Juni desselben Jahres zu seinem 85. Geburtstag und ebenfalls den 85. Geburtstag feierte Anni Boiger, die im Monat Juli das Licht der Welt erblickt hatte. Bereits dieses Jahr feierte eine Abordnung der Bereitschaft den Geburtstag von Franz-Xaver Laumer mit, der im Februar 2025 seinen 75. begingt.

Im Rahmen der Ausbildung hat sich auch wieder einiges getan. Kernthema der sieben Dienstabende war die Umsetzung des ABCDE-Schemas, die durch praktisch abgearbeitete Fallbeispiele untermauert wurden. Um im Ernstfall bei reanimationspflichtigen Patienten bestmöglich gerüstet zu sein, wurde mit dem Ausbilder Günter Hecht mit halbautomatischen Defibrillatoren – gekoppelt mit Intubation – an modernen Puppen geübt.

Gleich zu Beginn dieses Jahres waren die Leiterin der BRK Rettungshundestaffel, Dr. Christina Artmann, und ihre Kollegin Anna Köck zum Dienstabend gekommen, um den BRKlern interessante Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Begeistert waren auch die Gäste aus Mitterfels: das Jugendrotkreuz.

RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

Eine Weiterbildung haben Sabrina Lehner zur Fachdienstsanitäterin sowie Liane Ecker-Thaun zur Rettungssanitäterin erfolgreich abgeschlossen. Somit ist die Haselbacher BRK-Bereitschaft mit einer Rettungssanitäterin, sieben San.-Fachkräften, vier Helfern und einer Praktikantin gut aufgestellt.

Nur durch die vielen Fachkräfte war es möglich, im vergangenen Jahr 537 Stunden im Sanitätsdienst zu leisten. Hinzu kamen noch 390 Helferstunden und 180 Stunden für die fachlichen Weiterbildungen!

Es wurde nicht nur in der Heimatgemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft Dienst getan, sondern auch in den Städten Straubing und Bogen sowie landkreisweit. So etwa bei Freilichtspielen, Gründungsfesten, dem Volksfestauszug, Events wie „Klassik an der Donau“, dem Herzogstadtauf und der Mitterfelser Marktmeile, um nur einige zu nennen.

An den Jahresrückblick schloss sich der Kassenbericht an. Ecker-Thaun erklärte, dass die vorhandenen Mittel zum Erhalt der Einsatzfähigkeit zukunftsgerichtet eingesetzt wurden und nannte auch gleich weitere notwendige Anschaffungen für die kommende Zeit. Sehr dankbar sei man auch über die Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte für die Anschaffung eines klappbaren Handwagens, als Transportmittel des Equipments bei Sanitätsdiensten und einer weiteren, großzügigen Spende einer ortsansässigen Firma, die nicht genannt werden möchte. Gruß- und Dankesworte sprach im Anschluss der anwesende Bürgermeister Dr. Simon Haas, der erfreut über die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden inner- und außerhalb der Gemeinde war. Des Lobes war er auch über die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Nach seinem Grußwort schlossen sich dann die Wahlen an. Der Wahlausschuss, der sich aus Dr. Simon Haas, der stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiterin, Dr. Christina Artmann und Petra Mandl, einem Mitglied der Haselbacher Bereitschaft zusammensetzte, gab im Anschluss das Ergebnis bekannt: Bereitschaftsleiterin Liane Ecker-Thaun wurde für weitere zwei Jahre bestätigt, ebenso ihre Stellvertreterin Adelheid Heisinger. Die neu gewählte Vorstandschaft ist zum größten Teil auch die vorherige. Sie setzt sich zusammen aus: Erich Dietl, Sigrid Fricke, Maria Lehner, Josef Lorenz, Petra Mandl, Anita Schläger (Schriftführerin) und Sabrina Lehner – Letztere hatte sich zum ersten Mal bereiterklärt, in der Vorstandschaft mitzuwirken, da Claudia Breu aus privaten Gründen ihr Ehrenamt zur Verfügung gestellt hatte.

Dann folgte die Terminübersicht mit der Bitte an alle ausgebildeten Kräfte, sich wieder bei dem vielen Sanitätsdienst einzubringen und an alle übrigen Mitglieder, sich wieder zahlreich an den Aktivitäten und Dienstabenden zu beteiligen.

Nachdem die Anwesenden noch Zeit für Wünsche und Anträge hatten, schloss die Bereitschaftsleiterin die Jahreshauptversammlung mit Dank an Mitglieder, Ausbilder, Sponsoren und Gemeinde.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Julia Ecker

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Palmbuschen für Palmsonntag

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die gesamte Bevölkerung.



Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Frauen, die so tatkräftig beim Palmbuschen binden geholfen haben, bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Feldmeier Konrad jun. und Josef Preiß sen. aus Ascha für die Palmkätzchenspende sowie bei Franziska Liebl für die Sengbaumspende und bei Familie Seysen für das Buchsbaummaterial.

Unser Mitglied Rosi Meier bastelte, wie schon viele Jahre zuvor, wieder über die Wintermonate 1.200 Röschen und Schleifen für die Buschen. Ein ganz besonderer Dank wollen wir hierfür an Rosi Meier aussprechen.

Es wurden bei den Bäckereien Stadler und Honner, Bäckerei Dietl, Bäckerei Schifferl, Friseur Weinbacher und in der hl. Geist-Kirche bei den Gottesdiensten viele hundert Palmbuschen verkauft. Auch bei den Vorverkaufsstellen möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich für den Verkauf der Buschen bedanken.

Schön, dass wieder so viele geschmückte Palmbuschen von der Bevölkerung erworben wurden und so am Palmsonntag von Pater Dominik Daschner bei der festlichen Palmweihe gesegnet wurden.

Mit dem Erlös des Verkaufes werden wieder gemeinnützige Projekte in unserer Gemeinde verwirklicht.

Die Vorstandschaft Rosi Kräh, Sandra Groth, Brigitte Paulus

LANDGASTHOF Metzgerei
Pension

Telefon 09961 910080

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 2. Mai 2025

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen
Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

Andreas H Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG

- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Mitterfelser Frauengruppe e.V.

Vortrag: Phytotherapie - gegen alles ist ein Kraut gewachsen, oder?



Freuten sich über das gelungene Frühstückstreffen und die gesammelte Spende: Quartiersmanagerin Sandra Groth, Referentin und Apothekerin Sonja Schmid und Vorsitzende der Mitterfelser Frauengruppe Rosi Kräh (v.li.).

Zu diesem interessanten Thema hatte am Samstag, 5. April 2025, die Mitterfelser Frauengruppe (MFG) in den Reitergasthof Gürster zum diesjährigen Frühstückstreffen geladen. Im schönen und komplett ausgebuchten Wintergarten konnte zunächst ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit allerlei Köstlichkeiten genossen werden, ehe die Vorsitzende der MFG, Rosi Kräh, die Referentin des Tages, die Apothekerin Sonja Schmid aus Mitterfels herzlich begrüßte. Sonja Schmid, die zusammen mit ihrem Mann die Bären-Apotheke in Straubing betreibt, freute sich sehr, mit ihrem Thema so viele Interessenten angeprochen zu haben. In der Apotheke sei die Phytotherapie täglich ein großes Thema, sie ist in vielen Fällen sogar das Vorbild moderner synthetischer Arzneimittel. Bestes Beispiel dafür sei das allseits bekannte Schmerzmittel Aspirin mit dem Wirkstoff Acetylsalicylsäure, denn ursprünglich wurde die Salicylsäure aus der Weidenrinde in Form von Tee schon als Schmerzmittel verwendet. Die Referentin zeigte noch eine Vielzahl weiterer Arzneistoffe auf, die man von Medikamenten kennt, aber ihren Ursprung in der Phytotherapie haben. Beim eigenständigen Sammeln von Kräutern sei jedoch, so Sonja Schmid, darauf zu achten, wo die Pflanzen wachsen; der Straßenrand oder Felder sind aufgrund der möglichen Umweltbelastungen nicht geeignet, der heimische Garten jedoch eigne sich wunderbar. Dennoch könne der Wirkstoffgehalt der Pflanzen stark schwanken, nicht so in den Arzneipflanzen aus der Apotheke, da diese immer auf ihren Wirkstoffgehalt geprüft sein müssen. Auch die Verwechslungsgefahr, die

durchaus fatale Folgen haben könne, sei beim eigenständigen Sammeln zu beachten. Im weiteren Verlauf des Vortrags erfuhren die Zuhörerinnen eine Menge darüber, welche Pflanzen für welche Beschwerden selbst eingesetzt werden können und welche bewährten Phytotherapeutika es in der Apotheke gibt. Speziell ging dabei Sonja Schmid auf die Möglichkeiten der Behandlung bei Frauenleiden, wie Wechseljahrbeschwerden und Blasenentzündung, aber auch grippalen Infekten und Verdauungsproblemen ein. Dennoch gebe es auch klare Grenzen der Pflanzenheilkunde, die man unbedingt beachten müsse. Da es sich bei Phytotherapeutika um hochwirksame Arzneistoffe handelt, sei der Gang in die Apotheke vor Ort immer empfehlenswert, da man dort neben den geprüften pflanzlichen Arzneimitteln auch immer eine gute Beratung und Auskunft von Fachleuten erhalte.

Am Ende des Vortrags dankte Rosi Kräh der Apothekerin Sonja Schmid für diesen überaus spannenden und informativen Vortrag. Da die Referentin ihren Vortrag unentgeltlich abhielt, bat die Mitterfelser Frauengruppe um eine Spende für den derzeit entstehenden „Marktplatz Mitterfels“, einer Ausgabestelle von kostenlosen Lebensmitteln für finanziell weniger gut situierte Bürgerinnen und Bürger. Sandra Groth, Quartiersmanagerin der Marktgemeinde Mitterfels und Initiatorin dieses sozialen Projekts, konnte sich am Ende der Veranstaltung über eine beachtliche Spendensumme freuen.

Text & Foto: Dr. Andrea Buchweitz

Spielgemeinschaft Mitterfels-Haselbach

Mädchenkicker gewinnen erstes Spiel

Am Mittwoch, 2. April 2025, konnte sich die erste weibliche F-Jugendmannschaft der Vereinsgeschichte der Spielgemeinschaft Mitterfels-Haselbach in einem Freundschaftsspiel gegen die gleichaltrigen Mädchen des FC Aiterhofen deutlich durchsetzen.

Im nunmehr dritten Sportjahr wird die G- und F-Jugend von einem sehr engagierten Trainerstab betreut, deren abwechslungsreiches und attraktives Training bisher viele junge Fußballer anlockte, darunter auch zahlreiche Mädchen. Diese kicken mittlerweile regelmäßig mit den gleichaltrigen Jungs und nehmen gemeinsam am Spielbetrieb teil. Vor allem der Jahrgang 2016/17 ist hierbei auch im weiblichen Geschlecht stark vertreten, was Trainerin Julia Bayer zum Anlass nahm, spontan eine reine Mädchenmannschaft (F-Jugend) zu formen. Nachdem die Nachwuchsfußballerinnen im Rahmen einiger Trainingseinheiten das Zusammenspiel untereinander bzw. miteinander hatten üben können, folgte am 2. April 2025 die erste Bewährungsprobe: das erste Freundschaftsspiel gegen eine der wenigen reinen Mädchenmannschaften im F-Jugend-Bereich in der näheren Umgebung. Während die Mädchen aus Aiterhofen schon Turniererfahrung sammeln konnten, war es die Feuerprobe für die Mädchen der Spielgemeinschaft (SG) Mitterfels-Haselbach, weshalb man auch mit dementsprechend niedriger Erwartungshaltung bzgl. des Spielausgangs anreiste. Doch die Fußballerinnen der SG bekehrten die mitgereisten Fans eines Besseren: Sie kombinierten, spielten wunderschön zusammen und schossen bereits in der ersten Halbzeit sechs Tore zum 6:0 Pausenstand. Trotz der zahlenmäßigen Überlegenheit der Gastgeber hielten unsere Debütantinnen im Frauenfußball bis zuletzt mit, bewiesen ihr Können in der zweiten Hälfte auch in der Defensive



und erhöhten sogar noch auf den Endstand von 9:1.

Letztlich ist das Experiment Mädchenfußball geglückt: „Am Ende des Spiels haben wir stolze Fußballerinnen auf dem Platz gesehen, die nun sicherlich mit neuem Selbstbewusstsein in die nächsten Spiele gehen, eine wundervolle Teamerfahrung machen durften und hoffentlich in der Folge noch lange dieser schönen Sportart treu bleiben“, schwärmt Julia Bayer. Ein Rückspiel sei übrigens auch schon geplant.

Text & Foto: Dr. Sylvia Schneider



Die Trainer der Mädchenmannschaft der SG Mitterfels-Haselbach Sebastian Dörschmidt und Julia Bayer mit dem stolzen Team direkt nach dem Abpfiff. Zoe Gommeringer (vorne), Felicitas Winkler, Annika Fischl und Clara Brandner (kniend v.l.), Lea Hirtreiter, Ina Raith, Josephine Schneider und Anna-Maria Dörschmidt (stehend v.l.).

SV Falkenfels / Ju-Jutsu-Abteilung

Erfolgreiche Teilnehmer bei der Bayerischen Ju-Jutsu-Meisterschaft

Fünf talentierte Ju-Jutsuka des SV Falkenfels zeigten ihr Können bei der Bayerischen Ju-Jutsu Meisterschaft am Samstag, 29. März 2025 in Bergen und sicherten sich beeindruckende Platzierungen in den Disziplinen Fighting und DUO. Mit großer Motivation und viel Ehrgeiz traten die jungen Kämpfer in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen an.

Magdalena Karas gewann in ihrer Alters- und Gewichtsklasse Gold und wurde als Bayerische Meisterin ausgezeichnet.

Auch Niklas Bauer ließ die Konkurrenz hinter sich und sicherte sich ebenfalls die Goldmedaille in seiner Alters- und Gewichtsklasse.

Annalena Lanzinger kämpfte mit viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen und sicherte sich einen verdienten dritten Platz im Fighting.

In der Disziplin DUO in der Altersklasse U12 zeigten Sofia Wolf und Amelie Bauer eine beeindruckende Leistung. Die beiden jungen Athletinnen erkämpften sich den dritten Platz und bewiesen, dass Teamarbeit und Technik entscheidend für den Erfolg sind.



Die Teilnahme an der Meisterschaft war für alle fünf Teilnehmer eine wertvolle Erfahrung, die ihre Fähigkeiten im Ju-Jutsu weiter stärken wird.

Der SV Falkenfels ist stolz auf seine Athleten und gratuliert ihnen herzlich zu ihren bemerkenswerten Leistungen!

Text: Maik Bauer, Foto: Karl-Heinz Karas



Verein für Kinder e.V. Ascha**Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Die neu gewählte Vorstandschaft mit Bürgermeister und geehrten Vorstandsmitgliedern: (vorne v.li.) Manuela Spanfellner, Nicole Fuchs, Sandra Aichinger und Angela Simmel sowie (hinten v.li.) Michaela Ankerl-Edenhofer, Petra Schießl, Yvonne Fischer, Simone Schönwälder, Anita Herrnberger, Kathrin Strohmeier, Anita Fischer, Jasmin Süß, Michaela Tremmel und Bürgermeister Wolfgang Zirngibl.

Ende März lud der Verein für Kinder Ascha e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Zu Beginn begrüßte die Vorsitzende Angela Simmel den Bürgermeister der Gemeinde Ascha, Wolfgang Zirngibl, sowie die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Im Rechenschaftsbericht informierte die Vorsitzende, dass der Verein aktuell 118 Mitglieder zählt. Der Verein hielt ein Weihnachtssessen, die Jahreshauptversammlung, verschiedene Ferienprogrammpunkte sowie einen Frühjahr-Sommerbasar und einen Herbst-Winterbasar ab. Des Weiteren beteiligte sich der Verein am Schützenfest, Erntedankfest, der Verabschiedung von Pfarrer Zimmermann und beim Empfang des neuen Pfarrers Dr. Edwin Ozioko. Für das bevorstehende FF-Fest wurde ein Vereinstaferl mit Tragegurt und neue Vereins-T-Shirts angeschafft; die Vereinsshirts für die Kinder übernahm der Verein. Auch die Hüpfburg beim Schützenfest wurde wieder vom Verein gesponsert – ein echtes Highlight für die Kinder. Der Kindergarten erhielt einen Zuschuss für Büchereitaschen, und der Verein bezuschusste die 4. Klasse bei der Fahrt nach Windberg. Bei der Ballheldenaktion an der Grundschule spendete der Verein Wurst und Obst. Auch dem Gemeinschaftsgarten konnte mit einer Spende zur Anschaffung von themenbezogenen Kinderbüchern geholfen werden, so Angela Simmel. Die Krabbelgruppe wurde ebenfalls unterstützt. Der größte Posten war die Schaukel in Gschwendt im Wert von 3.000 Euro.

Der Verein bot wieder drei Aktionen an, die großen Anklang beim Ferienprogramm der Gemeinde fanden. Im Haus der Technik durften die Teilnehmer/innen ein Luftpolygonboot bauen; die Kursgebühr wurde übernommen. Die Wanderung zum Erlebnisbauernhof Zollner in Edt wurde mit 5 Euro und einem Eis pro Teilnehmer/in bezuschusst. Bei der voll ausgebuchten Boulderaktion wurde der Trainer vom Verein übernommen.

Die beiden Basare waren wieder ein Riesenerfolg. Allerdings ist der Verein dabei immer auf die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen Helfern und Kuchenbäckern angewiesen. Ohne diese Hilfe sind die Basare nicht zu be-

wältigen. Deshalb nutzte die Vorsitzende die Gelegenheit, um weitere Unterstützung zu werben. Eine große Überraschung war die Spende in Höhe von 500 Euro von Lidl Straubing im Herbst 2024. Am Ende des Rechenschaftsberichts verabschiedete Angela Simmel die langjährigen, ausscheidenden Ausschussmitglieder. Sie bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern und wünschte ihnen alles erdenklich Gute.

Einen ausführlichen Kassenbericht präsentierte Yvonne Fischer. Die Kasse wurde geprüft – vielen Dank für die hervorragende Arbeit. Daraufhin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Zum Wahlausschuss wurden Wolfgang Zirngibl, Simon Schönwälder und Nicole Fuchs gewählt. Anschließend folgten die Neuwahlen. Zur 1. Vorsitzenden wurde erneut einstimmig Angela Simmel gewählt. Zweite Vorsitzende wurde Manuela Spanfellner. 1. Kassiererin ist Yvonne Fischer, zu ihrer Stellvertreterin wurde Kathrin Strohmeier gewählt. Als Schriftführerin wurde Petra Schießl im Amt bestätigt, ihre Stellvertreterin Anita Herrnberger ebenfalls. Simone Schönwälder und Anita Fischer wurden einstimmig zu Kassenprüferinnen gewählt. Zur Digitalbeauftragten wurde Jasmin Süß gewählt. Als Beisitzer wurden Anna Seitzer, Michaela Ankerl-Edenhofer und Michaela Tremmel neu ins Team gewählt. Wolfgang Zirngibl bedankte sich beim Wahlausschuss und wünschte der neu gewählten Vorstandschaft alles Gute und viel Erfolg in den nächsten beiden Jahren. Des Weiteren wies er darauf hin, dass der Verein für die Gemeinde sehr wichtig ist. Kinder sind unsere Zukunft, in die wir investieren müssen, so Zirngibl. Besonders bedankte sich Zirngibl bei der Vorstandschaft: „Ihr habt in den letzten Jahren großartige Arbeit geleistet.“

Mit einem Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen, vor allem auf das FF-Fest vom 9. bis 12. Mai, das Ferienprogramm im August und den Herbstbasar am 13. September, bei dem die Mitglieder wieder um ihre Unterstützung gebeten wurden, beendete Angela Simmel die Jahreshauptversammlung.

Text & Foto: Anita Herrnberger

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.

Tradition und Zukunft: Ein Jahr voller Engagement

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2025 des OGV Ascha e.V.



Am Freitag, 21. März 2025, fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ascha e.V. statt. Die Veranstaltung wurde mit einem beeindruckenden Drohnenvideo über das herrliche Gelände des Obstlehrgartens in voller Blüte im April 2024 eröffnet.

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Stefan Schwarz, begrüßte die Anwesenden herzlich. In einer Schweigeminute gedachten die Mitglieder der verstorbenen Mitglieder.

Bürgermeister Wolfgang Zirngibl hielt im Anschluss ein Grußwort, in dem er die hervorragende Außendarstellung und die wertvolle Arbeit des Vereins lobte. Er wies zudem auf die Problematik der gekürzten Fördermittel von Bund und Land hin und sicherte dem OGV die weitere Unterstützung der Gemeinde bei der Bewirtschaftung des Obstlehrgartens zu.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Stefan Schwarz gab einen Rückblick auf das Kalenderjahr 2024. Er thematisierte die verschiedenen Feste, die gefeiert wurden, darunter den Kaffe nachmittag, das Sommerfest zur Verabschiedung langjähriger Ausschussmitglieder, das Waldfest und das Erntedankfest.

Er hob die Gartenprojekte hervor, die von Vereinsmitgliedern eigenständig betrieben wurden, und bedankte sich bei den Verantwortlichen. Auch die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden, die im Obstlehrgarten geleistet wurden, wurden mit Bildern und Videos dargestellt.

Im Bereich Veranstaltungen und Workshops gab es letztes Jahr diverse Highlights. Gestartet wurde das Jahr in diesem Bereich mit einem Workshop zum Thema Weidenkörbe flechten. Im Sommer wurden gemeinsam so genannte Olla's (Bewässerungssysteme für Hochbeete) gebaut. Im Herbst fand ein Austausch zum Thema Fermentieren statt, der zahlreiche Interessierte anlockte.

Kommunikation und Organisation

Ein wichtiger Punkt war die Information über die Kommunikation des letzten Jahres. Der Verein hatte sich zum Ziel

gesetzt, öffentlichkeitswirksamer zu werden. So wurden 17 Berichte im monatlich erscheinenden Gemeindeboten, drei Zeitungsberichte, 41 Blogbeiträge auf der Vereinswebsite und 25 Beiträge in der MuniApp veröffentlicht. Sogar ein Bericht im Gartenratgeber war dabei.

Im Rahmen des Projekts OGV Digital wurden neue Prozesse und Instrumente präsentiert. Nach einer Pilotphase im Jahr 2023 wurde die OGV-Vereins-Cloud im Ausschuss eingeführt. Eine Arbeitsstunden-App zur Dokumentation der geleisteten ehrenamtlichen Stunden wurde ebenfalls entwickelt. Ein wichtiges Kommunikationsmittel war die WhatsApp-Gemeinschaft, die im April 2024 eingeführt wurde. Neben der Hauptgruppe gab es zahlreiche themenbezogene Untergruppen, in denen Mitglieder untereinander kommunizieren konnten.

Kassenbericht und Entlastung

Der Kassenbericht von Kassier Maria Daschner wurde vorgestellt. Kassenprüfer Alfred Klier berichtete über die ordentliche Buchführung und die lückenlose Kassenprüfung, wodurch Kassier, Vorstandshaft und Vereinsleitung entlastet wurden.

Rückblick und Ausblick im Kinder- und Jugendbereich
Ein Highlight der Versammlung war der Rückblick und Ausblick im Kinder- und Jugendbereich, präsentiert von Jugendbeauftragter Karina Schwarz. Sie zählte die zahlreichen Aktionen auf, die 2024 durchgeführt wurden, und zeigte ein Kurzvideo mit Bildern aus diesen Aktivitäten. Die Jugendleiterin bedankte sich bei allen Helfern und stellte die geplanten Projekte für das aktuelle Jahr vor. Besonders hervorzuheben war die Gründung einer eigenen Kinder- und Jugendgruppe, über die sie die Anwesenden informierte.

Beitrag zur Kinder- und Jugendmitgliedschaft

Für die Kinder- und Jugendmitgliedschaft wurde ein Jahresbeitrag von 6,50 Euro festgelegt, der auch die Empfehlung des Landesverbands berücksichtigt.

Ausblick auf 2025

Stefan Schwarz informierte über die Projekte des laufenden Jahres, sowohl beim OGV als auch im Gemeindeprojekt des benachbarten Gemeinschaftsgartens. Neu wird es künftig von April bis voraussichtlich Ende Oktober am vierten Sonntag im Monat ab 17 Uhr einen Stammtisch „Treffpunkt Troidkasten“ geben, bei dem sich Vereinsmitglieder zum ungezwungenen Austausch treffen können. Getränke gibt es auf Spendenbasis, das Essen ist eigenständig zu besorgen.

Projekte mit dem Landschaftspflegeverband

Bereits im Dezember startete das groß angelegte Projekt des Baumschnitts in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband und der Gemeinde Ascha. Mit Hilfe von Fördermitteln wurden sowohl die 100 Bäume des Obstlehrgartens als auch die Bäume auf den Streuobstwiesen im Gemeindegebiet von professionellen Baumschneidern in Form gebracht. 90 % der Kosten wurden über Fördermittel des Bundes und Landes vom Landschaftspflegeverband organisiert, die restlichen 10 % übernahm die Gemeinde Ascha. Der Vorsitzende bedankte sich ausdrücklich bei Bürgermeistern und Gemeinderäten für die schnelle und unkomplizierte Zusage und die bereitgestellten Mittel.

Eine vereinsinterne Projektgruppe traf sich im Januar zur Besprechung des Geländes. Dabei wurden diverse Themen festgestellt, die in Zukunft umgesetzt werden sollten, darunter die Befreiung des Waldrands von Bäumen und Sträuchern, die Planung einer Totholzhecke, die Erneuerung der Natursteinmauer am Wegrand und weiteren, kleinen Veränderungen und Arbeitsmaßnahmen. Auch hier sicherte die Gemeinde sofort ihre Unterstützung zu.

Zum Abschluss der Präsentation wurde ein kurzweiliges „Behind the Scenes“-Video gezeigt, das als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz aller Beteiligten diente, die das sehr erfolgreiche und schöne Vereinsjahr ermöglicht haben.

Apfeleinlagerungsaktion

Abschließendes Highlight der diesjährigen Versammlung war die Information von Alois Greindl über sein Versuchsvorhaben zur Apfeleinlagerung im Troidkasten. Im Herbst wurden über 1.400 Äpfel für die Wintermonate im Erdkeller eingelagert. Diese wurden von Mitgliedern handgepflückt, sorgfältig transportiert und ordentlich eingelagert. Der Versuchsleiter hat alles dokumentiert und kümmerte sich um die wöchentliche Kontrolle von Obst, Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Das Projekt war ein voller Erfolg: Bis Ende März mussten nur 15 % der Äpfel aussortiert werden. Der Rest wurde Anfang Mai an interessierte Mitglieder gegen eine kleine Spende ausgegeben.

Zum Abschluss wurden Äpfel aus dem Bestand aufgeschnitten und an die Anwesenden zur Kostprobe verteilt. Der Verein erhielt viel Zuspruch, um das Projekt in Zukunft weiterzuführen.

Nicht zuletzt: Ein besonderer Dank an Firma Hiendl und Herrn Georg Hiendl aus Mitterfels für die alljährliche Blumenspende!

Videos und Präsentation zur Jahreshauptversammlung online unter www.ovg-ascha.de/willkommen/aktuelles

Text & Fotos: Stefan Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Falkenfels

Wurmhotel gebaut

Eigenen Kompost in der Wohnung oder auf dem Balkon produzieren?

Das geht. Mit einer Wurmkiste.

So einen Wurmkomposter fand der OGV hervorragend. Nach kurzer Überlegung beschloss der Verein mit dem Kindergarten diese Idee umzusetzen.

Eine Anleitung zum Bau wurde schnell gefunden und umgesetzt.

Die Kiste besteht aus verschiedenen Boxen mit Löchern, diese wurden mit Papier und etwas Kompost gefüllt. Jetzt durften die Regenwürmer einziehen, dabei halfen die Kindergartenkinder gerne mit.

Sie leerten die Dosen mit den 400 Kompostwürmern in die Wurmklappe und staunten nicht schlecht über die große Anzahl der Würmer.

Es wird interessant sein, die Arbeit der Kompostwürmer beim Zersetzen der Küchenabfälle zu beobachten.

Das dabei entstehende nahrhafte Kompostsubstrat wird in die Hochbeete im Kindergarten mit eingearbeitet. Hierbei können die Kinder den Kreislauf der Natur mitverfolgen und sehen, wie wichtig auch so kleine Lebewesen für unsere Ernährung sind.

Text & Fotos: Erika Brandner



RÜCKBLICK: DAS WAR LOS IN DEN GEMEINDEN

Bücherei Mitterfels-Haselbach

Büchereiführerschein für die zukünftigen Erstklässler

Mit leuchtenden Augen, neugierigen Fragen und jeder Menge Entdeckerfreude begaben sich die Vorschulkinder aus Mitterfels und Haselbach auch in diesem Jahr wieder auf eine ganz besondere Reise – begleitet von der beliebten Maus Glori Globus. Ziel ihres Abenteuers: die spannende Welt der Bücherei.

Bei mehreren Besuchen bei Glori Globus lernten die kleinen Bücherfreunde spielerisch, wie eine Bibliothek funktioniert, wie man Bücher ausleiht und welche Schätze sich zwischen den Regalen verbergen. Für jede Station erhielten sie einen Sticker in ihren „Reisepass“ – und am Ende konnten sie voller Stolz ihren wohlverdienten Büchereiführerschein in den Händen halten.

Die Aktion ist Teil eines landesweiten Programms zur frühkindlichen Leseförderung. Sie weckt nicht nur die Freude am Lesen, sondern stärkt auch die Medien- und Informationskompetenz der Kinder – eine wichtige Grundlage für ihren weiteren Bildungsweg und auch den Umgang mit sozialen Medien.

Text: Dr. Barbara Jacob, Fotos: Bücherei Mitterfels-Haselbach



Unsere Fotos zeigen die Vorschulkinder aus Mitterfels (oben) und Haselbach (unten) mit Büchereileiterin Sabine Rengsberger und ihren Büchereiführerscheinen.



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Spiel, Spaß und Gemeinschaft beim Familien-Spielenachmittag

Dass die Bücherei Mitterfels-Haselbach mehr zu bieten hat als Bücher und Zeitschriften, zeigte sich beim fröhlichen Familien-Spielenachmittag, den der Förderkreis Bücherei veranstaltete. Zwei Stunden lang wurde gewürfelt, gelacht und geknobelt, als große und kleine Besucher die prall gefüllten Spieleregale durchstöberten und unterhaltsame Gesellschaftsspiele ausprobierten.

Ob Klassiker oder neue Entdeckungen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Bücherei konnte in gemütlicher Atmosphäre wieder einmal zeigen, dass sie ein Ort voller Möglichkeiten ist – nicht nur zum Lesen, sondern auch zum Spielen und gemeinsam Spaß haben. Unsere Fotos zeigen begeisterte Spielgruppen beim gemeinsamen Knobeln.

Text & Fotos: Dr. Barbara Jacob



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Konstantin, Anna und Valentin zu Lesekönigen gekrönt

In der Bücherei Mitterfels-Haselbach wurden kürzlich die neuen Lesekönige gekürt – jene drei Kinder, die im vergangenen Jahr die meisten Medien ausgeliehen und sich an die Spitze der Leseratten gelesen haben.

Besonders spannend war das Rennen um Platz 2 und 3 – nur ein einziges Buch machte am Ende den Unterschied. Den ersten Platz sicherte sich Konstantin Bergmann mit 695 Entleihungen. Zweite wurde Anna Brockerhoff. Sie lag mit ihren 689 Entleihungen ganz knapp vor dem Vorjahressieger Valentin Heipertz mit 688 Entleihungen. Diese unglaublichen Ausleihzahlen von Anna, Konstantin und Valentin verdienen den größten Respekt!

Die geehrten Lesekönige hatten klare Favoriten unter den vielen Titeln im Regal: Detektivgeschichten wie „Die drei ??? Kids“ und „Die drei !!!“ standen ebenso hoch im Kurs wie Comic-Klassiker à la „Asterix“ und „Donald Duck“ und natürlich „Das magische Baumhaus“ oder „Conni“. Eine bunte Mischung, die zeigt: Lesen macht Spaß – und die Bücherei freut sich über so engagierte junge Leserinnen und Leser!

Text: Dr. Barbara Jacob

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels**Aus der Jahreshauptversammlung: 400 Übungsstunden und 12 Einsätze**

Neuaufnahme und Beförderungen: (v.l.) stellv. Kommandant Richard Marchner, Theresa Eder, Martin Piendl, Johannes Marchner und Kommandant Stefan Seign.

Im Bürgersaal Falkenfels folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Piendl berichtete Kommandant Stefan Seign von durchgeführten Übungen, Lehrgängen und Einsätzen der insgesamt 77 Aktiven. So wurden im vergangenen Jahr 400 Übungsstunden geleistet, aufgeteilt in 17 Übungen laut Ausbildungsplan und zwölf für das Leistungsabzeichen sowie einer Gemeinschaftsübung in Heilbrunn. Die Einsatzzahlen waren mit insgesamt zwölf Einsätzen leicht rückläufig, wobei entsprechende Einsatzstichwörter zeigten, dass durchaus ein breiteres Spektrum der Aufgaben zu erwarten ist. Als Beispiel hierfür wurde der Brand eines Heulagers sowie ein Busunfall mit mehreren eingeschlossenen Personen genannt. Im Juni waren 28 Mitglieder bei der Teilnahme am Leistungsabzeichen Wasser erfolgreich. Im Rahmen von Beförderungen wurden Martin Piendl zum Oberlöschmeister und Johannes Marchner zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Als neues Mitglied wurde Theresa Eder offiziell aufgenommen.

Derzeit zählt die FF Falkenfels 17 Atemschutzgeräteträger. Termine wie die Teststrecke in Straubing sowie die Brandsimulationsanlage und das Leistungsabzeichen in Osterhofen wurden von ihnen wahrgenommen. Übungen am Standort wurden unter anderem bei der örtlichen Baufirma oder im Pfarrheim durchgeführt und auch bei zwei Einsätzen waren Atemschutzträger eingesetzt. Atemschutzwart Dominik Zankl führte letztmalig seinen Bericht in dieser Position aus, da er aus persönlichen Gründen aus der Aktiven Wehr ausscheidet. Ihm wurde für viele Jahre in diesem Amt sowie der Tätigkeit als Gruppenführer und Vorstandsmitglied gedankt. Zahlreiche Atemschutzträger durchliefen unter seiner Leitung die nötigen Aus- und Weiterbildungen und er gestaltete seine Übun-

gen immer abwechslungsreich und realitätsnah. Durch ihn wurde auch die Anschaffung einer Hygienebox angeregt, die nun schon längere Zeit mit der nötigen Ausstattung im Fahrzeug verlastet ist. Seinen beiden Nachfolgern, Johannes Heindl und Johannes Marchner, wünschte er viel Erfolg bei ihrer zukünftigen Aufgabe.

Die Jugendgruppe führte insgesamt 18 Übungen durch und konnte erfolgreich an der Jugendflamme, beim Bayerischen Jugendleistungsabzeichen und beim Wissens- test, der in Falkenfels mit 100 Teilnehmern stattfand, ihr Können unter Beweis stellen. Ergänzt durch acht Neuaufnahmen im vergangenen Jahr gehören nun 17 Jugendliche der Feuerwehr an.

Insgesamt beträgt der Mitgliederstand derzeit 198. Der Vorsitzende berichtete von 61 wahrgenommenen Terminen von Vereinsseite. Zahlreiche Feste von anderen Feuerwehren und Ortsvereinen wurden besucht. Ebenfalls vertreten waren Abordnungen sowohl bei der Verabschiedung von Pfarrer Zimmermann als auch bei der Begrüßung von Pfarrer Dr. Edwin Ozioko. Sehr erfolgreich zeigte sich wieder das Florianifest im Mai. Ein besonderer Höhepunkt war der Umzug in das neue Gerätehaus im August und die Einweihung vom Dorfgemeinschaftshaus im Oktober, bei der der Verkauf von Essen und Getränken übernommen wurde. Im November wurden im Rahmen eines Ehrenabends drei Ehrenmitglieder ernannt und mehrere Mitglieder für langjährige Tätigkeit ausgezeichnet, bevor abschließend im Dezember eine sehr gut besuchte Christbaumversteigerung stattfand. Informiert wurden die Mitglieder abschließend noch über die Gründung eines Festausschusses und ersten Planungen für das bevorstehende Gründungsfest 2027.

Text: Michael Urban, Foto: Michael Piendl

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



April 2025

26.04.	Musikverein: Frühjahrskonzert
26.04.	AWO: Halbtagesausflug nach Viechtach ins Mineral-Museum
27.04.	OGV: 14 Uhr, Frühlingsfest unter blühenden Bäumen
27.04.	Reit- und Fahrverein: 18 Uhr, JHV Gasthaus Gürster OGV: 19:30 Uhr Vortrag Gartenfachberater Hr. Götz, „Das bunte Jahr der Stauden“, Gasthaus Gürster
29.04.	TSV: 18 Uhr, Beginn Lauftreff, Badparkplatz
30.04.	Maibaumaufstellen
30.04.	FF: Teilnahme Maibaumaufstellen
30.04.	Bücherei: 16:00-17:15 Uhr Vorlesestunde Kinder: „Der Frühling ist da“
30.04.	KuSK: Teilnahme Maibaumaufstellen
30.04.	KLJB: Teilnahme Maibaumaufstellen
30.04.	AWO: Muttertags-Feier am Bahnhof

Mai 2025

donnerstags:	Bayer.Wald-Verein: 18 Uhr, „Feierabendradln“, Treffpunkt: Parkplatz am Panoramabad, Orga: Helmut Uekermann und Günter Metzger
dienstags:	TSV Skiateilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, (Turnhalle/Badparkplatz)
dienstags	TSV Judo: 18:00-19:15 Uhr, U9 bis U13 Wettkampftraining
dienstags:	TSV Judo: 19:30-21:00 Uhr, U15/ U18 Wettkampftraining
mittwochs:	TSV Judo: 17-19 Uhr, Aikido Training
donnerstags:	TSV Judo: 19-21 Uhr, Kata-Training
freitags:	TSV Judo: 16:45-17:45 Uhr, Training Anfänger
freitags:	TSV Judo: 18:00-19:15 Uhr, U9 Techniktraining
freitags:	TSV Judo: 17:45-19:15 Uhr, U11, U13, U15 Techniktraining
freitags:	TSV Judo: 19:30-21:00 Uhr, U18 Techniktraining
samstags:	TSV Judo: 10:30-12:00 Uhr, Techniktraining in GS Konzell
sonntags:	TSV Judo: 10-12 Uhr, Aikido Training
01.05.	Reit- und Fahrverein: Tag der offenen Tür – 20 Jahre Reitschule Gold
02.05.	Wanderfreunde: Stammtisch Gasthof Waldhof ab 18:30 Uhr
02.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
02.05.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
02.05.	OGV: Kartoffelpflanzaktion 3. Klassen Obstlehrgarten

02.05.	EV: Maiturniere – freies Turnier
03.05.	EV: Maiturniere - Marktmeisterschaft
03.05.	TSV Skiateilung: 18 Uhr, JHV mit Danke-Essen, Gasthof Fischer
03.05.- 04.05.	JRK: Kreiswettbewerb in St. Englmar
04.05.	Pfarrei: 10 Uhr, Erstkommunion, Pfarrkirche Mitterfels
05.05.	Bayer.Wald-Verein: „Picknick Wanderung für Familien mit Kindern“, Treffpunkt 15:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
06.05.	TSV: 18 Uhr, Lauftreff, Badparkplatz
07.05.	Hien-Sölde: Kartl'n (Schafkopf etc.), 14-17 Uhr
08.05.	Bücherei: 19 Uhr, Erwachsenen-Lesung „Oma dealt, Opa auch“, von Edith Luttner
09.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
09.05.	FF: Teilnahme Gründungsfest FF Ascha in Uniform
09.05.	TSV: 18 Uhr, Lauftreff, Badparkplatz
10.05.	VdK: Muttertagsausflug nach Passau
10.05.	Kreismusikschule: 9:30 -12:00 Uhr, Tag d. off. Tür in der Musikschule
10.05.	Bayer.Wald-Verein: „Links und rechts der Donau“, Radtour ab Straubing durch den Irlbacher Wald nach Stephansposching. Überquerung der Donau mit Fähre
11.05.	FF: Teilnahme FF Ascha in Uniform
13.05.	OGV: 19 Uhr, Maiandacht Obstlehrgarten
13.05.	TSV: 18 Uhr, Lauftreff, Badparkplatz
14.05.	AWO: Senioren am Bahnhof
15.05.	Damensenentreff, 14 Uhr, Gasthaus Gürster
16.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
16.05.	TSV Abt. Judo: Mannschaftskampf Judo-Jugend, TSV gegen Moosburg
16.05.	TSV: 18:30 Uhr, Lauftreff, Laufanalyse mit Erwin Meier, Badparkplatz
17.05.	Bayer.Wald-Verein: „Im wildromantischen Höllbachtal“ Halbtageswanderung ab Rettenbach durch das Höllbachtal, anschl. Einkehr Hofcafé „Zur Hölle“
18.05.	Burgmuseumsverein: Internationaler Museumsstag, Eintritt frei
19.05.	Bayer.Wald-Verein: „Picknick Wanderung für Familien mit Kindern“, Treffpunkt 15 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
20.05.	Hien-Sölde: Spiele in geselliger Runde, ab 14:30 Uhr

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



20.05.	TSV: 18 Uhr, Laufreff, Badparkplatz MFG: 19 Uhr, Maiandacht in der Wallfahrtskirche Sossau mit Pater Martin, anschl. Einkehr Gasthaus Reisinger, Anmeldung bei Rosi Kräh 0151 65241142
21.05.	Bücherei: 15 Uhr, Kinder-Lesung „Der Wolf und das Hühnchen mit Beate Freitag
22.05.	Wanderfreunde: Wanderfreunde unterwegs zu Fuß ab 13 Uhr
23.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend
23.05.	TSV: 18:30 Uhr, Nordic Walking Training mit Erwin Meier, Badparkplatz
25.05.	Pfarrei: 20 Uhr, Gelöbnisfeier, Pfarrkirche Mitterfels
27.05.	TSV: 18 Uhr, Laufreff, Badparkplatz
28.05.	Bücherei: 16:00-17:15 Uhr, Vorlesestunde „Im Garten“
28.05.	AWO: Senioren am Bahnhof
29.05.	Bayer.Wald-Verein: „Radtour im niederbay. Hügelland“ von Kirchmatting über Oberschneiding, Reißing, Hankofen zurück zum Ausgangspunkt
30.05.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Vereinsabend

Mitterfelser Frauengruppe e.V.



Maiandacht in der Wallfahrtskirche Sossau

Wann: Mittwoch, 21. Mai 2025

Beginn: 19 Uhr

Dieses Jahr wollen wir unsere gemeinsame Maiandacht in der Wallfahrtskirche in Sossau abhalten. Pater Martin Müller wird dort die Andacht halten. Für musikalische Umrahmung ist gesorgt. Im Anschluss ist eine gemeinsame Einkehr ins Gasthaus Reisinger in Sossau, direkt neben der Kirche, geplant. (Plätze sind reserviert)

Bilden von Fahrgemeinschaften: Wir wollen uns um 18 Uhr an der Mitterfelser Hl. Geist-Kirche treffen und in Fahrgemeinschaften den Weg nach Sossau antreten. Um verbindliche Anmeldung - für Planung der Fahrgemeinschaften und wegen Platzreservierung beim Essen wird gebeten bei: Rosi Kräh, Tel: 09961 7572 oder Handy: 0151 65241142 oder bei Brigitte Paulus, Tel 09961 6527 oder Handy: 0151 52360414

Vereinsausflug: Am Samstag, den 19. Juli 2025 zum Hofladen und Hofcafé Vroni Röll nach Sandharlanden bei Abensberg zum Frühstücksbrunch und zur Garten- und Kräuterführung, Abfahrt: 8.00 Uhr bei der Hl. Geist-Kirche Mitterfels, Rückfahrt: ca. 16.00 Uhr

Durch die Teilnahme bei der Fernsehsendung „Landfrauenküche“ wurde Vroni Röll bekannt. Mit 27 Jahren übernahm sie den elterlichen Hof und entwickelte ihn seither weiter, was sie täglich aufs Neue erfüllt. Sie kochte schon gemeinsam mit „Lucki Maurer-Stoi“ und es wurden ihre „Lebenslinien“ im Bay. Rundfunk ausgestrahlt. Im liebevoll dekorierten Hofladen kann man sich richtig wohl fühlen und herzhafte Lebensmittel aus eigenem Anbau kaufen, ganz ohne künstliche Zusätze. Uns erwartet an diesem Tag ein Frühstücksbrunch mit vielen Köstlichkeiten. Gegen Mittag findet dann direkt hinter dem Hof eine Garten- und Kräuterführung statt. Im Anschluss wollen wir die Stadt Abensberg noch ein bisschen erkunden.

Kosten: Frühstücksbrunch mit Kräuterführung - Erwachsener - 26,90 €, Kinder bis 12 Jahre - 12 € + Buskosten 15-20 €, verbindliche Anmeldung bis 15. Juni 2025 bei: Rosi Kräh, Tel: 09961 7572 oder Handy: 0151 65241142



Foto: www.hofladen-roell.de

GEMEINDE ASCHA



April

27.04.	Erstkommunion Falkenfels
30.04.	KLJB Ascha: Maibaumaufstellen

Mai

01.05.	FF Gschwendt Maibaumaufstellen
01.05.	OGV Ascha Kaffeefest
09.05.- 12.05.	FF Ascha Gründungsfest 150 + 2 Jahre
29.05.	Stockschießen Dorfmeisterschaft

GEMEINDE FALKENFELS



April

27.04.	Erstkommunion
30.04.	KBV Falkenfels: Maibaumaufstellen

Mai

04.05.	OGV Falkenfels: Frühlingserwachen
25.05.	Bücherei: Vorlesestunde Waldsofa 1
29.05.	FF Falkenfels: Florianifest

AUSBLICK: TERMINE, VERANSTALTUNGEN, AKTIONEN

Bücherei Mitterfels-Haselbach

Lesung für Kinder mit Autorin Beate Freitag

Ein Wolf und ein Hühnchen sind befreundet? Wie soll das denn bitteschön gehen?

Beate Freitag macht es möglich, denn der Wolf und das Hühnchen pflegen in ihren Geschichten eine ungewöhnliche Freundschaft. In mittlerweile vier von Theresa Hinkofer und Tuula Schneider reich bebilderten Büchern erleben diese beiden ungleichen Tiere gemeinsam Abenteuer im Wald. Die liebevoll erzählten Geschichten richten sich an Kinder ab vier Jahren und begeistern mit charmanten Illustrationen, einfühlsamer Sprache und einer klaren Botschaft: Echte Freundschaft überwindet jede Grenze – selbst die zwischen Raubtier und Geflügel. Humorvoll, spannend und warmherzig vermittelt Beate Freitag Werte wie Zusammenhalt, Vertrauen und Toleranz.

Die Bücherei Mitterfels freut sich, mit Beate Freitag wieder eine „Bayerwald-Autorin“ zu Gast zu haben, die eine Kostprobe aus den anrührenden Geschichten um den Wolf und das Hühnchen geben wird. **Die Lesung findet statt am Donnerstag, 22. Mai, um 15 Uhr in der Bücherei in Mitterfels.** Anmelden kann man sich über die Homepage der Bücherei, der Eintritt ist wie immer frei.

Text: Dr. Barbara Jacob, Foto: WoidGeschichten Verlag



Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V.

20 Jahre Reitschule Gold

Die Reitschule Gold und der Reit- und Fahrverein Mitterfels lädt ein zum Tag der offenen Tür am Donnerstag, 1. Mai 2025 ab 12.00 Uhr beim RFV Mitterfels e.V., Scheibelsgrub 25, 94360 Mitterfels

Es erwartet Sie ab 14.00 Uhr:

- Aufführung „König der Löwen“: Lassen Sie sich verführen in die Welt von Disneys „König der Löwen“
- Anschließend findet für unsere kleinen Gäste das Ponireiten (Auf Groß- und Kleinpferden) statt.

Und für Ihr leibliches Wohl ist ab 12 Uhr bestens gesorgt.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Der RFV, Bertram und Simone Gold und alle Reitschüler.

✉ 0177 6780226, ✉ bertramgold@t-online.de

www.reitschule-gold.de



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Lesung für Erwachsene mit Autorin Edith Luttner

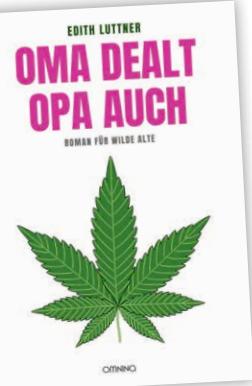
Eine Oma, die dealt? Und dazu ein Opa, der auch nicht ganz astrein ist? In ihrem humorvoll-skurrilen Roman „Oma dealt, Opa auch“ lässt die gebürtige Münchnerin, Edith Luttner alle Vorstellungen vom braven Ruhestand hinter sich. Ihr Seniorinnen-Quartett, ausgestattet mit reichlich Lebenserfahrung und einem Hang zum Abenteuer, schreckt weder vor Drogengeschäften noch vor Erpressung zurück – und das mit einem Augenzwinkern, das seinesgleichen sucht.

Mit bayerischem Witz, barockem Humor und einem kritischen Blick auf gesellschaftliche Vorurteile erzählt die Autorin eine Geschichte vom Altwerden, die gleichermaßen unterhält, wie zum Nachdenken anregt.

Die Bücherei Mitterfels-Haselbach freut sich, Edith Luttner für eine Erwachsenenlesung begrüßen zu dürfen. Diese findet statt am **Donnerstag, 8. Mai um 19 Uhr in der Bücherei in Mitterfels**. Anmelden kann man sich auf der Homepage der Bücherei. *Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos, Getränke und kleine Snacks stehen für die Zuhörer bereit.*

Ein vergnüglicher und schräger Abend erwartet nicht nur wilde Alte, sondern alle, die wieder einmal aus vollem Herzen lachen wollen!

Text: Dr. Barbara Jacob, Foto: Omnilino Verlag



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Verlängerte

Sonntag-Öffnungszeiten

Die Bücherei Mitterfels-Haselbach ändert ihre Sonntag-Öffnungszeiten:

Ab Donnerstag, 1. Mai 2025 ist die Bücherei in Mitterfels am Sonntag bereits ab 10.30 Uhr geöffnet und stillt bis um 12.00 Uhr den Lesehunger aller großen und kleinen Bücherfans!



Bücherei Mitterfels-Haselbach

Neuer Name und neues Logo

Die Bücherei hat einen neuen Namen – eigentlich eine logische Namensergänzung: Sie heißt jetzt „Bücherei Mitterfels-Haselbach“. Seit Jahren versorgt die Bücherei auch eine kleine Zweigstelle in der Schule in Haselbach, die Aktionen in Schule und Kindergarten wurden immer für beide Gemeinden angeboten. Auch das Logo wurde dadurch abgeändert, es ist in Zukunft im Gemeindeboten in der neuen Form zu finden.

Text: Dr. Barbara Jacob



Volkshochschule
Straubing-Bogen

vhs Straubing-Bogen

Lasset uns durch Wald und Wiesen streifen!

Einladung zu einer Lieder-Wanderung durchs Perlbachtal

Rechtzeitig zu Beginn der Frühlingsblüte lädt die Volkshochschule Straubing-Bogen für Sonntag, 27. April von 14 bis 17 Uhr wieder zu einer Lieder-Wanderung durch das wildromantische Perlbachtal bei Mitterfels ein. Die Begrüßung auf der Rundbank unter der Friedenseiche übernimmt mit seiner original Steierischen-Ziach und der bekannten Bayerwald-Hymne „Mir san vom Woid dahoam!“ Reinhard Stolz, während die vhs-Gitarrenguppe unter Leitung des Sozialpädagogen und Lebensberaters Rainer J. G. Schmidt an den schönsten Plätzen mit so beliebten Volks-Liedern wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“, „Von den Mitterfelser-Bergen kommen wir“ oder auch „Über den Wolken muß die Freiheit wohl grenzenlos sein“ (Reinhard Mey) zum Mitsingen einlädt. - Abkürzungen der Wander-Route sind möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich und nähere Auskünfte werden unter Tel. 09961 7255 oder Rainerjg@T-Online.de gerne erteilt.



Foto: vhs Straubing-Bogen

VdK Ortsverband Mitterfels-Haselbach

Muttertagsausflug nach Passau

am Samstag, 10. Mai 2025

Afahrtszeiten: 12.45 Uhr Haselbach, GH Häuslhetz,
13.00 Uhr Mitterfels, Lindenstraße bei Kirche

Unser diesjähriger Muttertagsausflug geht nach Passau. Um 15.00 Uhr machen wir eine Dreiflüsse-Stadttrundfahrt mit dem Schiff. Bequem vom Schiff aus sehen wir den Dom St. Stephan, die Drei-Flüsse-Mündung Donau-Inn u., Ilz, das Ober- u. Niederhaus sowie das Kloster „Maria Hilf“ Bei der Heimreise gemütliche Einkehr zur Brotzeit

Anmeldung bei Monika Harguth Tel. 09961 6431

Gerne dürfen auch Nichtmitglieder mitfahren

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und auf einen schönen Ausflug mit Euch!



Tennisverein Mitterfels

„Motion on Court“

Neues Konzept beim TSV:
Bewegung, die begeistert



- ⇒ Du möchtest fit werden und gesund bleiben?
- ⇒ Dabei den Tennisschläger schwingen, auch ganz ohne Tenniserfahrung?
- ⇒ Gefördert von deiner Krankenkasse?
- ⇒ Dann ist „Motion on Court“ genau das Richtige für dich!

Im 10-wöchigen Kurs tust du ordentlich was für deine Gesundheit und Fitness. Du erhältst ein optimales Herz-Kreislauf-Training durch unterschiedliche tennisspezifische und allgemeine Übungen und Spielformen. In einer Gruppe mit motivierender Musik ist für Abwechslung und Spaß auf dem Tennisplatz bestens gesorgt. Jeder von 18 bis 65 Jahren kann mitmachen, auch ohne Erfahrung im Tennis.

Ab Donnerstag, den 8. Mai, startet jeweils 18.30 Uhr der neue und innovative 10-wöchige Kurs „Motion on Court“ in der Tennishalle des TSV Mitterfels.

In den 60-minütigen Kurseinheiten wird die Gesundheit und Fitness der Teilnehmer, egal ob jung oder alt, kontinuierlich verbessert. Das Kurskonzept ist mit dem Siegel „Deutscher Standard Prävention“ ausgezeichnet und damit als Präventionskurs bezuschussungsfähig durch deine Krankenkasse.

Die Kursgebühr für 10 Einheiten á 60 Minuten beträgt pro Person 129 €. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses eine Bestätigung, die bei der Krankenkasse eingereicht werden kann.

Die Krankenkassen erstatten in der Regel zwischen 80-100 % der Gebühren als Präventionsvorsorge. Einfach im Vorfeld bei der Krankenkasse erkundigen.

Für diejenigen, die auch nach dem Kurs weiter am Ball bleiben wollen, bietet die Tennisabteilung des TSV Mitterfels im Anschluss einen Einsteiger Tenniskurs.

Anmeldung zum Präventionskurs und weitere Infos ab sofort unter 0170 1878329 bei Matthias Dietl (Übungsleiter).



Foto: Adobe Stock

TSV Mitterfels e.V.

Fit und gesund in den Frühling

Lauftreff im neuen Format ab Dienstag, 29. April, 18 Uhr, Badparkplatz

Nach vielen Jahren des „Lauf-Treffs“ startet der TSV Mitterfels in diesem Jahr mit einem neuen Format gemeinsam in den Frühling. In unterschiedlichen Gruppen liegt der Schwerpunkt darauf, gesund und mit neuer Energie wieder in Bewegung zu kommen. Treffpunkt für den ersten Termin ist am Dienstag, 29. April um 18.00 Uhr am Badparkplatz in Mitterfels. Regelmäßig werden von qualifizierten Übungsleitern folgende Gruppen angeboten:

- ⇒ Anfängergruppe und Neueinsteiger, Geh- und Laufphasen im flachen Gelände, langsamer Einstieg (Natalie Grellmann)
- ⇒ trainierte Lauf-Neulinge und Wiedereinsteiger, Laufpensum ca. 5 km, Beginn am 29. April, dann jeden Freitag um 18.00 Uhr (Andreas Wolff)
- ⇒ Sportgruppe, körperlich belastbare Läufer, welliges Gelände, ca. 8 km (Stefan Hafner, bei Interesse zusätzliche Wettkampfgruppe möglich)
- ⇒ Nordic Walking in unterschiedlichen Leistungsgruppen und unterschiedlichem Gelände (Helmut Dietl, Claudia Kettl und Günter Metzger)
- ⇒ Kinder-Lauf- und Spielgruppe, ab ca. 6 Jahre (Matthias Bscheid, Skiclub Mitterfels)

Neben den regelmäßigen Terminen jeden Dienstag sind an folgenden Freitagen (Beginn 18.30 Uhr) weitere Aktionen geplant:

- ⇒ Freitag, 9. und 23. Mai: Nordic Walking Training (Tipps und Technik) mit Erwin Meier
- ⇒ Freitag, 16. Mai: Laufanalyse (Verbesserung der Lauftechnik) mit Erwin Meier

Die Teilnahme an allen Treffen ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der TSV Mitterfels freut sich über jeden Neueinsteiger! Rückfragen sind jederzeit möglich unter: breitensport@tsv-mitterfels.de oder ☎ 0151 2753 4316.



Obst- und Gartenbauverein Haselbach e.V.

Einladung zum 4. „Pflanzenflohmarkt“

Samstag, 3. Mai 2025, 10 - 12 Uhr, Dorfplatz beim Carport

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Anlieferung der Pflanzen ab 9 Uhr

!!! Bitte keine Zimmerpflanzen !!!

Wir bitten um Pflanzerlspenden jeglicher Art:

Gemüsepflanzen, Stauden, usw. auf Spendenbasis für den OGV Haselbach! Nach Anlieferung der Pflanzen kann man durch den Flohmarkt spazieren und selbst einkaufen. Bitte alle Pflanzerl in festen Behältern (Karton, Blumentopf) abgeben, mit Beschriftung der Pflanze (Art, Farbe).

Aus Umweltschutzgründen bitten wir die Einkäufer, eigene Behältnisse zum Heimtransport mitzubringen!

Vorab können die Pflanzen auch gerne bei Sabine Gruber, Schulstr. 10, (Tel: 09961 911716 ab 14 Uhr) abgegeben werden. Der Erlös kommt dem OGV zu Gute!

Wir freuen uns über viele Pflanzenspenden, zahlreiche Einkäufer und anregende Fachgespräche.

**BÜSCHERL-TRAIL
FALKENFELS** Spendenlauf

Sonntag
29.Juni 2025

11:00 Uhr
TRAILRUN 17km 600Hm
TRAILRUN 9km 300Hm
NORDIC WALKING 7,5km 200Hm

09:15 Uhr
Bambini Lauf 1km
Schüler Traillauf 2km

Online Anmeldung / Nachmeldung vor Ort

IT-Reith Mein Ausrüster Der Bergsportexperte

HARD SUMMER FESTIVAL

ANMELDUNG: www.sv-falkenfels.de

BUNTES ARBEITSUMFELD GESUCHT?

Gehe mit uns den nächsten Schritt!

Bewerbe
dich
jetzt...

...als Schreiner/
Monteur oder Alubauer/
Metallbauer (mwD)
mit oder ohne
Ausbildung

GRUBER

...oder
als Azubi
zum Metallbauer oder
techn. Produkt-
designer (mwD)

Alle Jobs auch als Ausbildungsplatz!

Einfach bewerben unter: www.wintergarten-gruber.de

Oder per WhatsApp: +49 170 489 416 9

GRUBER



VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post



ZIMMEREI EIDENSCHINK GmbH & Co. KG

Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de



94354 Haselbach www.elektro-zollner.de

elements



BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing

Telefon: 09421/997630



Öffnungszeiten der Bäderausstellung:

Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr

Samstag von 9 - 14 Uhr



Graßer

SOLAR • HEIZUNG • SANITÄR

Installation und Heizungsbau GmbH

Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach

Tel. 09964 - 60 19 27

www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS

Burgstraße 46
Tel. 09961 910205

STRAUBING

St.-Elisabeth-Straße 14
Tel. 09421 961134

BOGEN

Stadtplatz 4
Tel. 09422 8088875

STRASSKIRCHEN

Bahnhofstraße 1
Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort

www.bestattungen-karow.de